

emporia

RATGEBER

Alle Fragen & Antworten zu Ihrem neuen Tablet!

- Die erste Inbetriebnahme, E-Mail-Adresse einrichten, im Internet surfen, uvm.
- Fotos knipsen und bearbeiten, Videotelefonate führen, uvm.

Große App-Hitliste

Diese Anwendungen dürfen auf
Ihrem Tablet nicht fehlen!

Musik & Video

So können Sie bequem
am Tablet streamen!



Impressum

In Zusammenarbeit mit

CDA Verlag GmbH
Bundesstraße 9, A-4341 Arbing

Projektleitung

Lukas Wenzel

Redaktionelle Mitarbeiter

Christoph Lumetzberger, Philipp Lumetzberger,
Harald Gutzelnig, Michael Derbort

Layout & Grafik

Lukas Wenzel, Enrico Eichinger,
Nadine Wagner

Bildquellen:

shutterstock.com

Herausgeber:

emporia Telecom GmbH & Co. KG
Industriezeile 36, A-4020 Linz
Austria / Europe

emporia



Eveline Pupeter
emporia CEO

emporia

setzt Maßstäbe in punkto Einfachheit und Qualität

emporia setzt seinen Weg, die besten einfach zu bedienenden Handys zu entwickeln, zu designen und zu bauen, konsequent fort. Seit 30 Jahren legen wir unser Augenmerk auf einfache Telefonie. 2006 hat mein Unternehmen mit einer Weltneuheit für Staunen und Beifall gesorgt: Das erste einfach zu bedienende Handy speziell für ältere Menschen.

Knapp zehn Jahre später bringt emporia das erste Smartphone mit der klaren und übersichtlichen emporia-Oberfläche nach Europa. Wieder eine Neuheit, die die Kundinnen und Kunden dankbar annehmen.

Und jetzt bringt der Technologieführer für einfach zu bedienende Smartphones, Apps und Tastenhandys das erste Tablet auf den Markt und setzt wieder Maßstäbe in Sachen einfache Bedienung, Übersichtlichkeit, Klarheit und höchste Qualität.

Danke, dass Sie uns Ihr Vertrauen geschenkt und sich für das neue emporiaTABLET entschieden haben. Ich wünsche Ihnen viel Freude damit, ob beim Fotos anschauen, Musik hören, beim Planen der nächsten Wanderung oder beim Videotelefonieren mit Ihren Liebsten.

Mit herzlichen Grüßen,

Eveline Pupeter

Eigentümerin und Geschäftsführerin der emporia Telecom Gruppe

INHALT

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 96 Technik-Glossar

Inbetriebnahme

- 6 Lieferumfang
- 7 SIM- und Speicherkarte einlegen
- 8 Akku laden
- 10 Tablet einschalten
- 11 PIN-Code eingeben
- 12 Grundeinstellungen vornehmen
- 19 emporia App installieren
- 22 Problemlösung

Internet & Play Store

- 25 Apps im Play Store suchen
- 26 Apps herunterladen
- 27 Filme, Spiele und Bücher
- 28 Updates
- 29 Das Internet verwenden
- 31 QR-Codes scannen

E-Mail und Messaging

- 33 E-Mail-Konto verknüpfen
- 35 Der Posteingang
- 37 Bookcover verwenden
- 38 WhatsApp am Tablet
- 39 Der erste Chat
- 40 Fotos versenden
- 41 WhatsApp-Gruppen
- 42 Broadcast
- 43 Alternative Messengerdienste

Social Media mit Facebook

- 45 In Facebook anmelden
- 46 Die Facebook-Timeline
- 47 Freunde finden
- 48 Das Profil
- 49 Inhalte suchen
- 50 Gruppen
- 51 Liken und kommentieren
- 52 Privatsphäre
- 53 Einstellungen
- 54 Die Icon-Leiste im Detail
- 55 Tipps zum Umgang mit Facebook



Fotografie & Video

- 57** Die Kamera im Detail
- 58** Das Fotoalbum
- 59** Bilder bearbeiten
- 61** Bilder in Google Fotos sichern
- 62** Video aufzeichnen
- 63** Video kürzen
- 64** Fotos und Videos aus Google Fotos downloaden
- 65** Alternative Cloudspeicher



Videotelefonie

- 67** Sprach- und Videoanrufe tätigen
- 68** Sprachnachricht versenden
- 69** Videonachricht versenden
- 70** Mehrere Empfänger auswählen
- 71** Videokonferenz mit mehreren Personen führen
- 72** Sprachanruf ohne SIM-Karte
- 73** Skype
- 74** Messenger
- 75** Google Duo
- 76** Zoom
- 77** emporia-Standfuß verwenden



Streaming mit YouTube & Co.

- 79** YouTube nutzen
- 81** Weitere Videodienste
- 82** Musik streamen mit Spotify
- 85** Weitere Audiodienste
- 86** Podcasts anhören
- 87** E-Books lesen

App-Grundausrüstung

- 89** Tools
- 90** Musik/Video
- 91** News/Zeitschriften
- 92** Reisen/Lokales
- 93** Gesundheit/Sport
- 94** Shopping
- 95** Spiele

1. VORBEREITUNG

1.1. Lieferumfang

- Tablet
- Ladestation
- Wandmontageset
- Netzstecker
- USB-Ladekabel
- Kopfhörer
- Bedienungsanleitung
- SIM-Nadel

Nicht im Lieferumfang

SIM-Karte

Die SIM-Karte ist eine Chipkarte, die Sie in Ihr Tablet einstecken. Erst dann können Sie mit dem Tablet telefonieren, ohne WLAN-Verbindung im Internet surfen oder Whatsappen.

Sie erhalten die Karte mit den dazugehörigen Geheimzahlen (PIN und PUK) von Ihrem Netzbetreiber mit dem Kauf eines Mobilfunkvertrags.

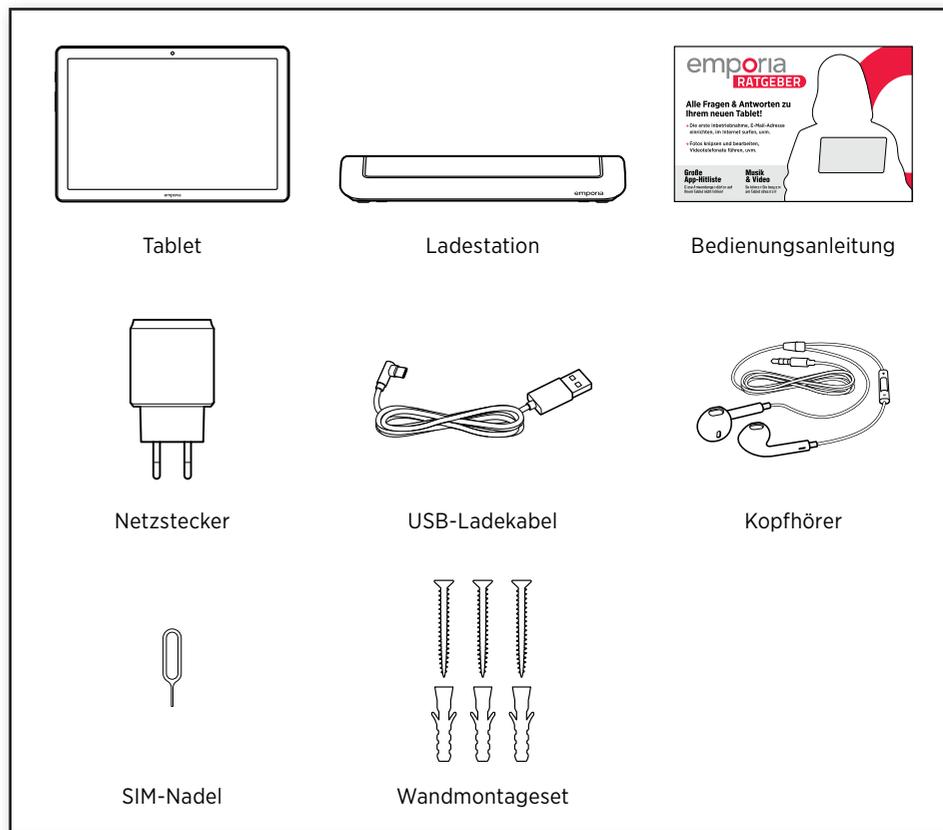
Speicherkarte (Speicherplatzerweiterung)

Die Data Card ist eine Chipkarte, die als Speicherplatzerweiterung für Ihr Tablet dient.

Damit können Sie z.B. mehr Fotos speichern und mehr Apps installieren. Sie erhalten solche Karten im Elektronik-Fachhandel.

Wenn ein Teil fehlt oder defekt ist

Wenden Sie sich bitte an das Emporia Service Center unter der Nummer +43 · 732 · 77 77 17 · 446
 Montag-Donnerstag 08:00-16:00 · Freitag 08:00-12:00 Uhr
 customercare@emporia.at · www.emporia.eu



i Der Inhalt dieser Packung ist für Kleinkinder nicht geeignet und enthält verschluckbare Kleinteile.

i Google, Android, Google Play sind Marken von Google LLC.

1.2. SIM-Karte und Speicherkarte einlegen

Öffnen Sie das Kartenfach.

Stecken Sie dazu die SIM-Nadel in die Öffnung am Kartenfach.

Legen Sie die SIM-Karte ein.

Legen Sie die Karte so ein, dass die goldenen Kontakte nach oben zeigen.

i Verwenden Sie für dieses Gerät nur Nano SIM-Karten. Sollte Ihre SIM-Karte eine andere Größe haben, können Sie sie bei Ihrem Netzbetreiber umtauschen.

Legen Sie die Speicherkarte ein (optional).

Legen Sie die Speicherkarte so in die Halterung ein, dass die goldenen Kontakte nach oben zeigen.

i Verwenden Sie für dieses Gerät ausschließlich kompatible Speicherkarten, wie microSD® oder microSDHC®.

Wenn Sie inkompatible SIM-Karten oder Speicherkarten verwenden, können das Tablet, die Karte selbst oder die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Schieben Sie das Kartenfach in das Tablet.

Legen Sie das Tablet mit dem Bildschirm nach unten ab. Schieben Sie nun das Kartenfach vollständig in die Kartenfach-Öffnung am Tablet.



i Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die für dieses Gerät zugelassen sind.

i Bevor Sie SIM-Karte oder Data Card wechseln, entfernen Sie stets das Ladegerät und schalten Sie das Tablet aus.

1.3. Akku laden

Bevor Sie das Tablet zum ersten Mal verwenden, laden Sie den Akku mindestens vier Stunden auf. Wenn Sie diese Ladezeit nicht einhalten, kann das die Akkulebensdauer verringern.

Laden mit dem Ladekabel

- Stecken Sie den USB-Stecker in die USB-Buchse des Tablets.
- Stecken Sie danach den Netzstecker des Ladekabels in die Steckdose.

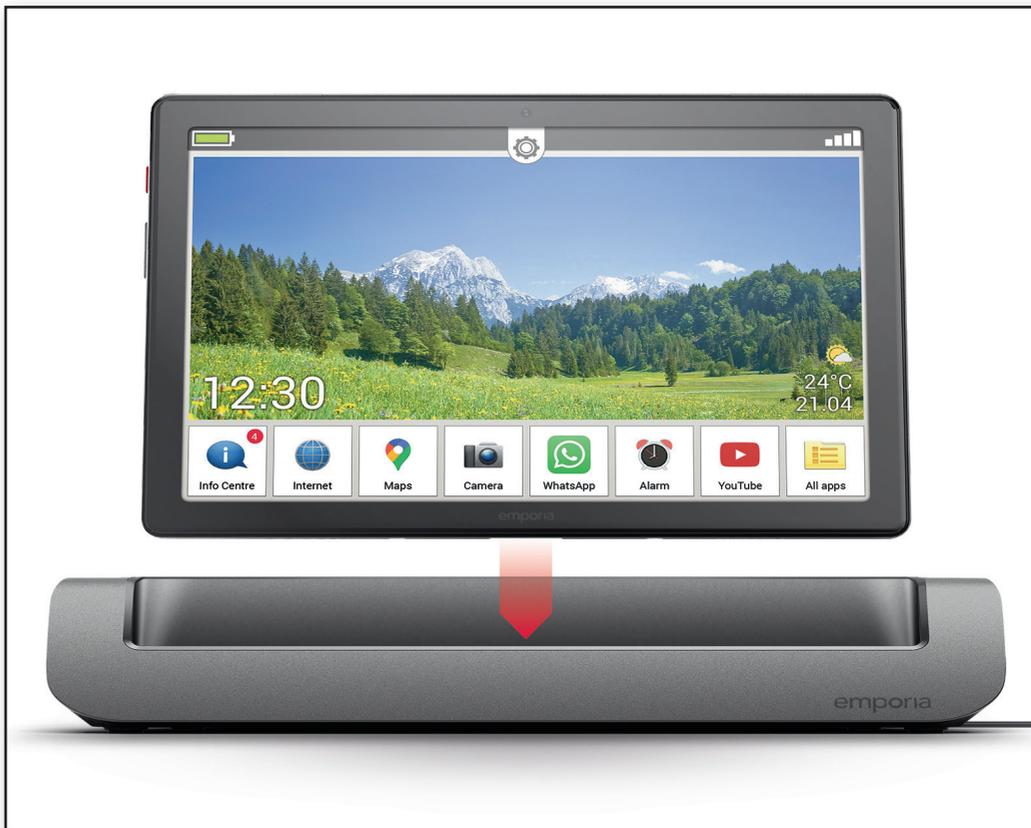
 Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladekabel zum Laden, um Kontaktfehler mit dem USB-Stecker zu vermeiden.

emporia Ladestation

Mit der Ladestation können Sie Ihr Tablet bequem aufladen und es hat gleichzeitig seinen festen Platz bei Ihnen zuhause.

Stecken Sie dazu das Ladekabel in die Buchse auf der Rückseite der Ladestation. Stecken Sie dann das Tablet in die Ladestation.

Wenn Sie das Gerät immer auf diese Weise laden wollen, können Sie das Ladekabel dauerhaft in der Ladestation stecken lassen.



Laden am Computer

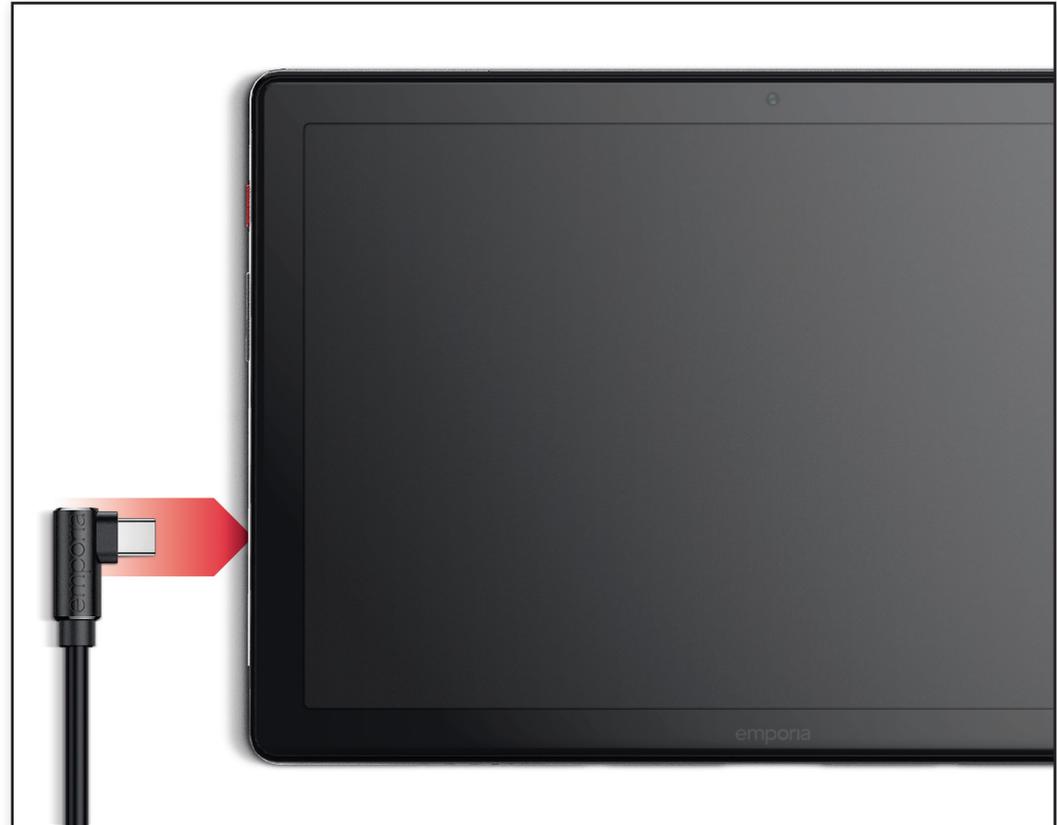
Stecken Sie das Telefon an eine USB-Buchse am Computer. Trennen Sie dafür das mitgelieferte USB-Kabel ggf. vom Netzstecker.

i Das Laden am Computer dauert länger als das Laden mit dem Netzstecker.

Akku-Anzeigen am Tablet

- Wenn der Akku leer wird:
Ein akustisches Signal ertönt und am Bildschirm erscheint ein Warnhinweis. Das LED blinkt in kurzen Abständen.
- Wenn der Akku geladen wird:
Das Akkusymbol wird gefüllt, das LED blinkt in langen Abständen.
- Wenn der Akku vollständig geladen ist:
Das Akkusymbol ist gefüllt und das LED leuchtet dauerhaft.
- Sie können das Ladekabel nun vom Telefon entfernen und danach das Ladekabel aus der Steckdose ziehen.

i Unter Einstellungen – Akku finden Sie Hinweise zur verbleibenden Akku-Laufzeit sowie zum Energiesparmodus.



1.4. Tablet einschalten

- Entfernen Sie vor der ersten Benutzung die Schutzfolie vom Display und der Rückseite des Tablets.
- Drücken Sie die rote Ein/Aus-Taste mindestens zwei Sekunden lang.
- Auf dem Bildschirm erscheint der emporia-Schriftzug und eine Melodie ertönt.

i Wenn Sie das Tablet das erste Mal einschalten, kann der Startvorgang bis zu zwei Minuten dauern. Während dieser Zeit ist am Display das emporia-Logo sichtbar. Bitte unterbrechen Sie diesen Vorgang nicht.



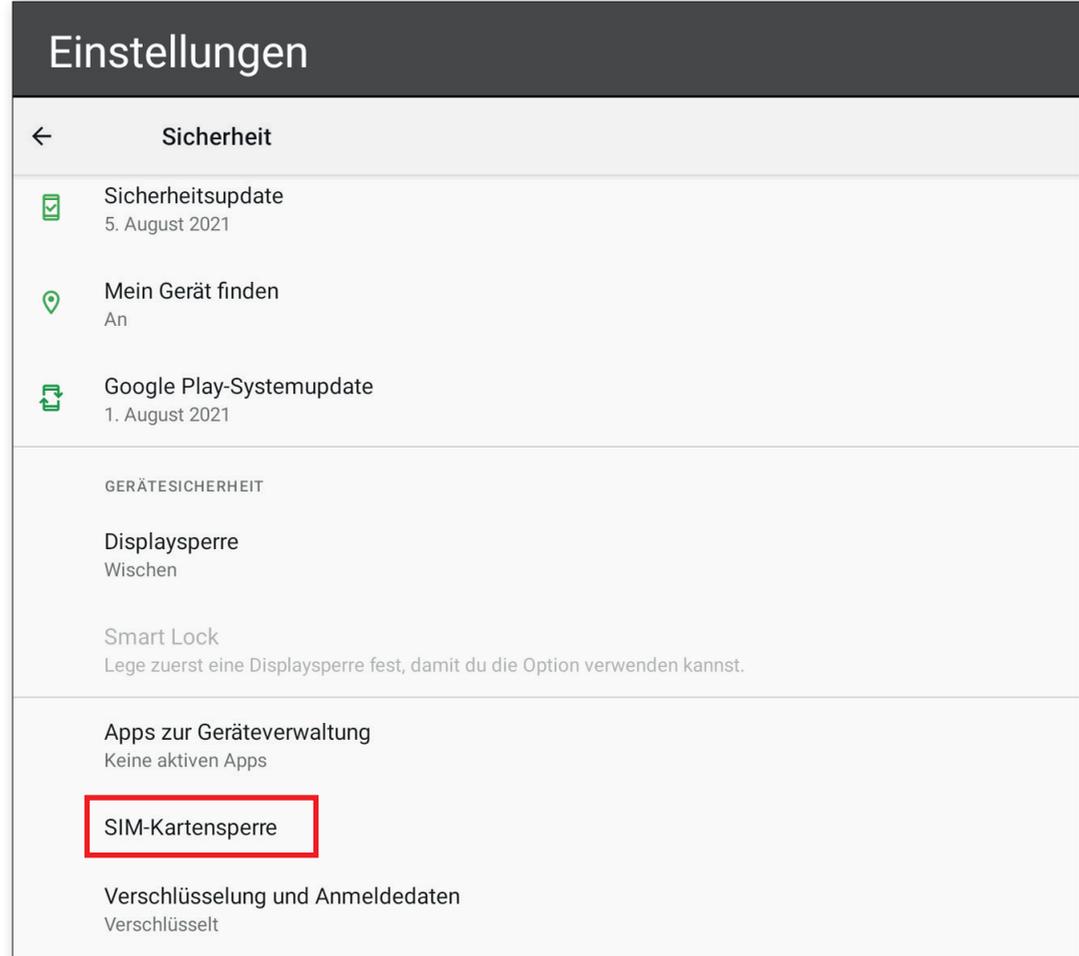
1.5. PIN-Code eingeben

Geben Sie den 4-stelligen PIN-Code Ihrer SIM-Karte ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden und bestätigen Sie die Eingabe.

Bearbeiten Sie den PIN-Code unter **Einstellungen – Sicherheit – SIM-Kartensperre ändern**.

i Sie haben maximal drei Versuche, den PIN-Code einzugeben.

Nach der dritten Fehleingabe kann die SIM-Karte nur mehr mit dem PUK-Code entsperrt werden. Sie finden den PIN-Code und den PUK-Code in den Unterlagen, die Sie mit Ihrer SIM-Karte vom Netzbetreiber erhalten haben.



2. ERSTE INBETRIEBNAHME

2.1. Grundeinstellungen zu Android und Google

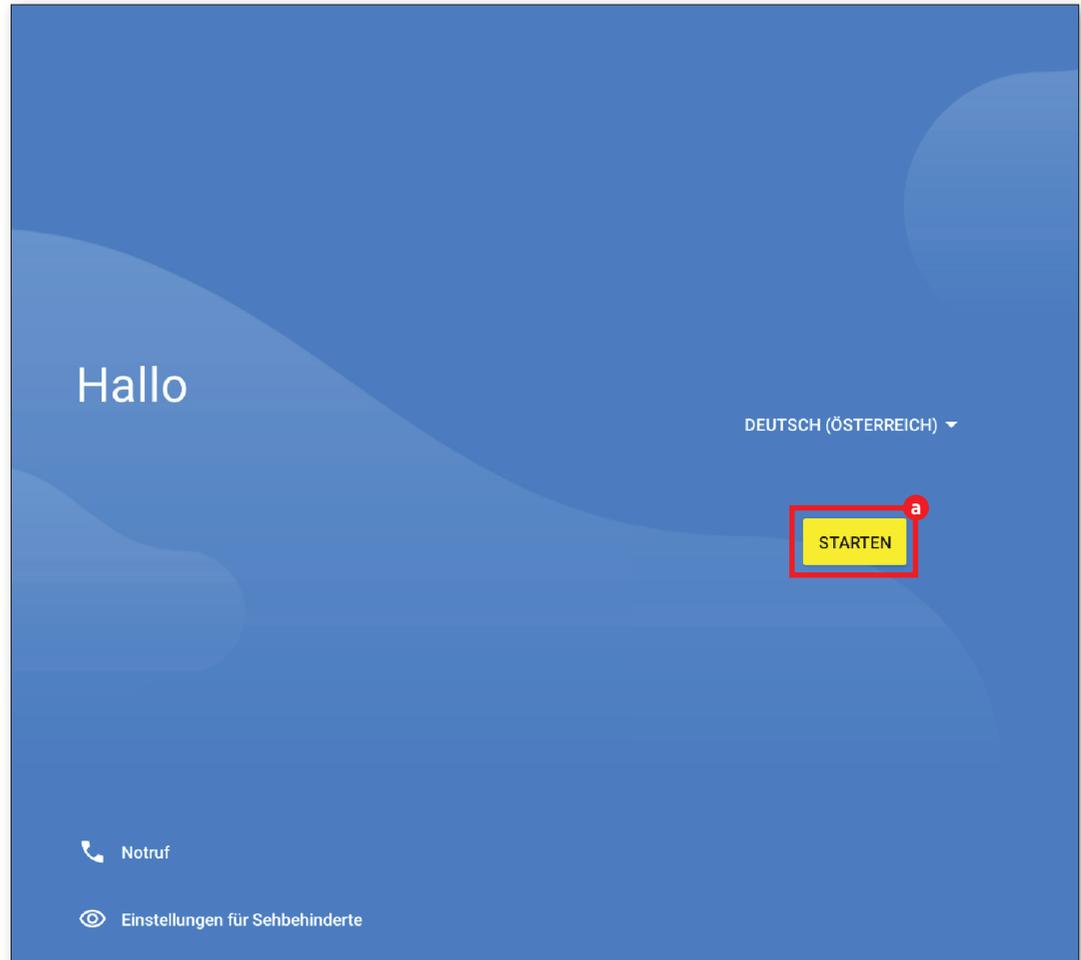
Bei der ersten Inbetriebnahme des Tablets müssen Sie einmalig einige Einstellungen vornehmen.

Sprache auswählen

- Tippen Sie auf die vorausgewählte Sprache.
- Eine Liste mit allen verfügbaren System-sprachen erscheint.
- Wählen Sie die Sprache aus, in der Sie das Tablet benutzen wollen.

Android Einstellungen starten

Tippen Sie nun auf **STARTEN** ^a, um einige notwendige Einstellungen für das Android Betriebssystem festzulegen.



Mit WLAN verbinden

Stellen Sie nach Möglichkeit eine WLAN-Verbindung her, damit nachfolgend notwendige Updates und Downloads nicht Ihr mobiles Datenvolumen belasten.

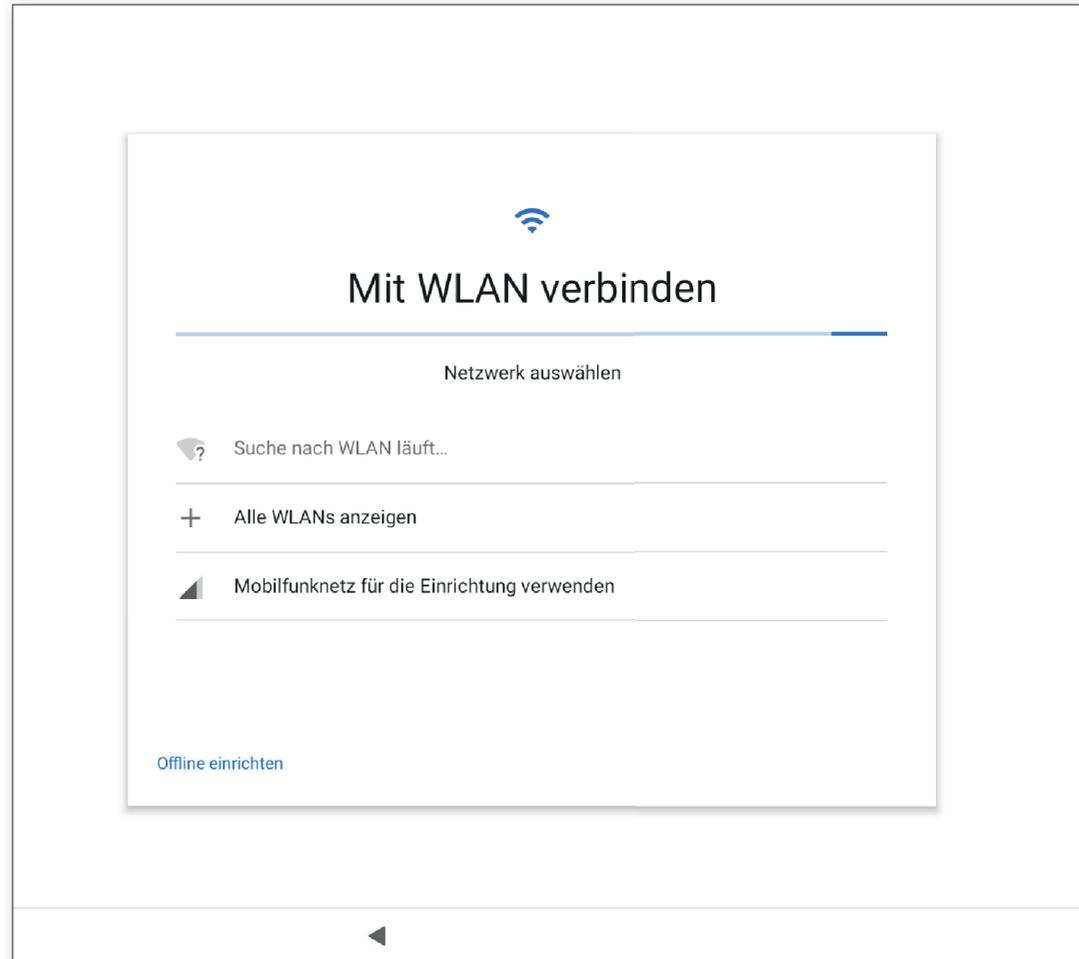
i Zum Einrichten einer WLAN-Verbindung benötigen Sie den Namen des WLAN-Netzwerks (Netzwerk SSID) und das dazugehörige Passwort.

Sollten Sie zuhause bereits ein WLAN-Netzwerk besitzen, finden Sie diese Angaben meist auf der Unterseite des WLAN-Routers.

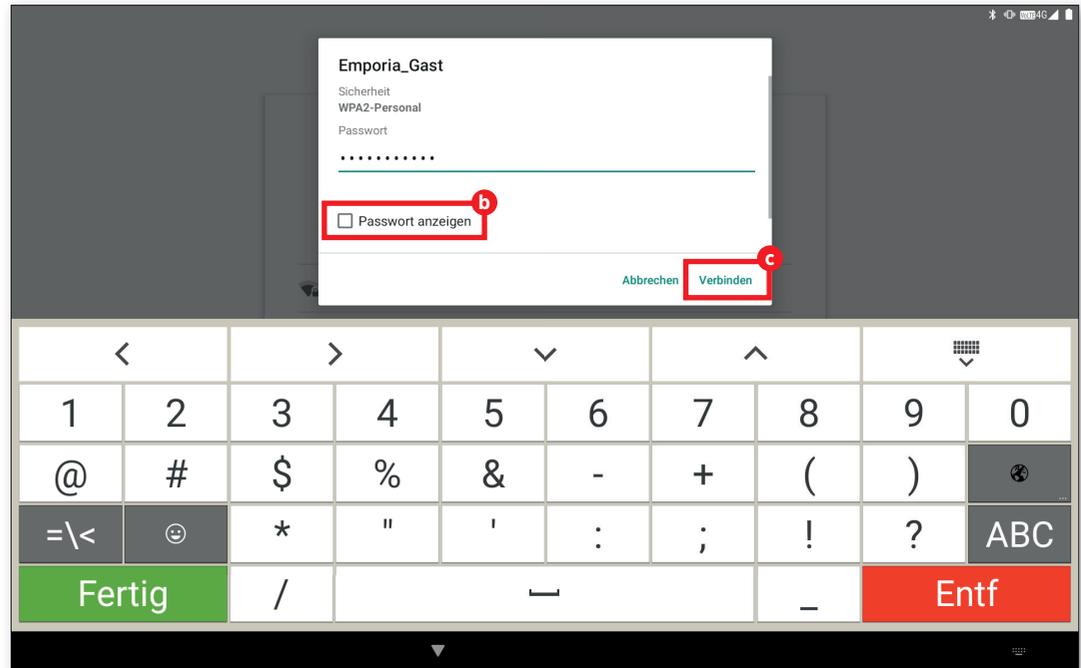
Eine Liste von WLAN-Netzwerken wird angezeigt.

- Tippen Sie auf das WLAN-Netzwerk, mit dem Sie das Tablet verbinden wollen.
- Geben Sie das entsprechende Passwort in das Eingabefeld ein. Tippen Sie auf die Checkbox, um das Passwort anzuzeigen und kontrollieren Sie die Richtigkeit.
- Bestätigen Sie die Eingabe mit **VERBINDEN**.
- Die Verbindung zum WLAN-Netzwerk wird aufgebaut.

i Wenn Ihr WLAN-Netzwerk nicht auf der Liste erscheint, befindet es sich nicht in der Reichweite des Tablets. Stellen Sie sicher, dass sich das Tablet zur Einrichtung des WLAN-Netzwerks in dessen Reichweite befindet.



- Sie können das Passwort noch einmal kontrollieren, wenn Sie **PASSWORT ANZEIGEN** **b** antippen.
- Wenn Sie das Passwort fertig eingegeben haben, tippen Sie auf das Feld **VERBINDEN** **c**. Die Verbindung zum WLAN-Netzwerk wird aufgebaut.

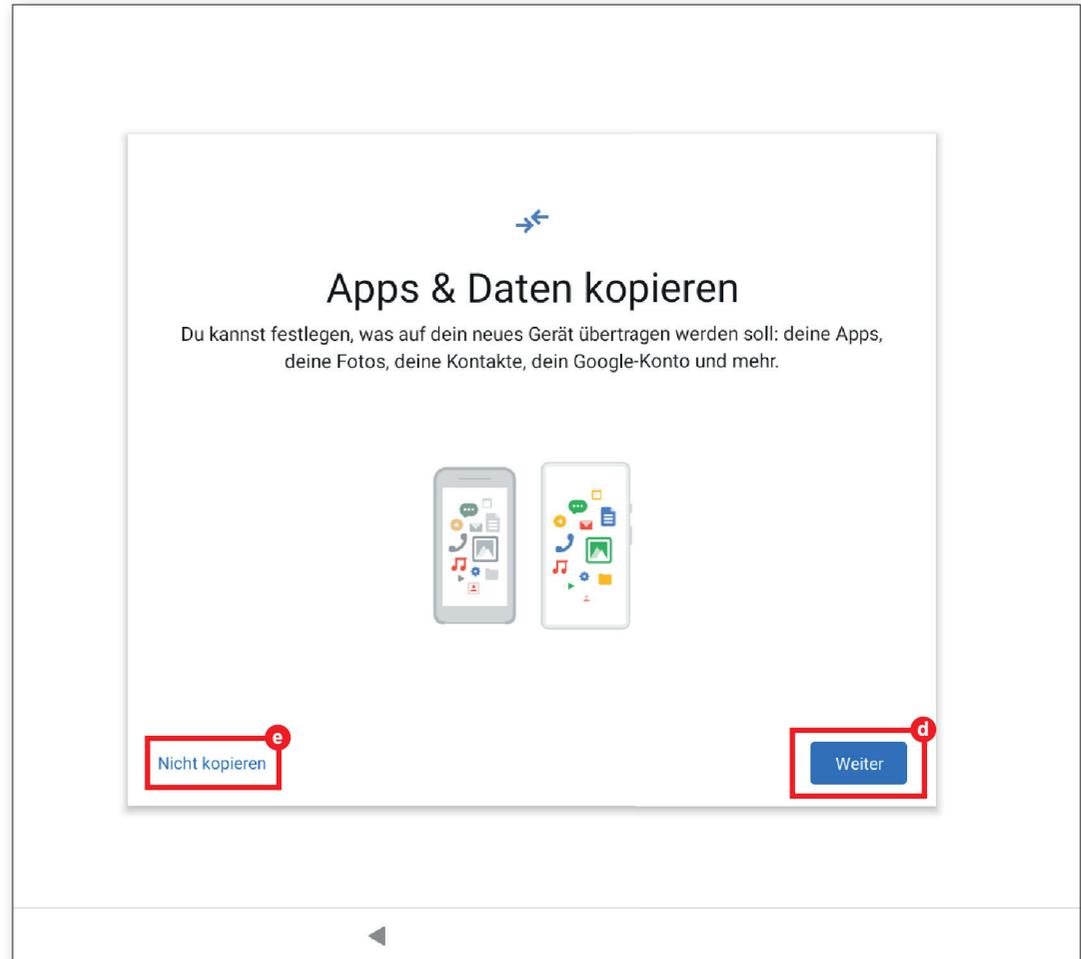


Apps & Daten kopieren

Das Tablet prüft nun, ob Updates zum Android-Betriebssystem zur Verfügung stehen und installiert diese automatisch.

Haben Sie bereits ein Smartphone oder Tablet benutzt? Im nächsten Schritt können Sie Apps und Daten von Ihrem alten Gerät installieren. Tippen Sie dazu auf **WEITER** ^d, wählen Sie die Art der Übertragung und folgen Sie den Anweisungen am Display.

Wenn dieses Tablets ihr erstes ist oder Sie keine Daten übertragen wollen, tippen Sie auf **NICHT KOPIEREN** ^e.



Google-Konto einrichten

- Im nächsten Schritt werden Sie aufgefordert, sich mit Ihrem Google-Konto anzumelden. Geben Sie dazu Ihre Gmail-Adresse und das zugehörige Passwort ein. Wenn Sie bisher noch kein Google Konto benutzt haben, können Sie nun ein neues einrichten.
- Tippen Sie dazu auf **KONTO ERSTELLEN** **f**.
- Wählen Sie **FÜR MICH SELBST** **g** aus.
- Geben Sie **VORNAME** und **NACHNAME** ein und tippen Sie dann auf **WEITER** **h**.
- Geben Sie Ihr **GEBURTSDATUM** und **GESCHLECHT** ein.
- Im nächsten Schritt können Sie einen eigenen Nutzernamen wählen. Gemeinsam mit der festgeschriebenen Endung @gmail.com legen Sie damit Ihre persönliche Gmail-Adresse fest.
- Nun wird die Verfügbarkeit des gewünschten Nutzernamens geprüft.
- Wählen Sie selbst ein **PASSWORT** **i** aus, das zu diesem Google Konto gehören soll. Es muss mindestens 8 Zeichen lang sein und es empfiehlt sich, einige Ziffern oder Sonderzeichen einzubauen.
- Jetzt müssen Sie dasselbe Passwort ein zweites Mal eingeben, damit etwaige Tippfehler ausgeschlossen werden können.
- Aktivieren Sie die Checkbox für die Nutzungsbedingungen und die Datenschutzerklärung, dann können Sie auf **KONTO ERSTELLEN** tippen.
- Im nächsten Schritt können Sie Personalisierungseinstellungen zu Ihrem Google Konto vornehmen und dann **BESTÄTIGEN**.
- Nun können Sie Einstellungen zu Sicherung und Speicher der Google Dienste vornehmen. Lesen Sie die Voreinstellungen genau durch und deaktivieren Sie bei Wunsch einzelne Funktionen. Tippen Sie dann auf **AKZEPTIEREN**.

The screenshot shows the Google login interface. At the top, the Google logo is displayed above the heading 'Anmeldung'. Below this, there is a text prompt: 'Mit dem Google-Konto anmelden. [Weitere Informationen](#)'. A large input field is labeled 'E-Mail oder Telefonnummer'. Below the input field is a link: 'E-Mail-Adresse vergessen?'. A vertical menu on the left contains three options: 'Konto erstellen' (highlighted with a red box and letter 'f'), 'Für mich selbst' (highlighted with a red box and letter 'g'), and 'Für mein Kind'. To the right of this menu is a 'Weiter' button (highlighted with a red box and letter 'h'). At the bottom of the screen, there is a navigation arrow pointing left.

Suchanbieter auswählen

Wählen Sie einen Internet-Suchmaschinen-Anbieter aus, dessen Service bei Suchanfragen verwendet werden soll.

Tablet schützen

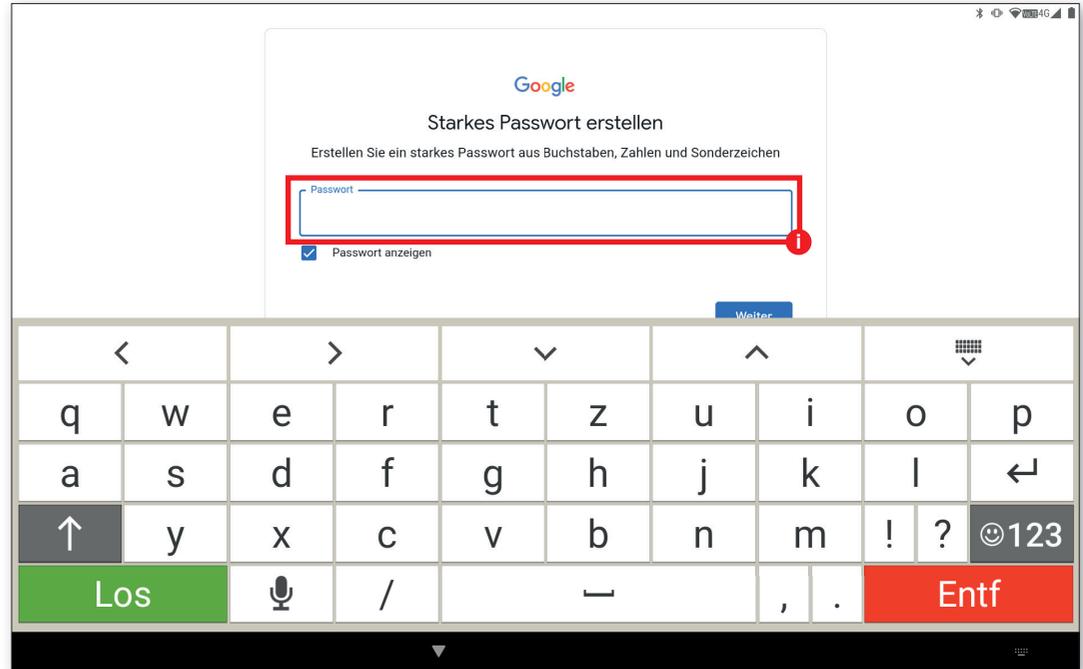
Wählen Sie nun eine Display-Sperre aus, damit kein Unbefugter Ihr Tablet bedienen kann.

- Geben Sie den von Ihnen gewünschten Code ein.
- Geben Sie den Code ein zweites Mal ein, um etwaige Tippfehler auszuschließen und bestätigen Sie.

Google Assistant aktivieren

Sie können nun den Google Assistant in vollem Umfang installieren. Beachten Sie, dass Sie damit Google umfangreiche Berechtigungen erteilen. Wählen Sie **AKTIVIEREN** oder **NEIN, DANKE**.

Wenn Sie den Google Assistant mit Sprachbefehl steuern wollen, richten Sie nun Voice Match ein – Tippen Sie dazu auf **ICH STIMME ZU** und folgen Sie den Angaben am Display.

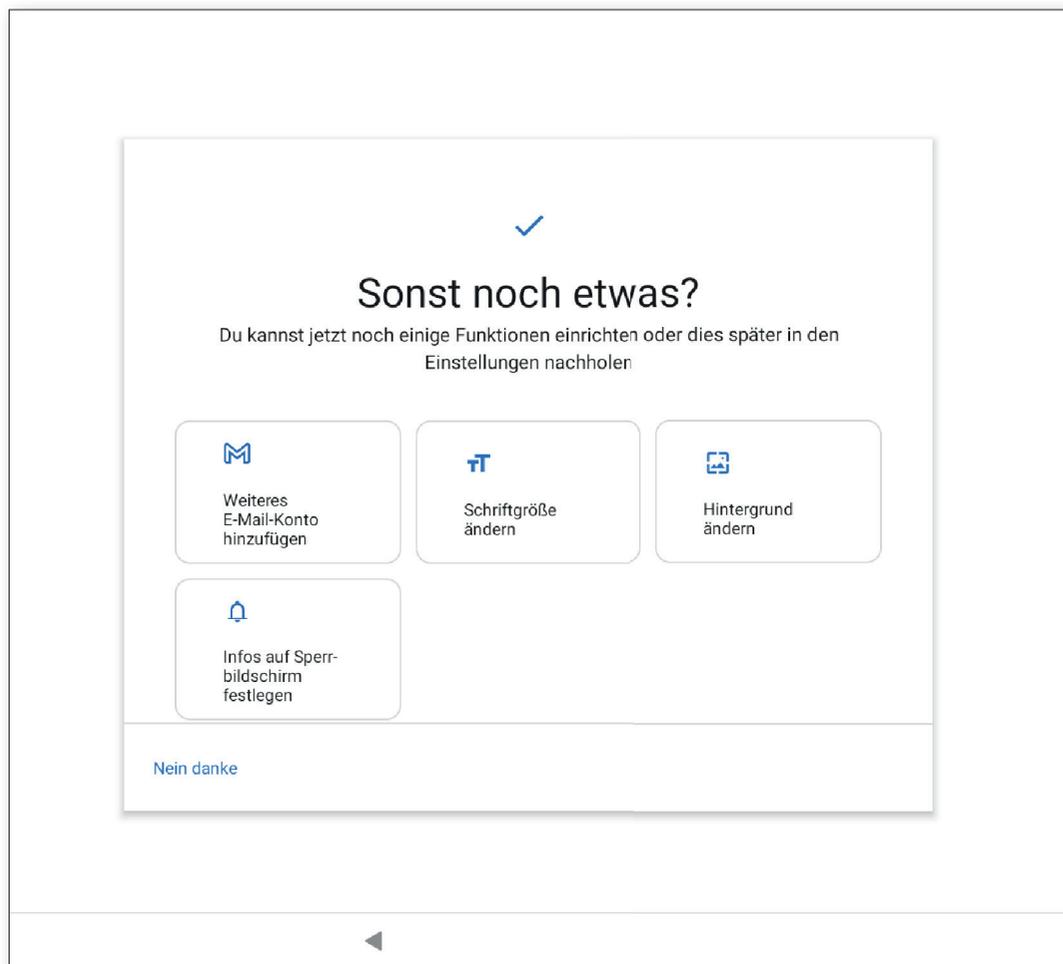


Google Pay einrichten

Wenn Sie mit ihrem Google-Konto eine Bezahlungsmöglichkeit verbinden wollen, tippen Sie auf **KARTE HINZUFÜGEN** und geben Sie die notwendigen Angaben ein. Sie können diesen Prozess auch **ÜBERSPRINGEN**.

Hintergrund und Schriftgröße ändern

Abschließend können Sie nun noch den Hintergrund ihres Tablets personalisieren und die Schriftgröße anpassen. Diese Einstellungen wirken sich auf das System, jedoch nicht auf die emporia App aus. Schließen Sie den Installationsprozess nun ab.



2.1. emporia App installieren

Nachdem Sie die Einrichtung von Android und Google abgeschlossen haben, sehen Sie den Android Startbildschirm.

Tippen Sie nun auf das emporia Symbol .

Rechtliche Hinweise

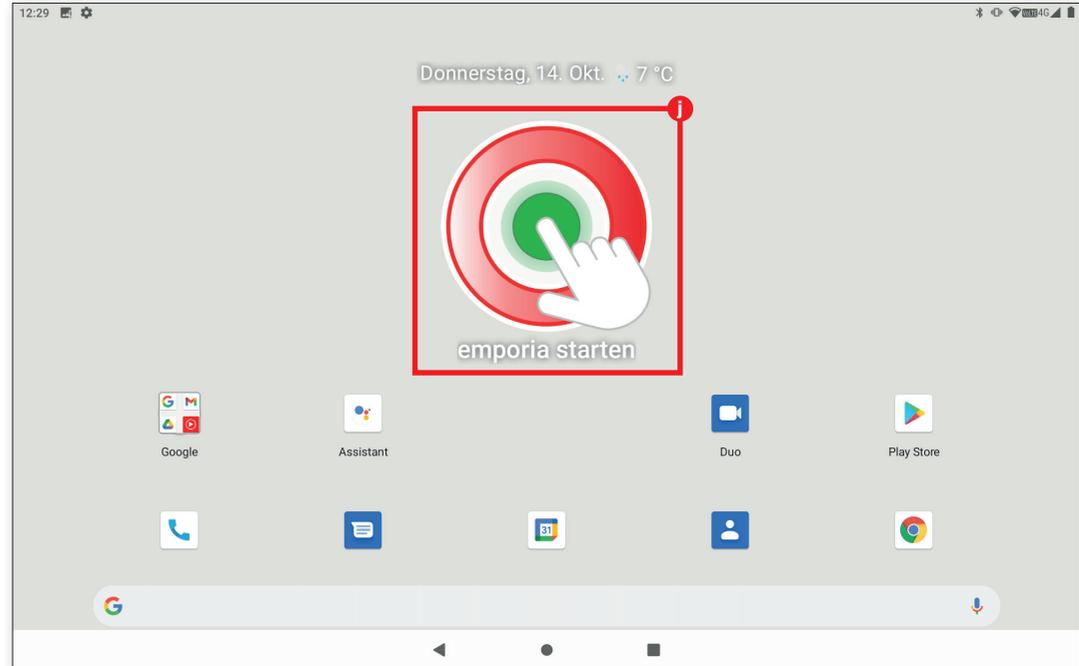
Stimmen Sie den Geschäftsbedingungen, der Datenschutzrichtlinie und den App-Berechtigungen für die emporia App zu. Tippen Sie dazu auf das Kästchen neben »Ich habe alles gelesen und bin damit einverstanden.«.

Bestätigen Sie mit **WEITER** .

emporia App als Startbildschirm

Nehmen Sie folgende Einstellungen vor, damit das Tablet mit der emporia Oberfläche startet.

- Tippen Sie auf **WEITER**
- Tippen Sie auf **emporia**
- Tippen Sie auf **Als Standard festlegen**



emporia App Registrierung

Geben Sie Angaben zu Name, Altersgruppe, Geschlecht und E-Mail ein und bestätigen Sie mit **WEITER**.

- Tippen Sie nun auf **BEENDEN**, um die Einrichtung der emporia App abzuschließen.
- Das Tablet startet nun immer mit der emporia Oberfläche.

Einrichtung abschließen

Im **Info-Center** wird eine Benachrichtigung angezeigt falls manche Installationsschritte übersprungen wurden.

Löschen Sie diese Benachrichtigung.

Die neuen Apps nach der Installation

Die emporia App ist ein ganzes Bündel von Applikationen.

Daher finden Sie auf Ihrem Tablet nun mehrere Symbole, die für folgende Funktionen stehen:

Info-Center, Internet, Fotoalbum, Kamera, Kalender, Wecker, E-Mail, Alle Apps

i Prüfen Sie, ob im Info-Center eine Benachrichtigung zur SYSTEMAKTUALISIERUNG vorhanden ist und führen Sie diese gegebenenfalls durch.

Rechtliche Hinweise 🏠

Bitte sorgfältig lesen und zustimmen:

- [Nutzungsbedingungen](#)
- [Einwilligungserklärung \(Grundlegende Informationen und Richtlinien zur Verwendung und Erfassung vertraulicher personenbezogener Daten\)](#)
- [App-Berechtigungen](#)

Ich habe alles gelesen und bin damit einverstanden.

Weiter k

Schritt 1/3

Problemlösung

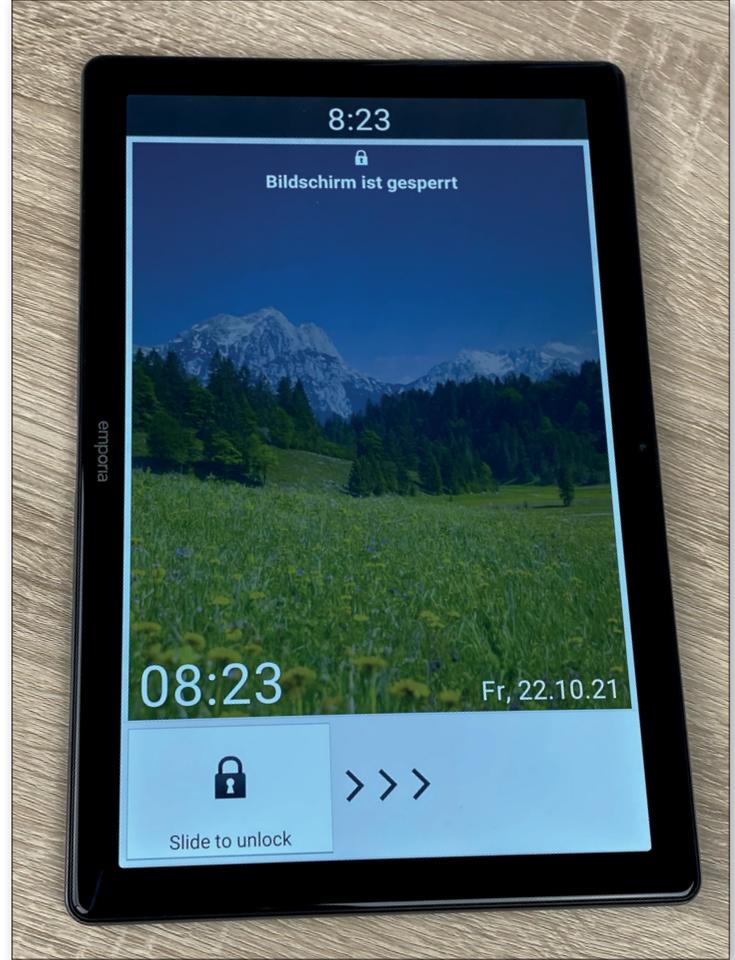
Was kann ich tun, wenn mein Tablet nicht mehr reagiert?

Führen Sie in diesem Fall einen Soft-Reset aus. Dieser Vorgang schaltet das Tablet nur aus, es gehen keine Benutzerdaten verloren, die bereits gespeichert waren.

- Führen Sie die SIM-Nadel in die Öffnung neben der roten Ein/Aus-Taste ein **1**, bis Sie einen Widerstand spüren und ein Klick wahrnehmen.
- Nun schaltet sich das Tablet ab **2**.
- Starten Sie das Tablet, indem Sie ca. zwei Sekunden die rote Ein/Aus-Taste drücken **3**.



3



Google Play Store und Internet

Zu den wichtigsten Anwendungen, die auf dem Tablet laufen, gehören zweifelsohne der Play Store sowie der Web-Browser. Denn damit werden definitiv die allermeisten Dinge im Alltag erledigt. Wir suchen nach Apps, installieren diese und führen Updates aus.

Im Browser verhält es sich ähnlich, denn die unterschiedlichsten Webseiten können damit angesteuert werden. Auf den nächsten Seiten zeigen wir Ihnen von Grund auf, wie Sie diese zwei wichtigen und bereits vorinstallierten Werkzeuge auf Ihrem Emporia-Tablet benutzen können. Und am Ende dieses Kapitels stellen wir Ihnen zudem noch ein sehr nützliches Helferlein vor.



Apps im Play Store suchen

Ihr Tablet ist im Auslieferungszustand bei weitem nicht ausgereizt. Vielmehr können Sie mit Apps aus dem Play Store die Möglichkeiten Ihres Tablets deutlich erweitern.

1 Play Store App

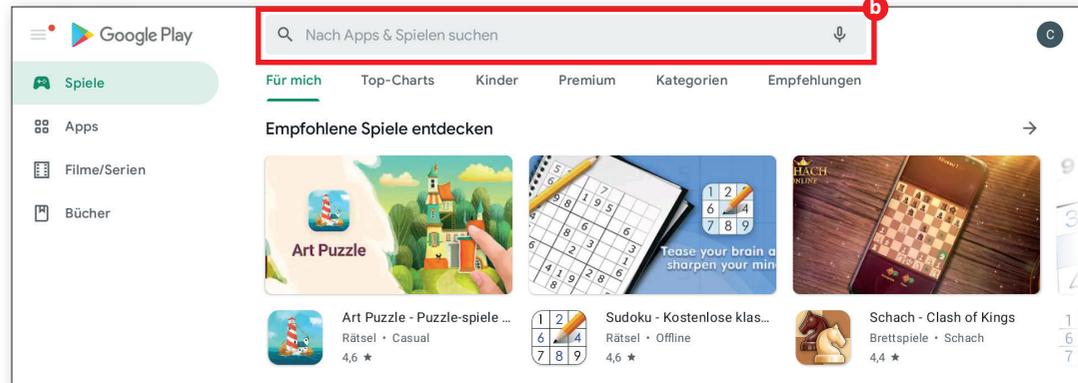
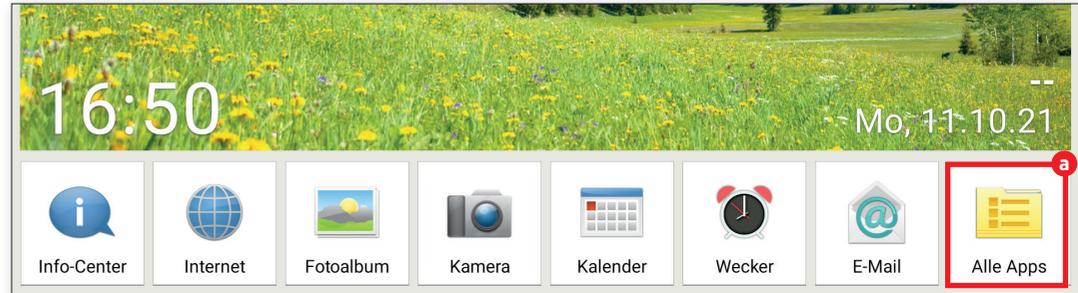
Die Play Store App finden Sie im Menüpunkt „Alle Apps“ **a** auf Ihrem Homescreen. Tippen Sie da drauf und scrollen Sie nach unten bis zum Eintrag „Play Store“ **a**.

2 Die Suchleiste

Tippen Sie auf den Eintrag „Play Store“. Sofort nach dem Start der App, erscheint oben auf der Startseite die Suchleiste **b**.

3 Suchbegriff eingeben

An dieser Stelle gehen wir einmal davon aus, das Sie wissen, nach welcher App Sie suchen. Aktivieren Sie also das Suchfeld, die Onscreen-Tastatur **c** öffnet sich und Sie können einen beliebigen Suchbegriff eingeben. Bereits während Sie tippen, zeigt Ihnen die App anhand Ihrer Eingabe bestimmte Vorschläge an **d**.



Apps herunterladen

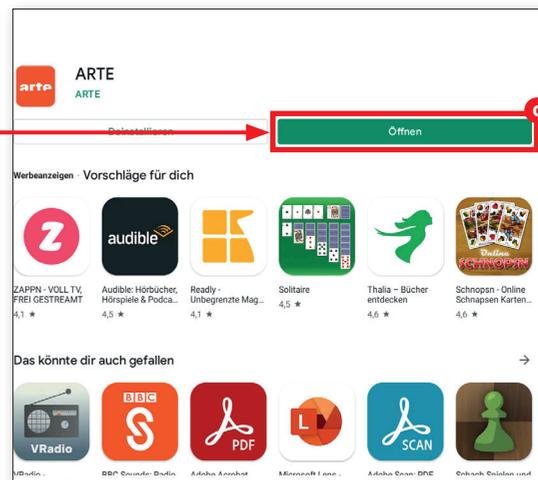
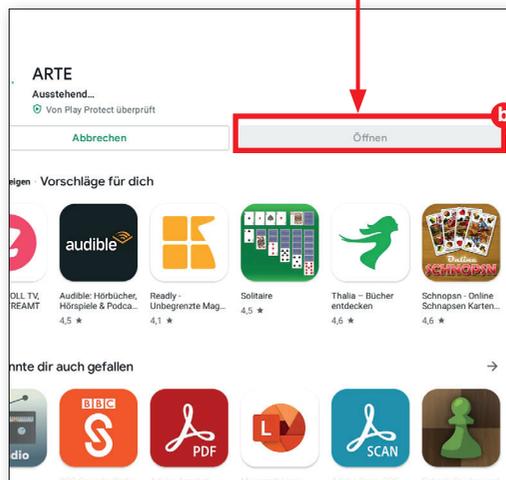
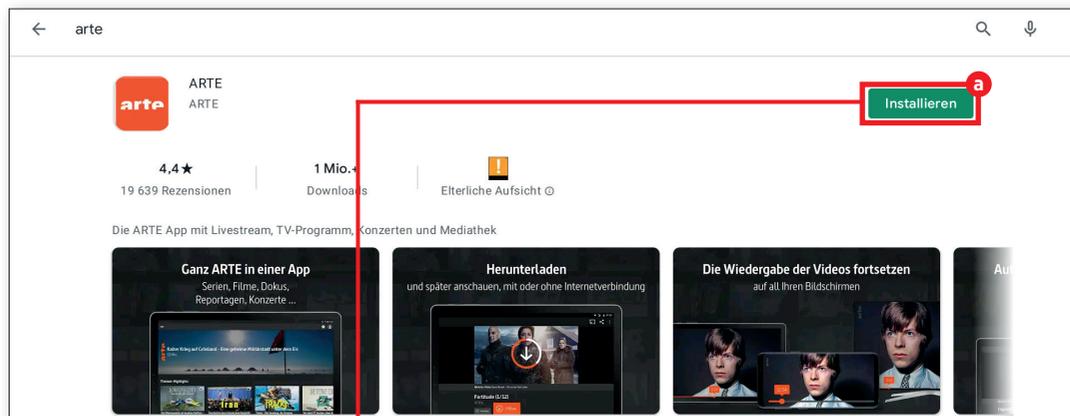
Sobald Sie die App Ihrer Träume gefunden haben, können Sie diese installieren. Wenn Ihr Wunschkandidat kompatibel mit Ihrem Gerät ist, kann es sofort losgehen.

1 Installieren

Sofern die gewünschte App gratis ist und auf ihrem Gerät installiert werden kann, erscheint eine grüne Schaltfläche mit der Aufschrift „Installieren“ **a**. Wenn es sich um eine kostenpflichtige App handelt, erscheint stattdessen der Preis.

2 Ablauf der Installation

Während der Installation ist die Schaltfläche „Öffnen“ **b** inaktiv. Nach Abschluss der Installation wird auch diese grün und kann angetippt werden, um die App erstmalig zu öffnen **c**. Danach finden Sie diese App auch wie jede andere App im App-Menü Ihres Tablets, das Sie über „Alle Apps“ aufrufen können.



Filme, Spiele und Bücher

Neben Apps bietet der Play Store auch Spiele, Filme und Bücher an, die Sie herunterladen, beziehungsweise streamen können. Hier zeigen wir Ihnen, wie Sie an diese Inhalte herankommen.

1 Der Weg zu mehr Spaß

Naturgemäß bietet der Play Store zunächst die Apps an. Der Rest ist allerdings gar nicht so schrecklich weit entfernt, denn links oben in der Seitenleiste befinden sich bereits die entsprechenden Schaltflächen.

2 Spiele und mehr

Darüber gelangen Sie ruckzuck zu den Spielen **a**, den Büchern **b** und zu den Filmen **c**. Der Such- und Downloadvorgang ist dann nicht anders als bei den Apps zuvor beschrieben.

The image shows a sequence of four screenshots from the Google Play Store interface, illustrating how to navigate to different content categories. Red boxes and arrows highlight the navigation path:

- Screenshot 1 (Top Left):** The main Play Store menu. The 'Spiele' (Games) icon is highlighted with a red box and labeled 'a'. The 'Filme/Serien' (Movies/TV) icon is highlighted with a red box and labeled 'b'. The 'Bücher' (Books) icon is highlighted with a red box and labeled 'c'.
- Screenshot 2 (Top Right):** The 'Spiele' (Games) section. The search bar contains 'Nach Apps & Spielen suchen'. Below the navigation tabs, the 'Empfohlene Spiele entdecken' (Discover recommended games) section is visible, featuring games like 'Art Puzzle', 'Sudoku', and 'Schach - Clash of Kings'.
- Screenshot 3 (Bottom Left):** The 'Filme/Serien' (Movies/TV) section. The search bar contains 'Nach Filmen und Serien suchen'. The 'Unsere Bestseller' (Our bestsellers) section is visible, featuring titles like 'Godzilla vs. Kong', 'Conjuring 3', 'Mortal Kombat', 'Luca', 'Wonder Woman 1984', and 'Raya und der letzte Drache'.
- Screenshot 4 (Bottom Right):** The 'Bücher' (Books) section. The search bar contains 'Nach Büchern suchen'. The 'Selbsthilfe & persönliches Wachstum' (Self-help & personal growth) section is visible, featuring books like 'Bewegung und Sport', 'Stress, Mobbing und Burn-out', 'So bin ich eben!', 'Astro-Power', 'Mann sein, Kraft leben', 'Hinter deiner Angst', and 'Zehn Goldene Regeln'.

Updates

Apps werden ständig weiterentwickelt und stehen Nutzern meist kostenlos zur Verfügung. Auf welchem Stand Ihre Apps sind, erfahren Sie, indem Sie die Rubrik „Meine Apps und Spiele“ aufrufen.

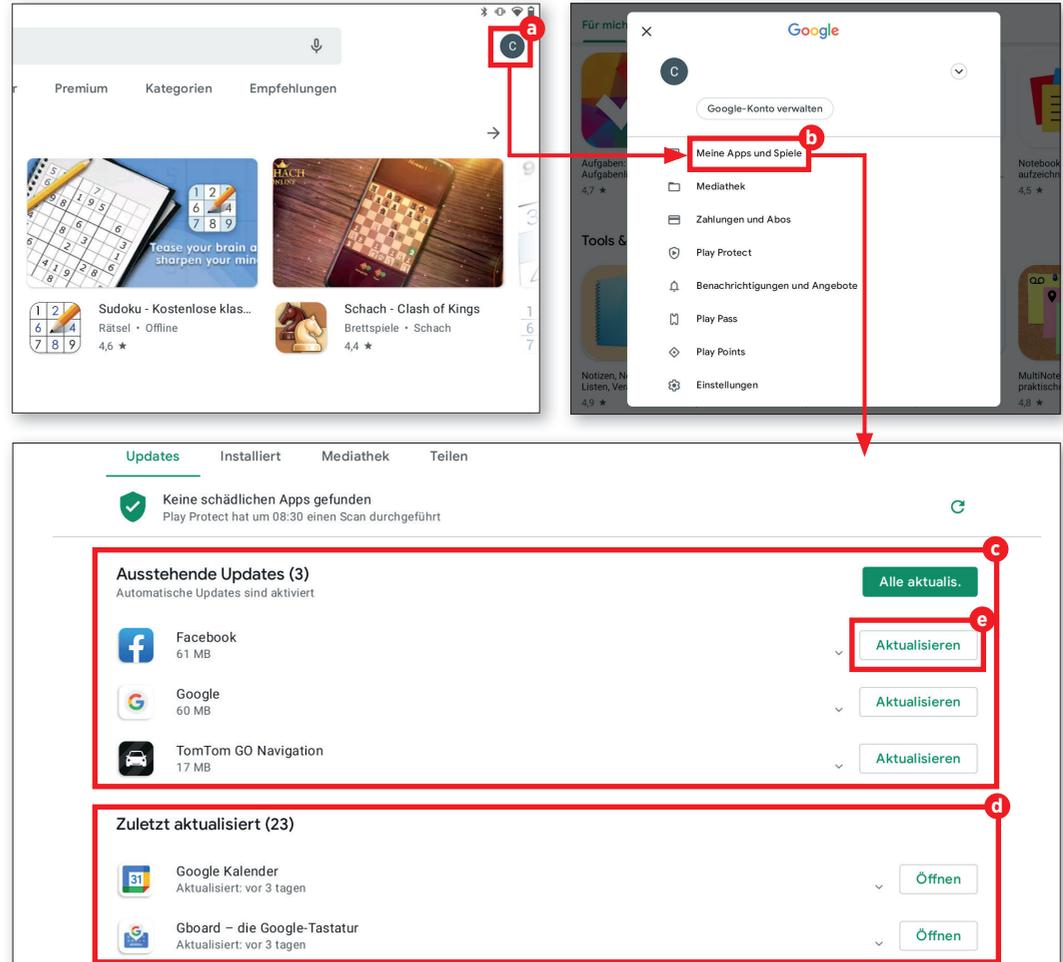
1 Meine Apps und Spiele

Rechts oben finden Sie eine runde Schaltfläche mit dem Kürzel Ihres Namens oder Ihrem Profilbild **a**. Tippen Sie diese an. Im nachfolgenden Menü wählen Sie den Eintrag „Meine Apps und Spiele“ **b**.

2 Apps und Spiele öffnen

Nun werden sämtliche Apps und Spiele angezeigt. Es ist zwischen zwei Sorten Updates zu unterscheiden: Da sind einmal jene, die neue Zugriffsrechte erfordern. Diese Updates müssen manuell gestartet werden **c**. Updates, die keine besondere Nutzerinteraktion erfordern, erfolgen stattdessen in der Regel automatisch im Hintergrund und werden in der Rubrik „Zuletzt aktualisiert“ **d** angezeigt.

Um Updates manuell zu starten, tippen Sie einfach die Schaltfläche „Aktualisieren“ neben der in Frage kommenden App an **e**.



Das Internet verwenden

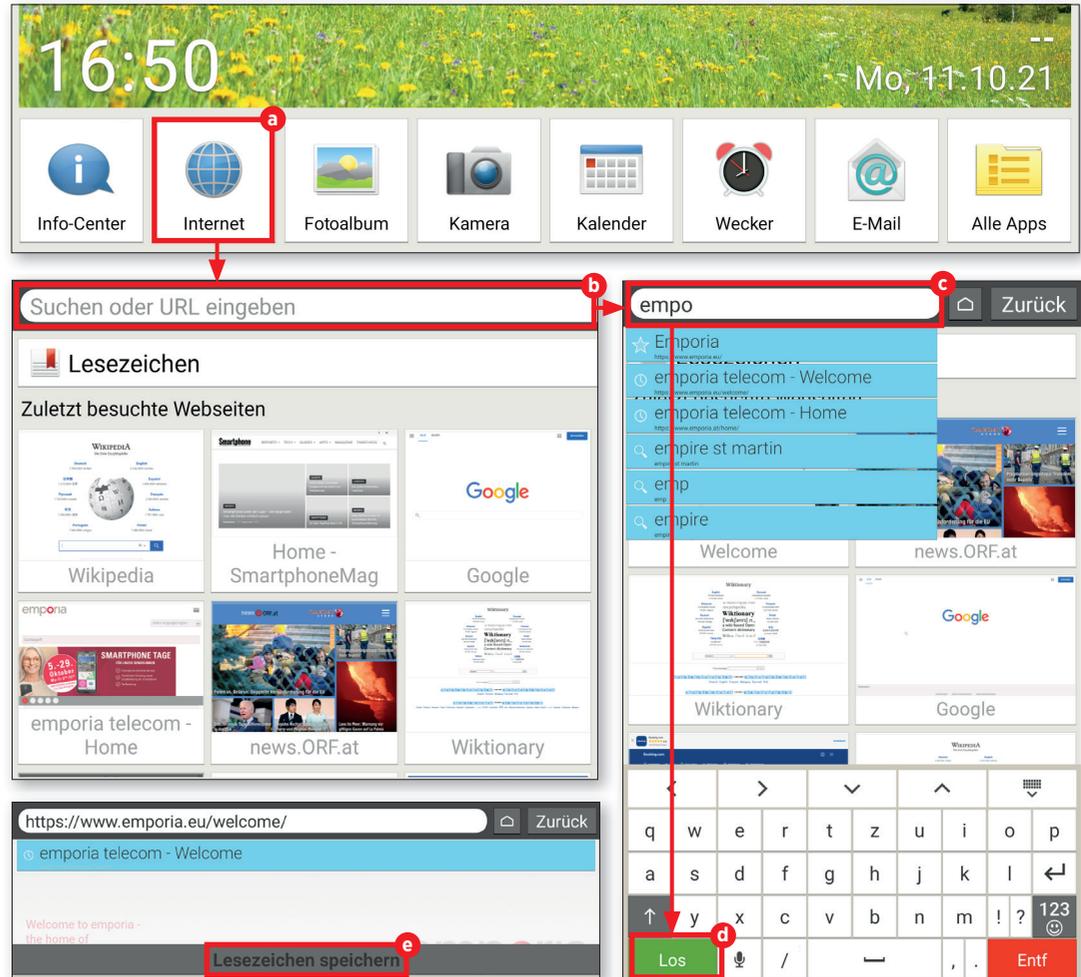
Die hauseigene emporia-Benutzeroberfläche ist mit einem einfach zu bedienenden und übersichtlichen Browser ausgestattet. Wir zeigen Ihnen, wie er funktioniert.

1 Webseite öffnen

Um eine Webseite aufzurufen, tippen Sie zuerst am Startbildschirm des Tablets auf das Internet-Icon **a** am unteren Bildschirmrand. In dem geöffneten Fenster tippen Sie auf die Zeile „Suchen oder URL eingeben“ **b** und geben den Namen der gewünschten Webseite bzw. einen Suchbegriff ein **c**. Abschließend tippen Sie auf die grüne Schaltfläche „Los“ **d** am unteren Bildschirmrand.

2 Lesezeichen abspeichern

Damit Sie nicht ständig den Namen Ihrer Lieblingswebseite eintippen müssen, können Sie diese ganz einfach als Favorit abspeichern. Hierfür rufen Sie die gewünschte Webseite auf und tippen auf die Zeile „Suchen oder URL eingeben“. Anschließend tippen Sie auf „Lesezeichen speichern“. Optional lässt sich der Name des Lesezeichens anpassen. Durch einen Tipp auf „Speichern“ **e** wird die Webseite als Favorit gespeichert.



3 Lesezeichen öffnen

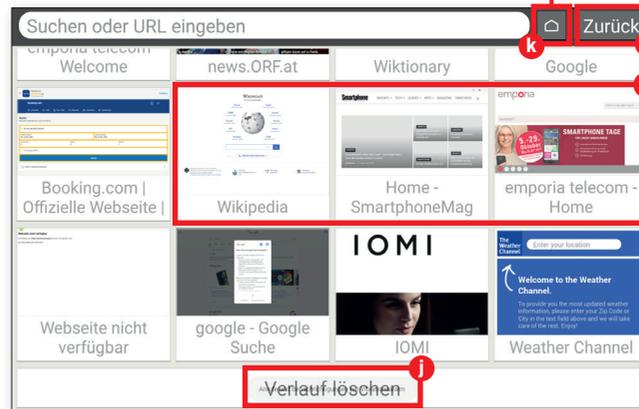
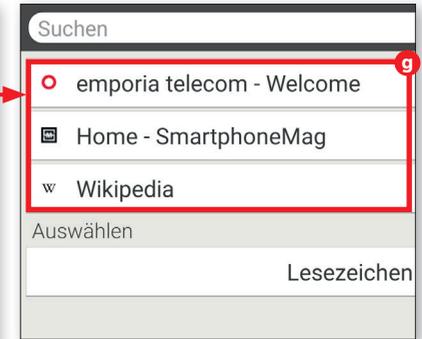
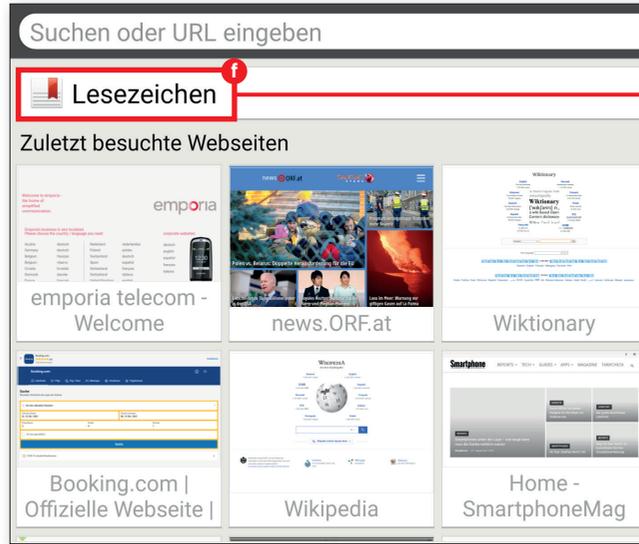
Direkt unter dem Feld „Suchen“ finden Sie unter der Schaltfläche „Lesezeichen“ **f** Ihre gespeicherten Webseiten übersichtlich aufgelistet **g**. Durch Antippen eines Eintrags wird die jeweilige Webseite geöffnet.

4 Browserverlauf

Am Startbildschirm des Browsers werden Ihre zuletzt besuchten Webseiten in Form von kleinen Vorschaufenstern **h** angezeigt. Ein Tipp genügt, um die Seite aufzurufen. Über den Button „Zurück“ **i** gelangen Sie während des Surfens zurück zu dem zuvor geöffneten Fenster. Am Ende der Auflistung finden Sie die Schaltfläche „Verlauf löschen“ **j**. Wird diese angetippt, werden Sie automatisch gefragt, ob Sie Ihren Browserverlauf löschen möchten. Wenn Sie den Verlauf tatsächlich löschen möchten, tippen Sie auf „Ja“.

5 Browser schließen

Wenn Sie das Browserfenster schließen möchten, tippen Sie auf die Taste mit dem Haus-Symbol **k** rechts neben der „Zurück“-Taste. Unmittelbar danach wird Ihnen der Tablet-Startbildschirm angezeigt.



QR-Codes scannen

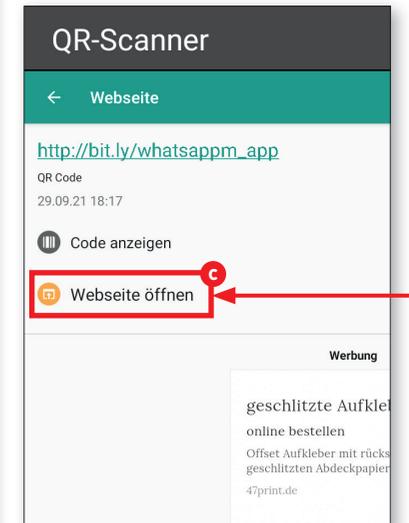
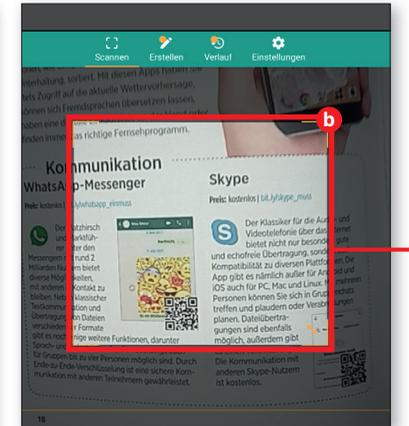
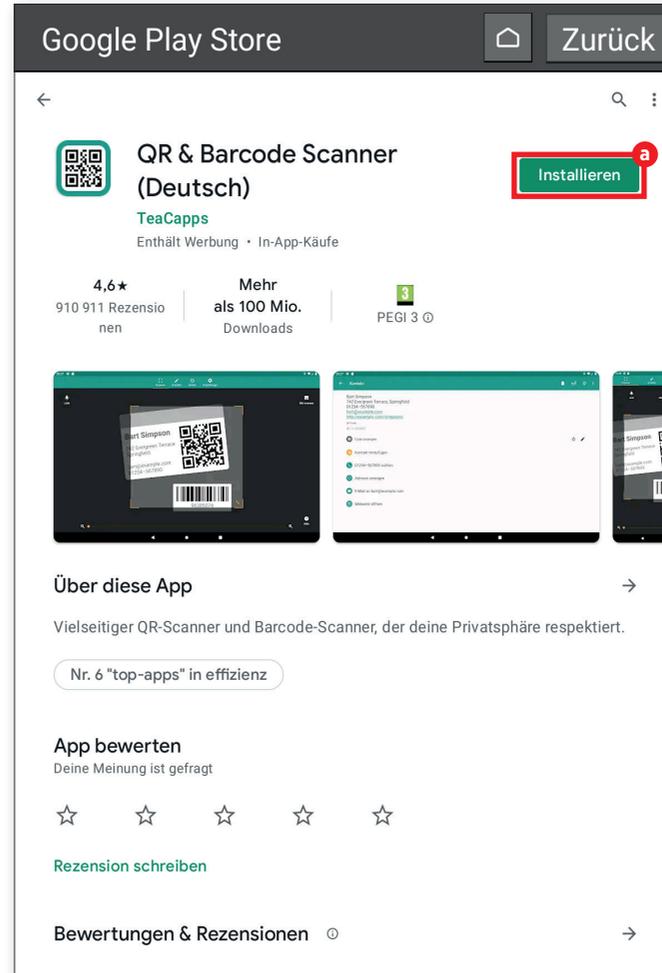
Mithilfe der kleinen quadratischen Bildchen mit dem Labyrinth-Muster – besser bekannt als QR-Codes – gelangen Sie in Windeseile zu einer App oder einer Webseite. Wie das funktioniert, erklären wir auf dieser Seite.

1 App herunterladen

Im Play Store finden Sie unzählige Apps mit denen sich QR-Codes scannen lassen. Für unsere Anleitung haben wir den „QR & Barcode Scanner“ heruntergeladen **a**. Starten Sie die App und folgen Sie den ersten Schritten. Dort werden Sie gebeten, „Mit der Kamera scannen“ auszuwählen. Damit erteilen Sie der App die Berechtigung, dass sie auf die Tablet-Kamera Zugriff erhält.

2 Code scannen

Die Kamera wird nun automatisch gestartet. Halten Sie die Kamera vor den QR-Code und beachten Sie, dass der Code in das Quadrat auf dem Bildschirm passt **b**. War der Scan erfolgreich, öffnet sich ein Auswahlfenster. Darin können Sie entweder den Code anzeigen lassen oder direkt eine Webseite **c** öffnen. Wir empfehlen Letzteres, wodurch Sie direkt ans Ziel gelangen.



E-Mail und Messaging

Neben Streamen und dem Surfen im Netz zählt das Kommunizieren mit Freunden, Verwandten und Bekannten zu einem der Hauptanwendungsbereiche mobiler Endgeräte. Egal ob per Mail oder via Messenger-Dienst: Heutzutage ist der Nachrichtenaustausch dank entsprechender Apps und der Möglichkeit, überall und jederzeit online zu sein, so einfach wie noch nie und darüber hinaus (nahezu) in Echtzeit möglich.

Für uns Grund genug, um Ihnen auf den folgenden Seiten einen Einblick zu gewähren. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr E-Mail-Konto mit der emporia Mail-App verknüpfen, Nachrichten verfassen, lesen, beantworten oder löschen. Und im Anschluss daran erfahren Sie alles Wissenswerte über den weltweit meistgenutzten Messenger-Dienst WhatsApp.



E-Mail-Konto verknüpfen

Die emporia-Benutzerfläche ist mit einem eigenen Mailprogramm ausgestattet. Um damit Nachrichten zu empfangen und zu verfassen, ist die Verknüpfung mit Ihrem E-Mail-Konto erforderlich.

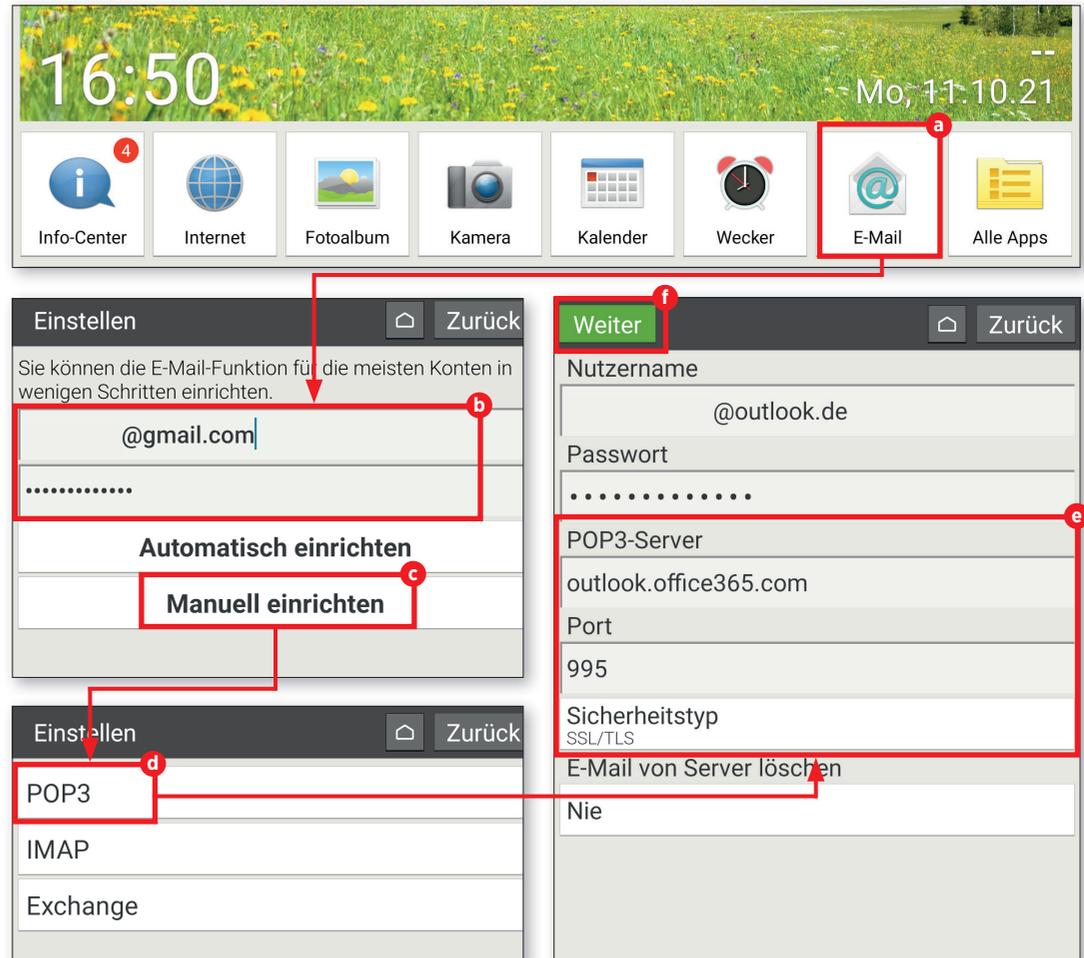
1 Verknüpfung starten

Nach dem ersten Start der E-Mail-Anwendung durch einen Fingertipp auf „E-Mail“ **a** geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und das dazugehörige Passwort **b** ein. Anschließend tippen Sie auf „Manuell einrichten“ **c**.

2 POP-Server einrichten

In dem folgenden Fenster tippen Sie auf den Eintrag „POP3“ **d**. In den Zeilen „POP3-Server“, „Port“ und „Sicherheitstyp“ **e** geben Sie die erforderlichen Daten ein und tippen anschließend auf „Weiter“ **f**. Auf der Support-Seite Ihres Mail-Anbieters finden Sie die erforderlichen Servereinstellungen.

Wichtig: Vereinzelt müssen Sie vor dem Einrichtungsprozess die POP3-Funktion im Einstellungsmenü Ihres Postfachs aktivieren.



3 SMTP-Server einrichten

In dem folgenden Fenster wiederholen Sie den Vorgang mit den SMTP-Server-Daten. Auch hier müssen Sie die Parameter „SMTP-Server“, „Port“ und „Sicherheitstyp“ **g** gemäß den Vorgaben des Mail-Anbieters eingeben und Ihre Eingabe mit „Weiter“ **h** bestätigen.

4 Individuelle Konto-einstellungen festlegen

Nach der Eingabe der POP- und SMTP-Serverdaten können Sie bei Bedarf noch individuelle Einstellungen zur Konto-Synchronisierung und zur Häufigkeit des E-Mail-Ab-rufs vornehmen **i**. Danach tippen Sie auf „Weiter“ **j**.

5 Postfach-Name ändern

Abschließend können Sie optional den Namen des E-Mail-Kontos sowie jenen Namen, der bei ausgehenden Nachrichten angezeigt wird, ändern **k**. Durch einen Tipp auf „Fertig“ **l** wird der Einrichtungsprozess abgeschlossen und Sie werden zum Posteingang weitergeleitet **m**.

Screenshot 1: SMTP-Server

Weiter **h** Zurück

SMTP-Server **g**

smtp.office365.com

Port

587

Sicherheitstyp

Sicherheitstyp
STARTTLS

Anmeldung erforderlich ein

Nutzername

Screenshot 2: Erweiterter E-Mail-Ab-ruf

Weiter **j**

Häufigkeit des E-Mail-Ab-rufs

Alle 15 Minuten

Erweiterte Einstellungen **i**

E-Mails standardmäßig von diesem Konto senden

Benachrichtigung bei E-Mail-Eingang

Kontakte dieses Kontos synchronisieren

Kalender dieses Kontos synchronisieren

E-Mails dieses Kontos synchronisieren

Anhänge bei WLAN-Verbindung automatisch heruntergeladen

Screenshot 3: Fertig

Fertig **l**

Ihr Konto ist jetzt eingerichtet.

Konto benennen (optional) **k**

@outlook.de

Ihr Name (wird bei ausgehenden E-Mails angezeigt)

Screenshot 4: Posteingang

Posteingang **m**

E-Mail schreiben

Ungelesene

Philipp Einladung
Hallo hast du nächste Woche mal Zeit?

Gelesene

Philipp Meeting
Hallo, heute Meeting um 15 Uhr? Mfg...

Outlook-Team Willkommen bei Ihrem neuen Outlook

Der Posteingang

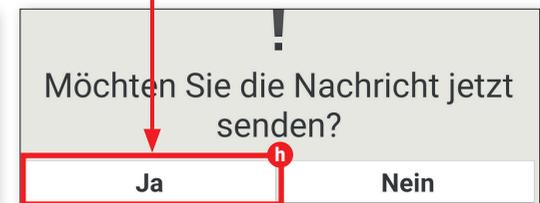
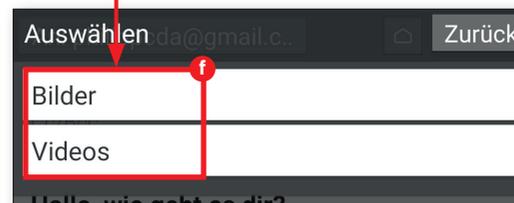
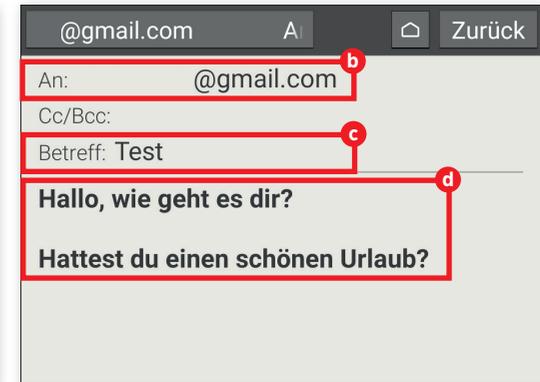
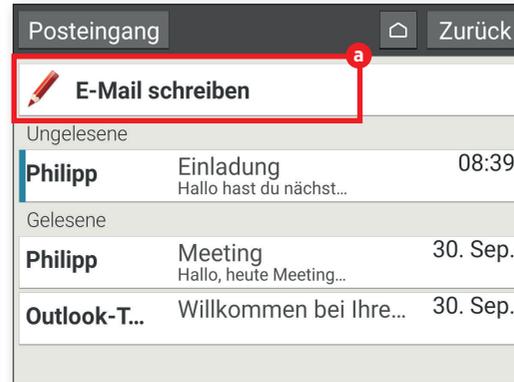
Der Posteingang stellt das zentrale Element der E-Mail-App dar. Dort können Sie eingehende Nachrichten lesen und bei Bedarf auch beantworten sowie E-Mails verfassen. So funktioniert's.

1 Nachrichten verfassen

Wenn Sie eine E-Mail an Freunde, Verwandte oder Bekannte schicken möchten, tippen Sie zuerst auf die Schaltfläche „E-Mail schreiben“ **a**.

In dem nun eingeblendeten Fenster geben Sie den Empfänger in der Zeile „An“ **b** ein. Anschließend tippen Sie auf die Zeile „Betreff“ **c** und geben den gewünschten Text ein. Durch einen Tipp auf das Feld „E-Mail schreiben“ gelangen Sie zur Texteingabe. Tippen Sie diesen danach ein **d**.

Optional haben Sie die Möglichkeit, an Ihre Nachricht eine Datei anzuhängen (z.B. Foto, PDF, Word-Dokument). Hierfür tippen Sie im unteren Bereich des Displays auf das Büroklammer-Symbol **e**, wählen die Art der Datei (Bild oder Video) **f** aus und folgen den Anweisungen. Zum Versenden der Nachricht tippen Sie auf die grüne „Senden“-Schaltfläche **g** am unteren Bildschirmrand und danach auf „Ja“ **h**.



2 E-Mails öffnen

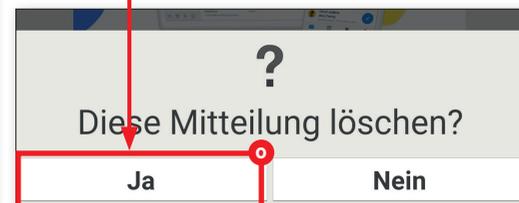
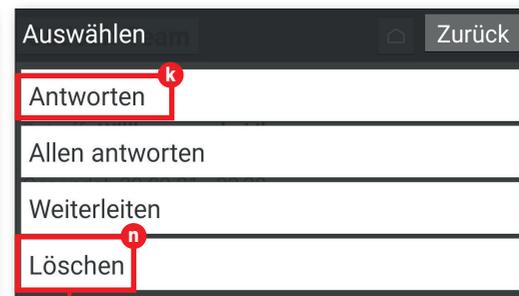
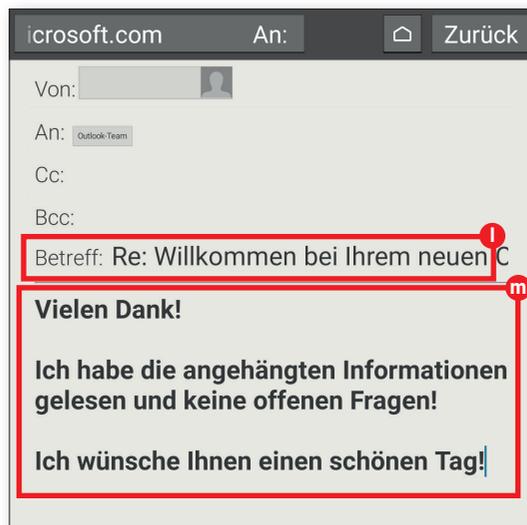
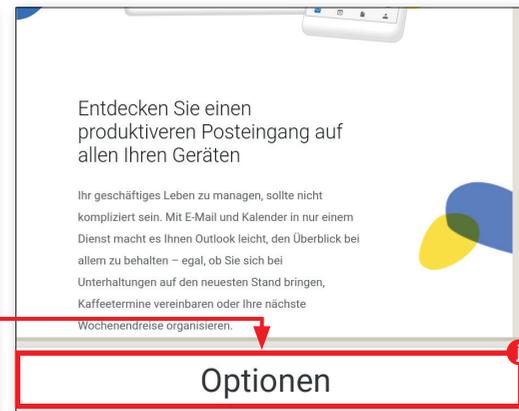
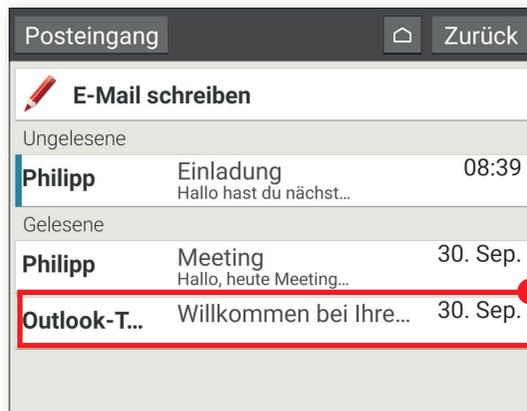
Um eine Nachricht in Ihrem Posteingang zu öffnen, wählen Sie diese durch Antippen aus **i**. Sie gelangen nun in das Nachrichtenfenster, in dem Sie sich die jeweilige Nachricht ansehen können.

3 Nachrichten beantworten

Tippen Sie im Nachrichtenfenster auf die Schaltfläche „Optionen“ **i** am unteren Display-Rand und wählen Sie den Menüpunkt „Antworten“ **k** aus. Der Empfänger sowie ein mit dem Kürzel „Re:“ versehener Betreff werden von der Mail-App automatisch vorgegeben. Um den Betreff zu ändern, müssen Sie lediglich die Betreffzeile **l** antippen und den Text ändern. Abschließend tippen Sie den Antworttext in das Feld „E-Mail schreiben“ **m** und versenden Ihre Nachricht durch Antippen der Schaltfläche „Senden“.

4 E-Mails löschen

Wenn Sie eine Nachricht entfernen möchten, tippen Sie zuerst auf „Optionen“ **i** und wählen anschließend den Menüpunkt „Löschen“ **n** aus. Sie werden danach gefragt, ob Sie die E-Mail tatsächlich löschen möchten. Bestätigen Sie dies mit „Ja“ **o**.



Zubehör: Bookcover

Zum Schutz vor Staub und Kratzern gibt es für Tablets so genannte Bookcover-Cases, die sowohl die Rückseite als auch das Display abdecken. Manche dieser Schutzhüllen haben in ihrem „Deckel“ zusätzlich eine Tastatur verbaut, so auch das optional erhältliche emporia-Bookcover.

1 Als Standfuß verwenden

Platzieren Sie zuerst das Tablet in der Halterung des Bookcovers. Um den integrierten Standfuß zu verwenden, klappen Sie den oberen Teil der Cover-Rückseite nach unten und stellen es auf dem Tisch ab. Sie können den Neigungswinkel verändern, indem Sie den umgeklappten Teil nach vorne bzw. hinten bewegen.

2 Tastatur benutzen

Die Tastatur wird vom Tablet automatisch mit Strom versorgt. Der Anschluss einer externen Stromquelle ist somit nicht notwendig. Sie können also direkt lostippen und Nachrichten schneller und einfacher beantworten als mit der Display-Tastatur.



WhatsApp am Tablet

Bevor Sie WhatsApp nutzen können, sind zunächst ein paar vorbereitende Schritte erforderlich. Diese werden an dieser Stelle kurz erläutert.

1 WhatsApp öffnen

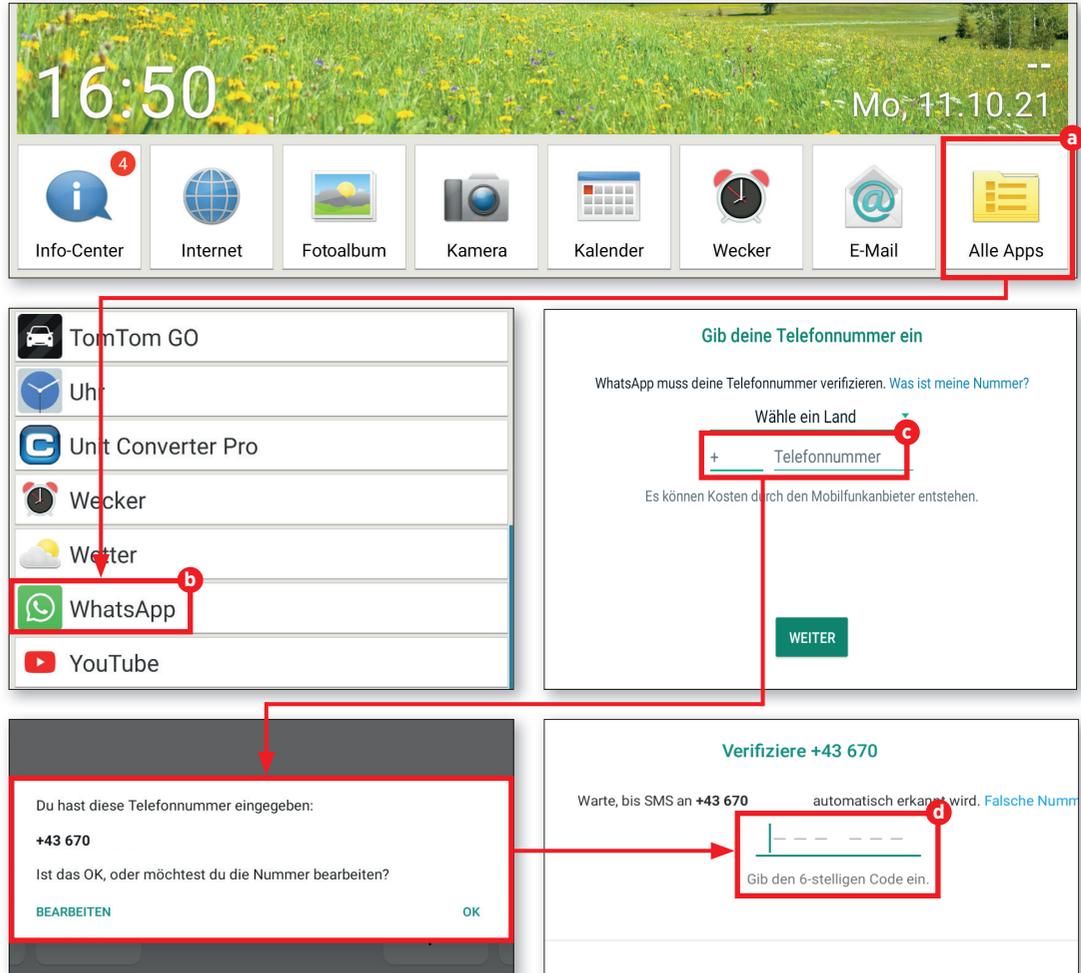
Sie tippen zuerst auf „Alle Apps“ **a**, scrollen nach unten und wählen anschließend den Eintrag „WhatsApp“ **b** aus.

2 Telefonnummer angeben

Auch wenn WhatsApp unabhängig von der SIM-Karte über WLAN funktioniert, ist der Dienst über eine bestehende Handynummer verbunden, die Sie beim ersten Start angeben müssen **c**.

3 Verifizierungscode eingeben

Tragen Sie diese also in das vorgesehene Feld ein, überprüfen Sie in der nachfolgenden Verifizierungsrückfrage, ob Sie sich nicht etwa vertippt haben. Anschließend warten Sie auf eine SMS mit einem Code, den Sie abschließend in dem nunmehr erscheinenden Textfeld eingeben müssen **d**. Danach ist WhatsApp startklar.



Der erste Chat

Sobald WhatsApp eingerichtet ist, kann es auch schon losgehen. Beginnen Sie doch einfach mal einen Chat mit einer Person Ihrer Wahl.

1 Kontaktliste

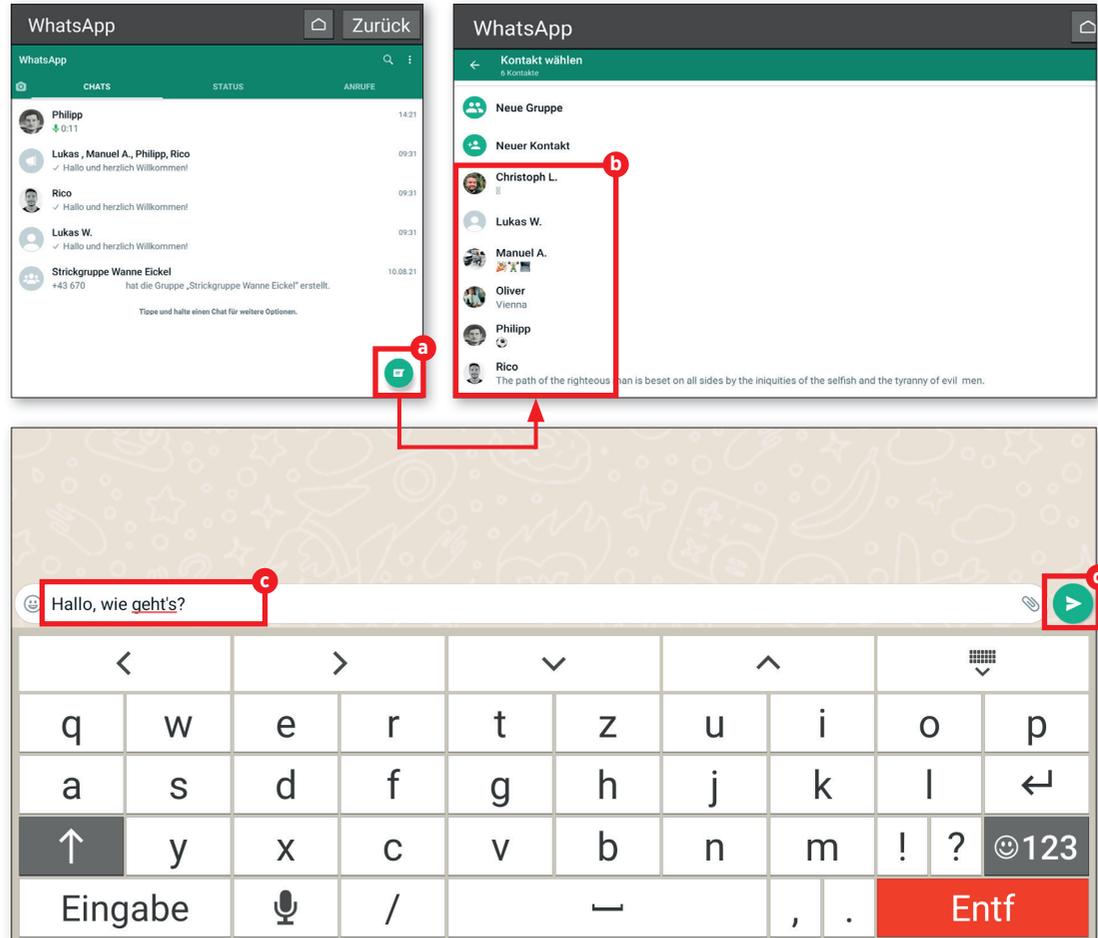
WhatsApp greift auf die interne Kontaktliste des mobilen Endgeräts zu. Falls noch nicht geschehen, ist diese zunächst zu vervollständigen.

2 Mögliche Kontakte

Anhand Ihres persönlichen Telefonregisters überprüft WhatsApp, wer von Ihren Bekannten ebenfalls diesen Dienst nutzt. In dem noch leeren Chatfenster tippen Sie rechts unten auf die grüne Schaltfläche in der rechten unteren Ecke **a**. Nun erscheinen Ihre gespeicherten Kontakte **b**, wählen Sie die gewünschte Person aus.

3 Drauflos schreiben

Der Rest ist ganz simpel. Im Eingabefeld **c** tippen Sie nun die gewünschte Nachricht ein, mit der Senden-Schaltfläche **d** schicken Sie die Nachricht ab.



Fotos versenden

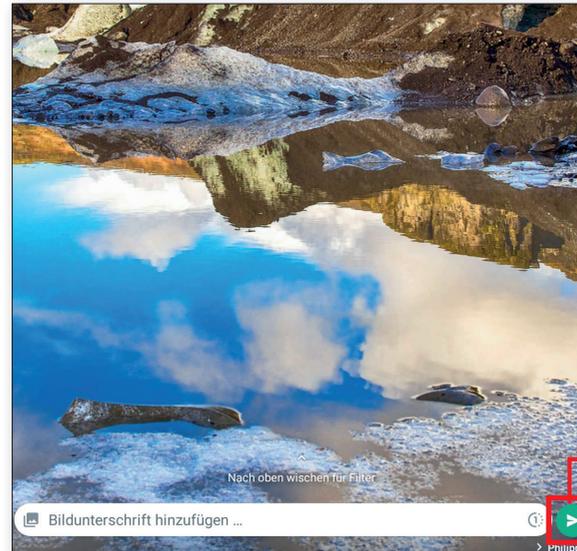
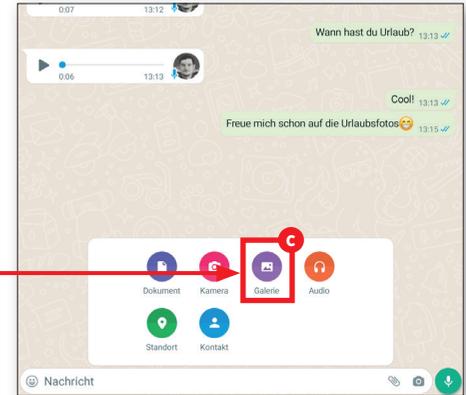
Sie können direkt über WhatsApp Fotos anfertigen und diese versenden. Die Funktion dafür ist während eines laufenden Chats nicht weit entfernt.

1 Fotos versenden

Wir befinden uns in einem laufenden Chat. Rechts im Textfenster finden Sie eine kleine Schaltfläche mit Kamera-Symbol **a**. Um direkt ein Foto zu knipsen, tippen Sie diese an. Alternativ tippen Sie auf das Büroklammer-Symbol **b** und anschließend auf „Galerie“ **c** und wählen ein bereits aufgenommenes Foto aus Ihrer Bildersammlung aus.

2 Bestätigen

Sobald Sie ein Foto ausgewählt haben, erscheint eine Vorschau. Auf Wunsch können Sie das Bild vor dem Versand noch entsprechend kommentieren. Das gewohnte Textfeld steht hierfür bereit. Durch Antippen des Pfeils in der rechten, unteren Ecke **d** schicken Sie das Foto ab. Nach dem Versenden wird das Bild in Form einer Miniaturansicht im Chatfenster **e** dargestellt.



WhatsApp-Gruppen

Wenn Sie sich mit mehreren Personen, die womöglich auch noch geografisch weit voneinander entfernt wohnen, unterhalten möchten, dann gründen Sie doch einfach eine WhatsApp-Gruppe, in der Sie allesamt untereinander diskutieren können.

1 Neue Gruppe

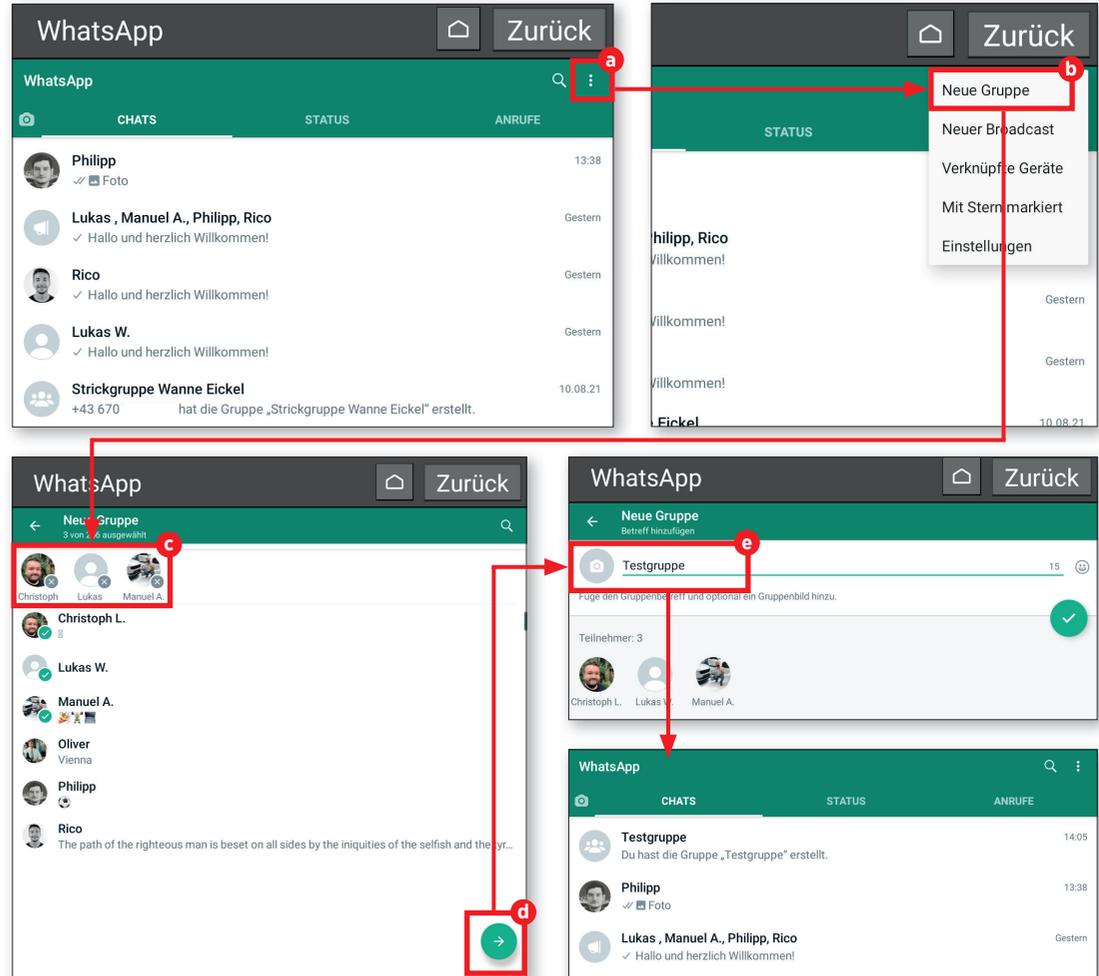
Öffnen Sie rechts oben das Menü **a** und tippen Sie dort auf den Eintrag „Neue Gruppe“ **b**.

2 Kontakte

Es erscheint die zuvor beschriebene Kontaktliste. Wählen Sie dort die Personen aus, die Sie in die Gruppe mit einladen möchten. Ausgewählte Kontakte werden oben im Fenster gesondert angezeigt **c**. Anschließend tippen Sie auf das Pfeil-Symbol rechts unten **d**.

3 Gruppenname

Damit Sie die angelegte Gruppe wiederfinden, ist es sinnvoll diese zu benennen. Folglich bietet WhatsApp Ihnen abschließend an, Ihrer Gruppe einen aussagekräftigen Namen zu verpassen **e**.



Broadcast

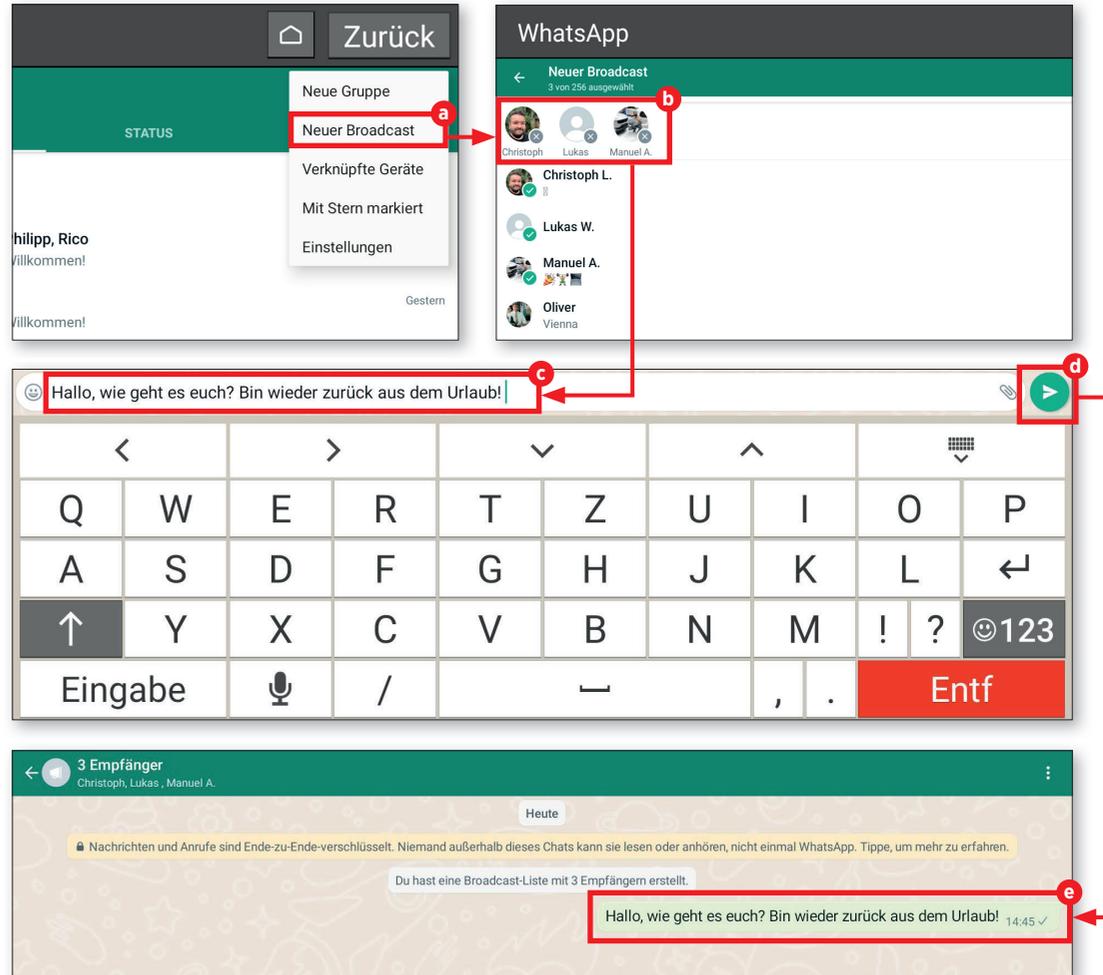
Sie müssen nicht gleich eine neue Gruppe gründen, wenn Sie mehreren Personen ein und dieselbe Nachricht schicken möchten. Dafür gibt es die Broadcast-Funktion.

1 Fast das Gleiche

Das Procedere ist mit dem der Gruppen-erstellung vergleichbar. Tippen Sie lediglich nunmehr auf „Neuer Broadcast“ **a** und fügen Sie auch hier wieder die Personen hinzu **b**, die Sie anschreiben möchten. Einen Gruppennamen müssen Sie diesmal nicht vergeben.

2 Nachricht verschicken

Tippen Sie einfach auf die Häkchen-Schaltfläche und geben danach Ihre Nachricht ein **c**. Abschließend tippen Sie auf die „Senden“-Schaltfläche **d**. Die Nachricht wird dann umgehend an alle zuvor ausgewählten Kontakte versendet **e**.



Alternative Messenger-Dienste

WhatsApp ist zwar der populärste Messenger-Dienst, aber bei weitem nicht der einzige. Es tummeln sich immer noch einige spannende Alternativen auf dem Markt, die wir mal kurz anreißen möchten.



Signal – Sicherer Messenger

kostenlos | Deutsch
bit.ly/emp-signal

Der Messenger Signal schützt seine Nachrichten standardmäßig durch eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung. Verwenden lässt sich der seit 2014 erhältliche Messenger auf einem Tablet (Android und iOS) sowie auf bis zu fünf Geräten, die mit diesem Gerät gekoppelt sind. Bei der Registrierung muss man eine Telefonnummer angeben.

Für Vertrauen sorgt die Tatsache, dass sowohl der Quelltext der Smartphone-, Tablet- und PC-Programme als auch der Quelltext der Software, die auf dem Signal-Server zum Einsatz kommt, offen zugänglich sind.



Messenger – SMS, Anrufe

In-App-Käufe | Deutsch
bit.ly/emp-messenger

Facebook ist nach wie vor das größte soziale Netzwerk der Welt. Nutzen lässt sich der Messenger nicht nur auf Smartphones und Tablets, sondern auch auf PCs. Seit 2019 ist es nicht mehr möglich, sich mit einer Mobilfunknummer anzumelden. Stattdessen ist zwingend ein Facebook-Konto nötig. Die Funktion „Geheime Unterhaltung“ erlaubt es, die übermittelten Nachrichten auf Wunsch über eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung schützen zu lassen. Seit 2020 ist es auch möglich, Instagram-Benutzern Nachrichten zu schicken.



Telegram

kostenlos | Deutsch
bit.ly/emp-telegram

Eine werbewirksame Eigenschaft des Messengers Telegram ist die Tatsache, dass die Telegram-Apps quelloffen sind, sich ihre Funktionsweise also nachprüfen lässt. Nutzen kann man den seit 2013 verfügbaren Nachrichtendienst sowohl auf Smartphones und Tablets (Android, iOS) als auch auf PCs.

Für das Einrichten eines Benutzerkontos ist das Angeben der eigenen Mobilfunknummer zwingend notwendig.

Die zuschaltbare Funktion „Geheime Chats“ erlaubt den Anwendern Unterhaltungen, die durch eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung geschützt sind.

In Facebook anmelden

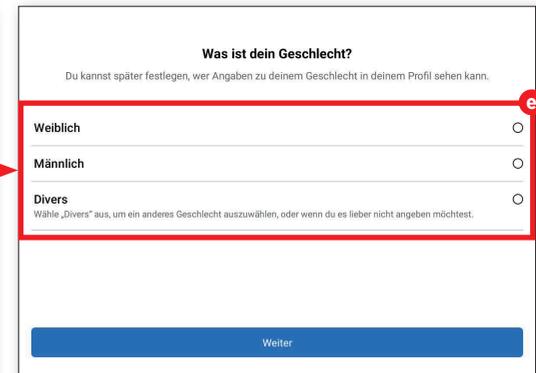
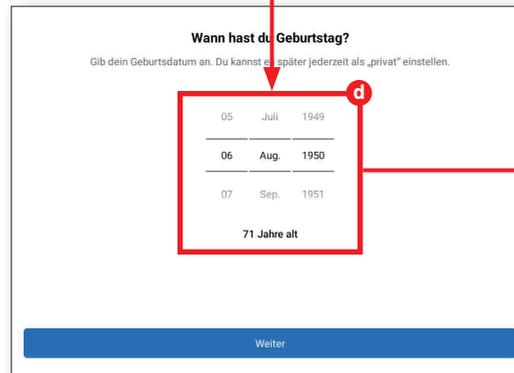
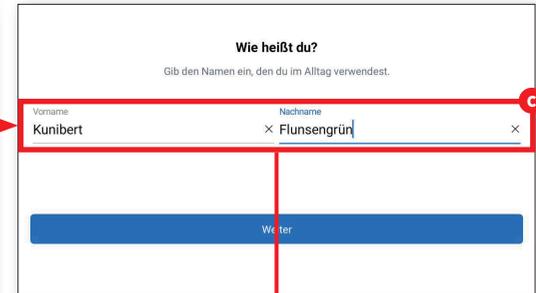
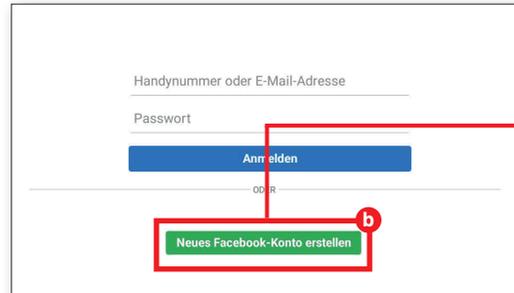
Nichts ist einfacher, als sich auf Facebook anzumelden. Sie benötigen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse und wenige Minuten Zeit.

1 Ganz von vorn

Nach der Installation tippen Sie auf „Alle Apps“ **a** und wählen den Eintrag „Facebook“ aus. Danach haben Sie die Möglichkeit, sich mit einem bestehenden Account anzumelden oder einen neuen Account anzulegen. Da wir gerade erst neu dabei sind, legen wir einen neuen Account **b** an.

2 Zugangsdaten festlegen

Zunächst möchte Facebook von Ihnen Ihren Namen **c**, Ihr Geburtsdatum **d**, Ihr Geschlecht **e** sowie Ihre E-Mail-Adresse wissen, die Sie in den vorgesehenen Feldern eingeben müssen. In den nächsten Schritten legen Sie noch ein Zugangspasswort fest und Sie können auf Wunsch auch noch ein Profilbild hochladen. Damit ist die Einrichtung bereits im Groben abgeschlossen.



Die Timeline

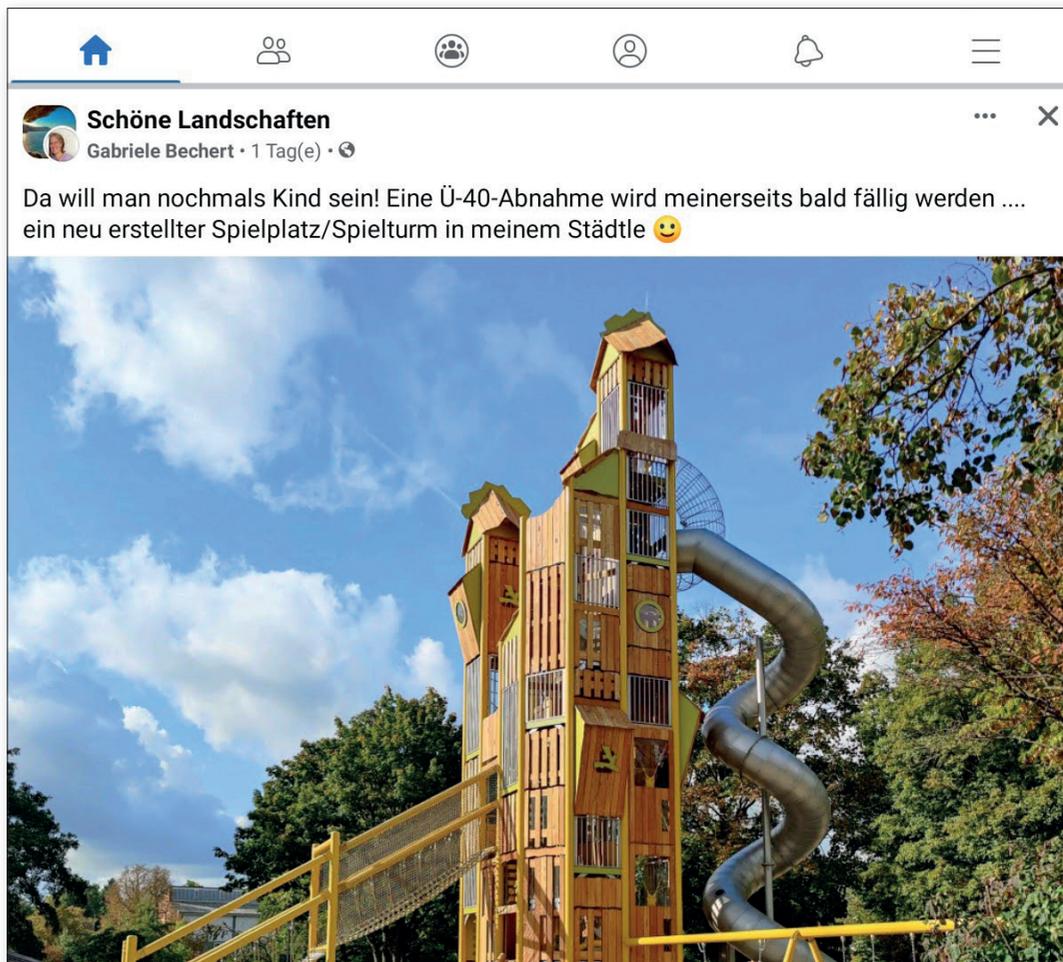
Nachdem Sie sich angemeldet haben, gelangen Sie zuerst zu der Timeline. Diese gibt wieder, was Ihre Kontakte gepostet haben, allerdings auch Neuigkeiten nach Maßgabe Ihrer von Facebook ermittelten Interessen.

1 Was gibt's Neues?

Die Timeline als solche ist recht un-spektakulär. Neben den neuesten Posts Ihrer Facebook-Freunde finden Sie dort aktuelle Nachrichten und sonstige News, die Ihren persönlichen Interessen entsprechen.

2 Freunde finden etc.

Wie Sie Freunde finden, Gruppen beitreten und Inhalte suchen können, verraten wir Ihnen auf den folgenden Seiten.



Freunde finden

Ihr bildhübsches Profil taugt keinen Schuss Pulver, wenn niemand darauf blickt. In der Masse von über einer Milliarde Nutzer weltweit gehen Sie sang- und klanglos unter. Fortan geben wir uns also auf die Suche nach virtuellen Freunden.

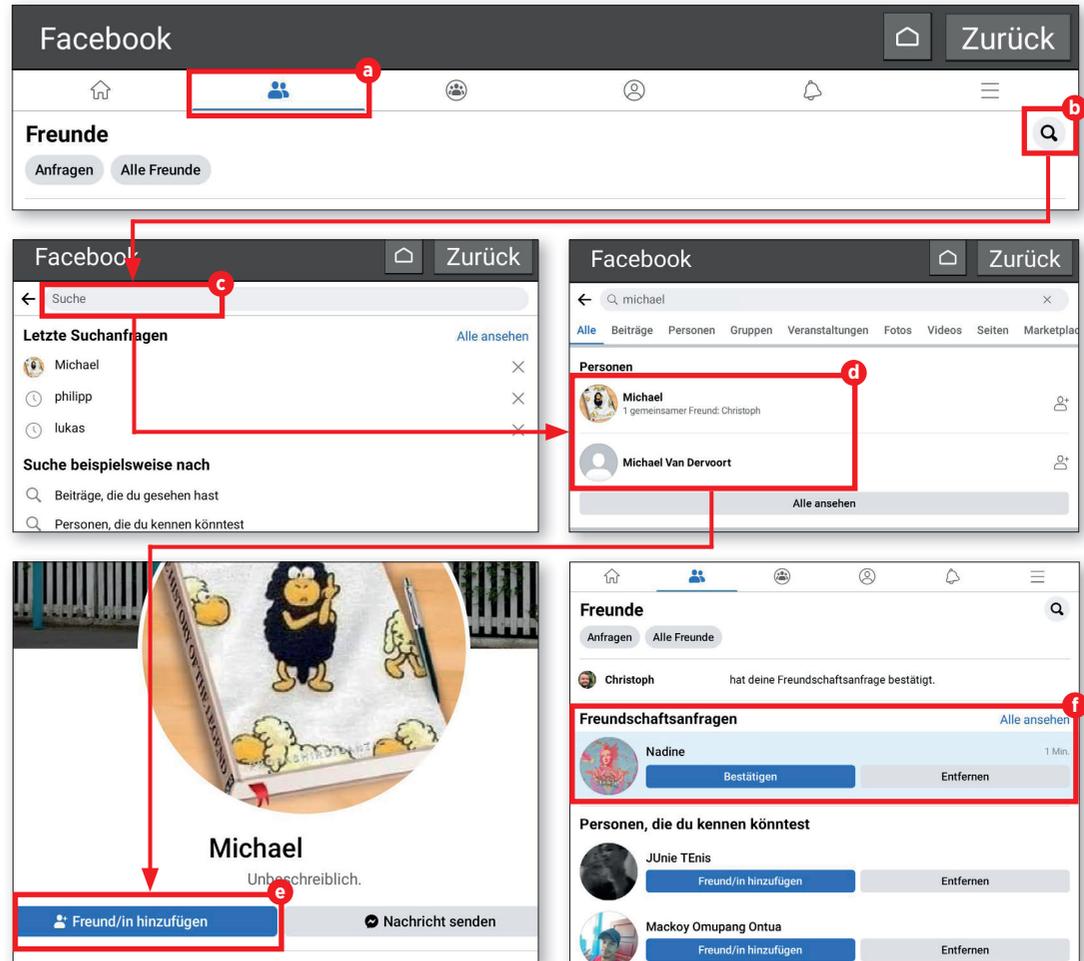
1 Freunde finden

Tippen Sie am Startbildschirm der Anwendung auf das Freunde-Symbol **a** und anschließend auf das Lupen-Symbol **b**. In der folgenden Suchzeile **c** geben Sie den Namen Ihres Freundes ein. Aus der Liste mit den Suchergebnissen **d** wählen Sie die richtige Person durch Antippen aus.

In dem folgenden Fenster tippen Sie auf „Freund/in hinzufügen“ **e**. Die betreffende Person erhält dann eine Freundschaftsanfrage von Ihnen.

2 Freundschaftsanfragen

Wenn eine andere Person Sie hinzufügen möchte, erhalten Sie eine Freundschaftsanfrage, die Sie unter dem Eintrag „Freundschaftsanfragen“ **f** finden. Um miteinander verbunden zu werden, müssen Sie die Anfrage zunächst bestätigen.



Das Profil

Sinn von Facebook ist unter anderem, dass sich Leute mit gleichen Interessen finden. Folglich ist es nützlich, das eigene Profil mit entsprechenden Informationen zu füttern.

1 Profil vervollständigen

Sobald Sie Ihre Anmeldung vollzogen haben, möchte Facebook ziemlich viel von Ihnen wissen. Neben Geschlecht, Schulbildung und Beruf kommen auch noch sensible Daten, wie beispielsweise Ihr Wohnort dazu. Wenn Sie Ihr Profil ergänzen wollen, tippen Sie auf das Profil-Icon **a** und anschließend auf „Profil bearbeiten“ **b**. Unter „Details“ können Sie Ihre Daten vervollständigen. Tippen Sie hierfür auf „Hinzufügen“ **c**.

In dem folgenden Fenster wählen Sie den jeweiligen Punkt (Arbeit, Ausbildung, Wohnort, usw.) **d** durch Antippen aus und geben die Informationen ein. Ihre Angaben werden Ihnen im Anschluss daran übersichtlich aufgelistet **e**.

2 Kein Zwang

Generell gilt, dass all diese Angaben völlig freiwillig sind und dass Sie keineswegs dazu gezwungen werden, diese preiszugeben.

The image illustrates the steps to edit a Facebook profile:

- Tap the profile icon in the top right corner.
- Tap the "Profil bearbeiten" button.
- Under the "Details" section, tap "Hinzufügen" for the category you want to edit.
- In the "Details bearbeiten" screen, tap the "Arbeit hinzufügen" button (or other category buttons) to add information.
- After editing, the updated profile information is listed in the "Details" section, and you can tap "Bearbeiten" to return to the editing screen.

Suchen

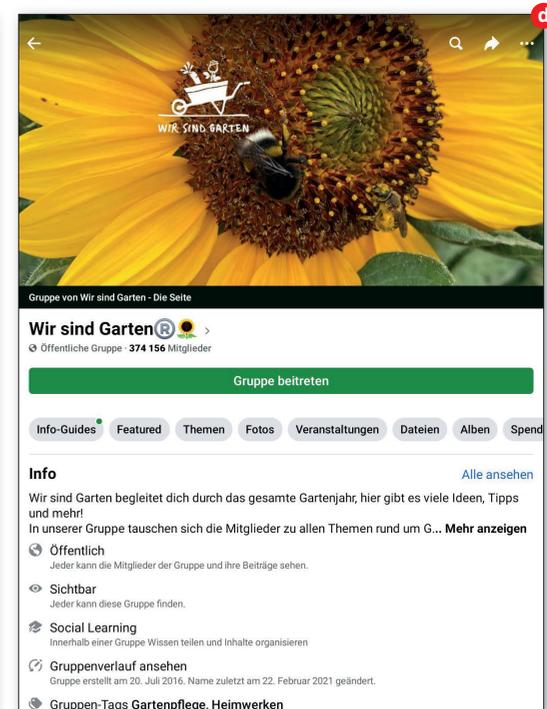
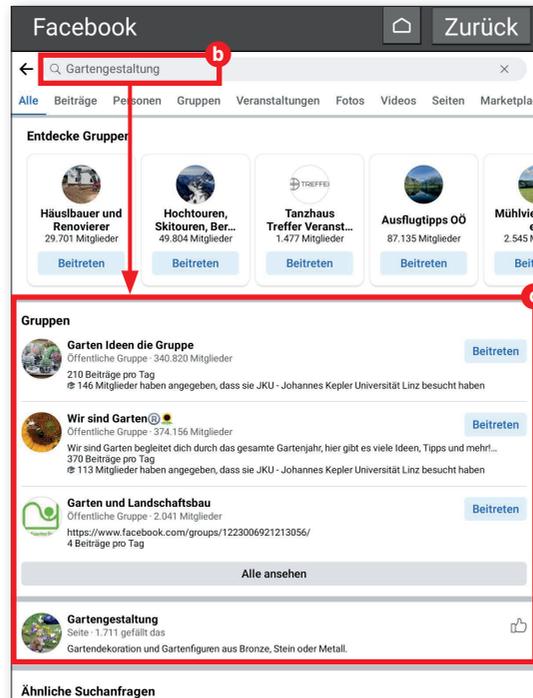
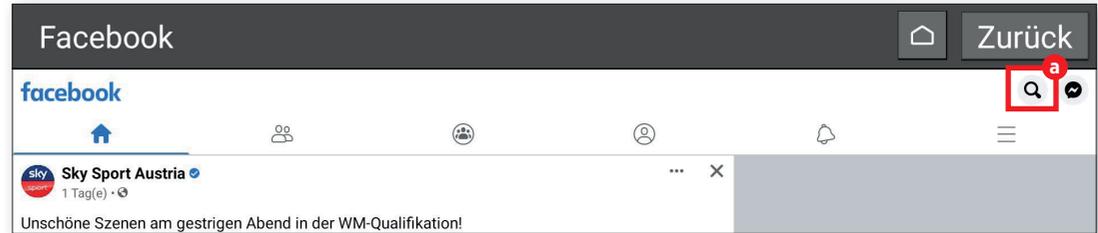
Essenziell für die Nutzung von Facebook ist wohl die Suchfunktion. Hierüber finden Sie beispielweise Gruppen, die Ihren Interessen entsprechen oder aber Leute aus Ihrem Bekanntenkreis, die Sie in Ihre Freundesliste aufnehmen können.

1 Suche beginnen

Tippen Sie rechts oben auf das Lupensymbol, um die Suchfunktion von Facebook zu aktivieren **a**.

2 Suchbegriff eingeben

Geben Sie in das Suchfeld den gewünschten Suchbegriff ein **b**. Am Ende des Vorgangs werden Ihnen alle relevanten Suchergebnisse angezeigt **c**. Wenn Sie mehr über eine bestimmtes Suchergebnis in Erfahrung bringen möchten, wählen Sie dieses durch Antippen aus. Unmittelbar danach öffnet sich ein Fenster mit weiteren Informationen **d** zu dem jeweiligen Eintrag.



Gruppen

Was sind Gruppen eigentlich und wie können Sie diesen beitreten? Was sind öffentliche und geschlossene Gruppen? Hier erklären wir Ihnen die Unterschiede.

1 Offene und geschlossene Gruppen

Gruppen können offen, geschlossen oder privat sein. Die privaten Gruppen interessieren uns hier gar nicht, denn die tauchen in den Suchergebnissen erst gar nicht auf. Geschlossene Gruppen erfordern zunächst eine Freigabe von einem Gruppenadministrator, ehe auch selbst gepostet, geliked oder kommentiert werden kann. Teilweise sind auch die Inhalte ausschließlich Gruppenmitgliedern zugänglich. Offene Gruppen hingegen erfordern zur Teilnahme keine vorherige Freigabe.

2 Gruppen beitreten

In den Suchergebnissen erscheint neben der dargestellten Gruppe die Schaltfläche „Beitreten“ **a**, in den Gruppenseiten wird diese ebenso angezeigt. Sie heißt hier „Gruppe beitreten“ **b**. Tippen Sie darauf, wenn Sie bei Interesse eine Beitrittsanfrage stellen möchten.

Alle Beiträge Personen Gruppen Veranstaltungen Fotos Videos Seiten Marketplace

Gruppen



Gruppe der Kakteen- und Sukkulentenfreunde

Öffentliche Gruppe · 11.595 Mitglieder

Gruppe für alle und alles was mit unseren Lieblingspflanzen zu tun hat. Pflege, Tipps und Tricks und natür...
110 Beiträge pro Tag

Beitreten **a**



Kakteen & Sukkulenten Samen Tausch u. Verkauf

Öffentliche Gruppe · 1.220 Mitglieder

Hier könnt ihr Kakteen & Sukkulenten Samen, Suchen / Tauschen / Kaufen / Verkaufen und Verschenken
5 Beiträge pro Woche

Beitreten



Gruppe der Kakteen- und Sukkulentenfreunde >

Öffentliche Gruppe · 11 595 Mitglieder

Gruppe beitreten **b**

Info

Gruppe für alle und alles was mit unseren Lieblingspflanzen zu tun hat. Pflege, Tipps und natürlich viele Fotos der Pflanzen.
Grüße Mr. Greenthumb

Alle ansehen

Öffentlich

Liken und kommentieren

Facebook lebt von Nutzerinteraktionen. Dazu gehören die nahezu legendären Likes und Kommentare, die Sie unter den Posts verewigen können. Hier gibt es einen kleinen Überblick zu diesen Funktionen.

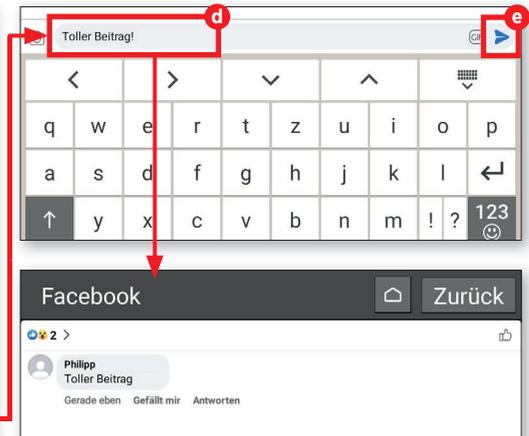
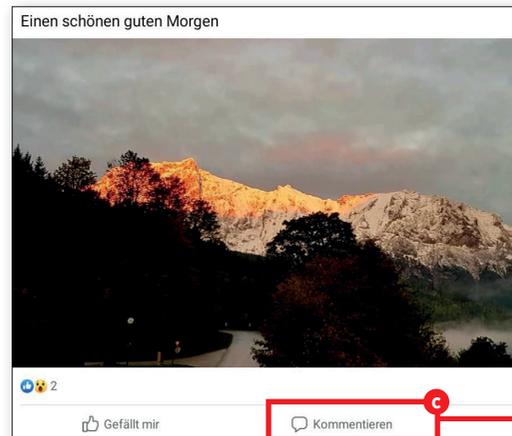
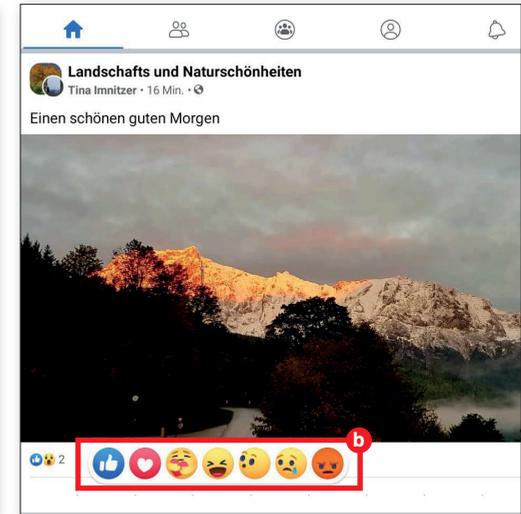
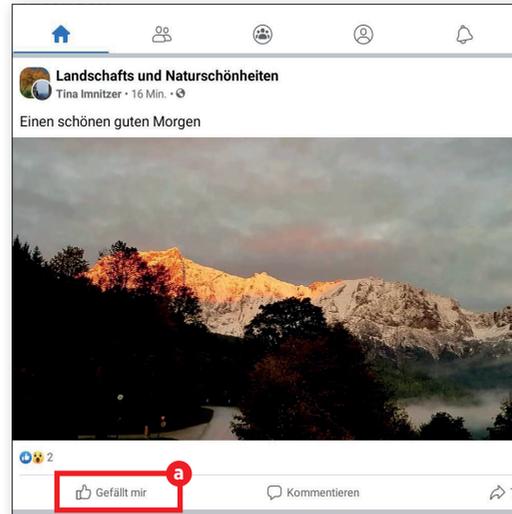
1 Liken

Der Like-Button befindet sich direkt unter jedem einzelnen Beitrag **a**. Tippen Sie ihn kurz an, um einen Like (Daumen hoch) zu posten. Halten Sie ihn länger gedrückt, um eine Auswahl an Emotionen zu erhalten, die Sie anstelle eines Likes einfügen können **b**.

2 Kommentieren

Wenn Sie einen Kommentar ergänzen möchten, tippen Sie unter dem Beitrag auf die Schaltfläche "Kommentieren" **c**.

Es öffnet sich ein Textfeld, in dem Sie Ihre Meinung kundtun können **d**. Um Ihren Kommentar zu veröffentlichen, tippen Sie auf die blaue Senden-Schaltfläche **e**.



Privatsphäre

Nachdem Sie sich angemeldet haben, gelangen Sie zuerst zu der Timeline. Diese gibt wieder, was Ihre Kontakte gepostet haben, allerdings auch Neuigkeiten nach Maßgabe Ihrer von Facebook ermittelten Interessen.

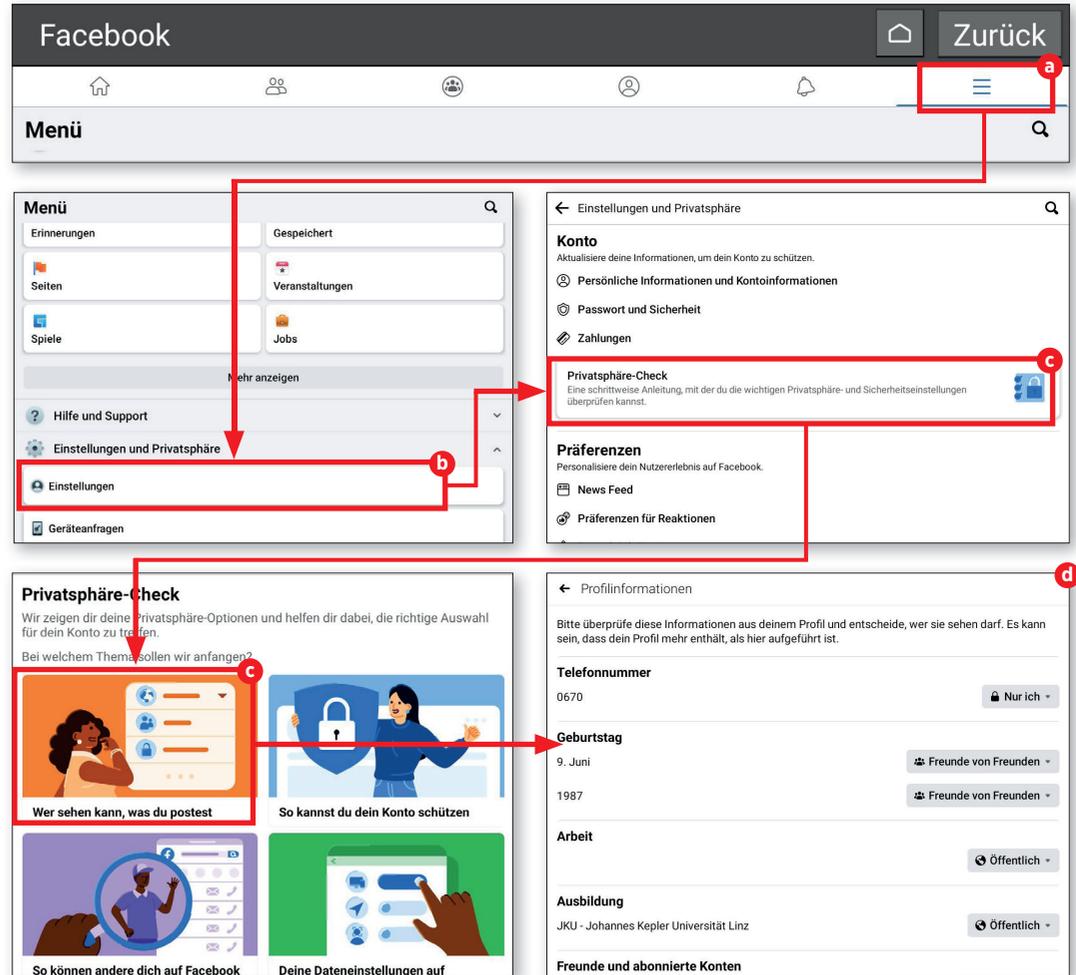
1 Einstellungen aufrufen

Aufgrund andauernder Kritik ist Facebook tätig geworden und liefert mittlerweile gute Werkzeuge, um die eigene Privatsphäre zu schützen.

Tippen Sie zuerst auf die Menüschildfläche **a** am Startbildschirm der Facebook-App. Auf der nachfolgend erscheinenden Menüseite scrollen Sie so weit herunter, bis zu dem Eintrag „Einstellungen und Privatsphäre“. Dort tippen Sie auf die Schaltfläche „Einstellungen“ **b**. Die nachfolgende Themenseite lädt zum Durchstöbern ein.

2 Privatsphäre schützen

Ein „Privatsphäre-Check“ **c** wäre etwa zu empfehlen. Dieser ist anfängertauglich gehalten. Folgen Sie einfach den Anweisungen. An dieser Stelle können Sie beispielsweise prüfen, wer Ihre Postings sehen kann **d**.



Einstellungen

Facebook bietet unzählige Einstellmöglichkeiten, die Sie im Einstellungsmenü finden. Vermutlich werden Sie diese Seite nur selten aufrufen, aber es ist praktisch zu wissen, dass es sie gibt.

1 Die Seite "Einstellungen"

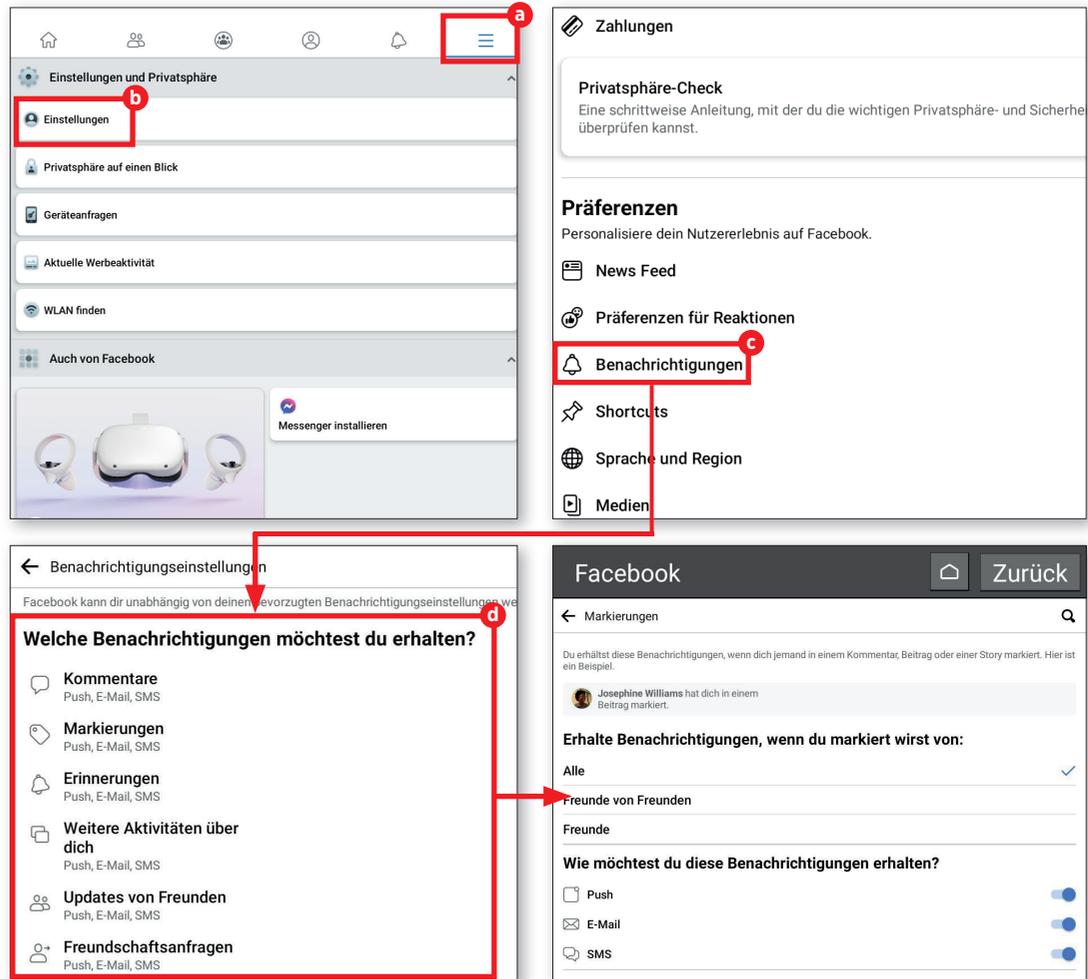
Sie gelangen dorthin, indem Sie in dem Menüfenster **a** auf die Schaltfläche „Einstellungen“ **b** tippen.

2 Rubriken

Die unzähligen Einstellungen sind zur besseren Übersicht in Rubriken unterteilt. Da dieser Teil tatsächlich spannend ist, wählen wir mal die Benachrichtigungseinstellungen aus **c**.

3 Nachrichten minimieren

Spannend dabei ist nämlich, dass Sie hier festlegen können, wie Sie Facebook über Neuigkeiten informiert **d**. So können Sie beispielsweise vermeiden, dass dieses Netzwerk wegen jeder noch so unbedeutenden Kleinigkeit eine E-Mail schickt.



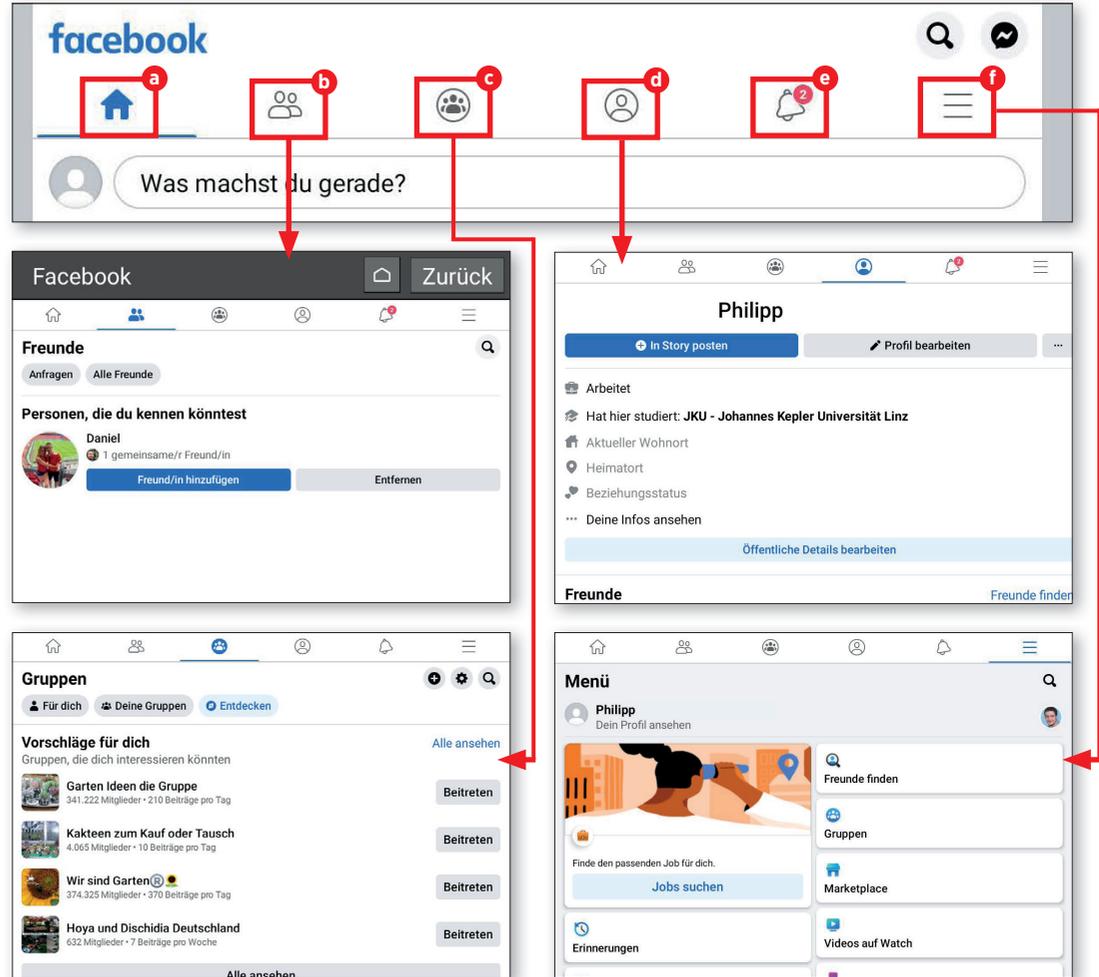
Die Icons

Sie befinden sich nun mit Ihrem eigenen Profil auf Facebook. Spannend sind die sechs Icons in der Kopfzeile. Die erklären wir an dieser Stelle.

Die Icon-Leiste

Aus Platzgründen ist das Hauptmenü mithilfe von Icons strukturiert. Die Bedeutung erschließt sich aber schnell. Hier wird sie schon einmal kurz erklärt.

- a Home:** Hier befindet sich die Timeline. Diese lädt die Facebook-App zuerst.
- b Freunde:** Hier finden Sie Ihre Freundesliste.
- c Gruppen:** Wenn Sie Gruppen beigetreten sind, werden dort die Neuigkeiten angezeigt.
- d Profil:** Hier können Sie Ihr Profil verwalten und bei Bedarf anpassen.
- e Benachrichtigungen:** Wenn jemand auf Ihre Beiträge oder Anfragen reagiert, können Sie hier die Benachrichtigungen abrufen.
- f Menü:** Hier gelangen Sie zu dem Menü, das Ihnen Zugriff auf die erweiterten Funktionen von Facebook gewährt.



Tipps zum Umgang mit Facebook

Facebook beinhaltet ein paar versteckte Stolpersteine. Gerade wer noch nicht firm mit den sozialen Netzwerken ist, kann in das eine oder andere Fettnäpfchen tapsen.

Facebook entspannt erleben

Soziale Netzwerke zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass sich Menschen nicht mehr vis-à-vis gegenüber sitzen. Genau das sorgt immer wieder für Irritationen. Vorbeugen können Sie wie folgt.

Keine blindwütigen Freundschaftsanfragen: Verbinden Sie sich nur mit Menschen, die Sie kennen oder mit denen Sie bereits Kontakt haben. Fremde fühlen sich unter Umständen belästigt.

Umgekehrt - Vorsicht mit der Annahme von Freundschaftsanfragen: Nicht jeder hat damit Gutes im Sinne, Facebook wird auch gerne für Betrugsversuche und ähnliches genutzt. Nehmen Sie nur Freundschaftsanfragen von Menschen an, die Sie kennen.

Netiquette: Wer dergleichen anmahnt, fühlt sich durch Äußerungen von Ihnen belästigt

oder beleidigt. In diesem Fall sind Sie gut beraten, sich für einen etwaigen Fehltritt zu entschuldigen.

Vorsicht mit Ironie: Es klingt seltsam, aber gerade wenn sich die Mimik des Gegenübers nicht erfassen lässt, können ironische Spitzen gewaltig nach hinten losgehen. Auch wenn der eigene Schalk im Nacken kaum zu beherrschen ist, hilft gerade bei unbekanntem Gesprächspartnern ein wenig mehr Sachlichkeit weiter.

Keine Besserwisserie: Soziale Netzwerke sind schnell und kurzlebig. Da ist nirgendwo eine Rechtschreibprüfung oder ein Lektorat im Hintergrund. Menschen machen Fehler und Schlauschwätzer, die glauben, auf jedem Vertipper herumreiten zu müssen, machen sich nachhaltig unbeliebt. Mit mehr Toleranz kommen Sie weiter.

Bilder mit Bedacht hinzufügen: Facebook ist sehr empfindlich, wenn es um allzu viel nackte Haut geht. Auch bei Bildern, die zunächst einmal unverfänglich wirken, spielen die Saubermann-Algorithmen des Netzwerks häufig verrückt. Manch ein Urlaubsheimkehrer ist da bereits über Fotos von griechischen Statuen gestolpert, die ja für die sehr rudimentäre Kleiderordnung der damaligen Zeit bekannt sind.



Fotografie und Video

Heutzutage sind Kameras auf mobilen Endgeräten wie Tablets, Laptops oder Smartphones nicht mehr wegzudenken. Um schöne Fotos machen zu können, benötigt man nicht zwingend professionelles Foto-Equipment oder eine hochwertige Spiegelreflexkamera. In den meisten Alltagssituationen tut es auch die Linse unseres tragbaren Begleiters.

In diesem Kapitel erklären wir Ihnen, wie Sie mit der eingebauten Kamera ein Foto oder Video aufnehmen können. Außerdem werfen wir einen Blick auf die bereits vorinstallierte Fotoalbum-App und verraten Ihnen, wie Sie Ihre Schnappschüsse bearbeiten und Videos kürzen können. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie Ihre Lieblingsfotos in der Google Fotos-Cloud sichern und bei Bedarf aus dieser auch herunterladen können.



Die Kamera im Detail

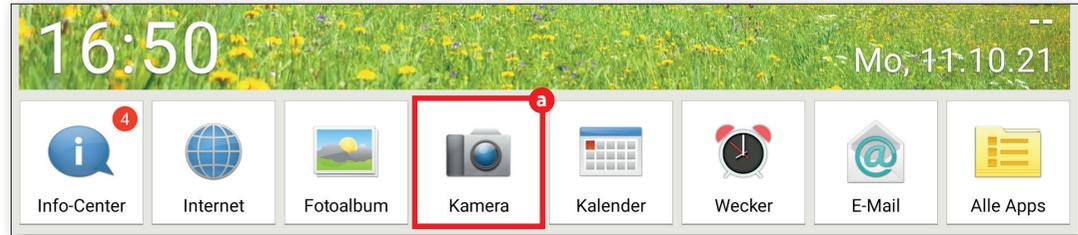
Das emporia-Tablet ist sowohl mit einer Haupt- als auch mit einer Frontkamera ausgestattet. Wir erklären Ihnen an dieser Stelle, wie Sie Fotos aufnehmen können.

1 Foto knipsen

Tippen Sie am Startbildschirm des Tablets auf das Kamera-Icon **a**, um die Kamera zu öffnen. Um ein Bild aufzunehmen, richten Sie die Kameralinse auf das gewünschte Motiv und tippen auf das blaue Kamera-Icon **b** am rechten Bildschirmrand. Mithilfe der Plus- und Minus-Tasten **c** können Sie heran- bzw. hinauszoomen. Durch Antippen des Blitz-Symbols **d** lässt sich der Fotoblitz ein- und ausschalten oder die automatische Blitz-Funktion aktivieren.

2 Selfie aufnehmen

Wenn Sie ein Selbstporträt – auch Selfie genannt – aufnehmen möchten, tippen Sie auf das Wechsel-Symbol **e** in der rechten unteren Bildschirmcke. Unmittelbar danach wird automatisch die Frontkamera aktiviert. Abschließend tippen Sie auf das Kamera-Symbol **b**, um das Foto aufzunehmen.



Fotoalbum

Sämtliche Schnappschüsse werden automatisch in dem bereits vorinstallierten Fotoalbum gesichert. So können Sie sich Ihre aufgenommenen Fotos ansehen.

1 Fotoalbum öffnen

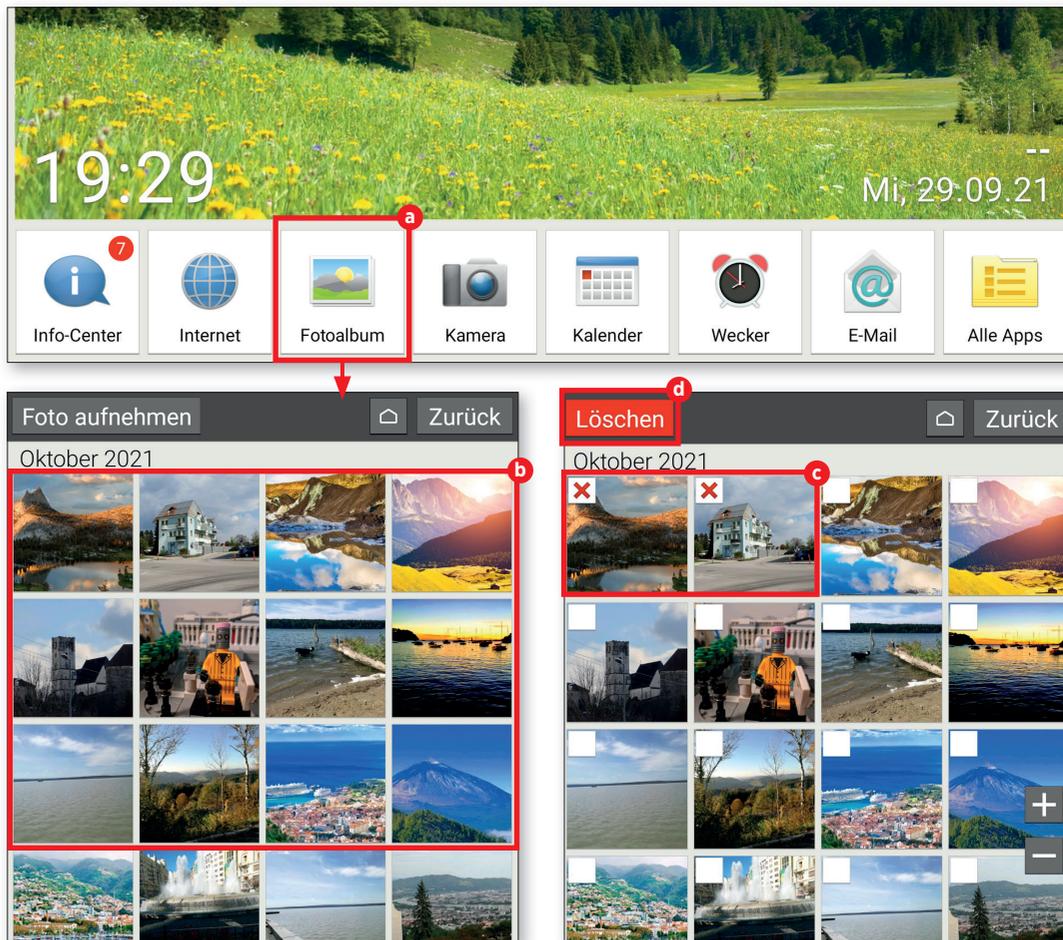
Um Ihr Fotoalbum aufzurufen, tippen Sie am Homescreen auf „Fotoalbum“ **a** in der App-Leiste am unteren Bildschirmrand.

2 Fotos ansehen

In dem folgenden Fenster werden die Fotos in chronologischer Reihenfolge sortiert aufgelistet. Einzelne Bilder **b** können Sie sich durch einen Tipp auf das verkleinerte Vorschaubild ansehen.

3 Fotos löschen

Zuerst tippen Sie auf das entsprechende Vorschaubild und halten es kurz gedrückt. In dem eingeblendeten Menü wählen Sie den Eintrag „Löschen“ aus. Danach wählen Sie jene Fotos **c** aus, die gelöscht werden sollen. Abschließend tippen Sie auf die Schaltfläche „Löschen“ **d** und bestätigen Ihre Auswahl mit „Ja“.





Bilder bearbeiten

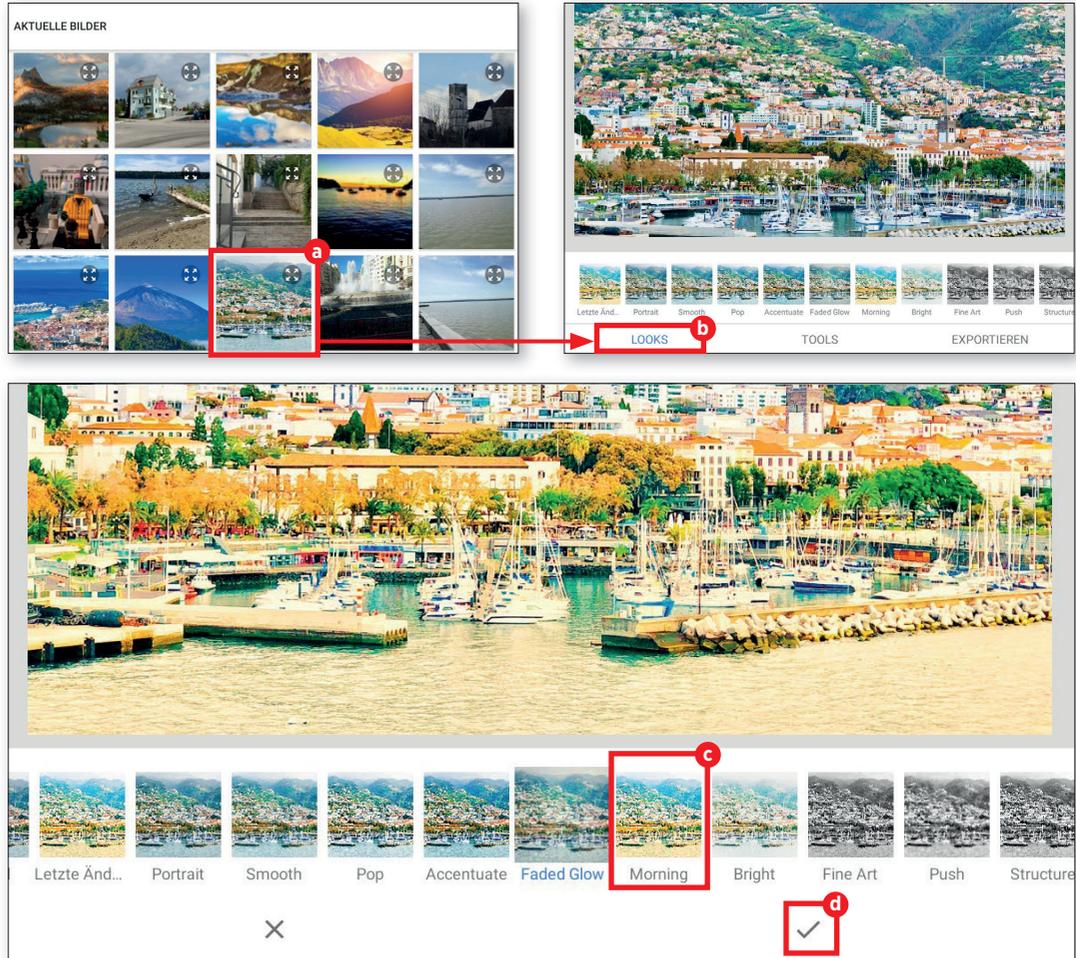
Mit der App „Snapseed“ lassen sich Fotos schnell und einfach korrigieren. Wir zeigen Ihnen anhand eines Beispiels, wie die Bildbearbeitung funktioniert.

1 Foto auswählen

Laden Sie zuerst die Snapseed-App aus dem Play Store und installieren Sie diese (siehe „Apps herunterladen“ auf Seite 26). Am Startbildschirm der Anwendung tippen Sie in der linken oberen Ecke des Displays auf „Öffnen“. Unter dem Abschnitt „Aktuelle Bilder“ wählen Sie durch Antippen **a** jenes Foto aus, das Sie bearbeiten möchten.

2 Filter verwenden

Mithilfe von Filtern lassen sich die Farbintensität und die Schärfe des Bildes verändern. Hierfür tippen Sie auf die Schaltfläche „Looks“ **b**. Kleine Vorschaubilder verschaffen Ihnen schon vor dem Auswählen eines Filters einen Eindruck davon, wie sich dieser auf Ihr Foto auswirkt. Um einen Filter zu verwenden, wählen Sie das gewünschte Vorschaubild **c** durch Antippen aus. Abschließend tippen Sie auf das Häkchen-Symbol **d**.



3 Kontrast ändern

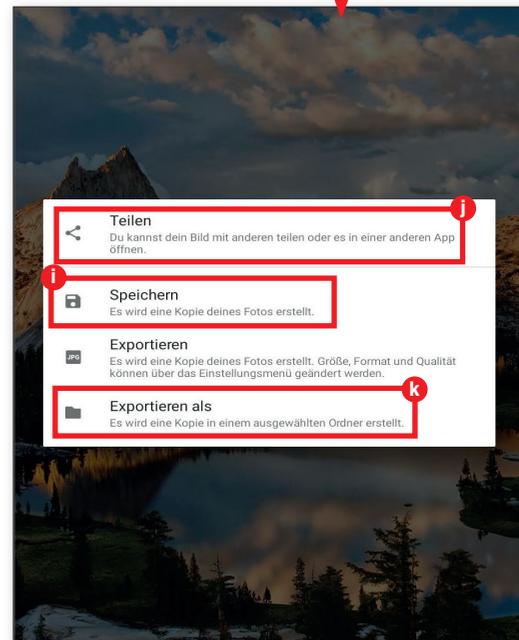
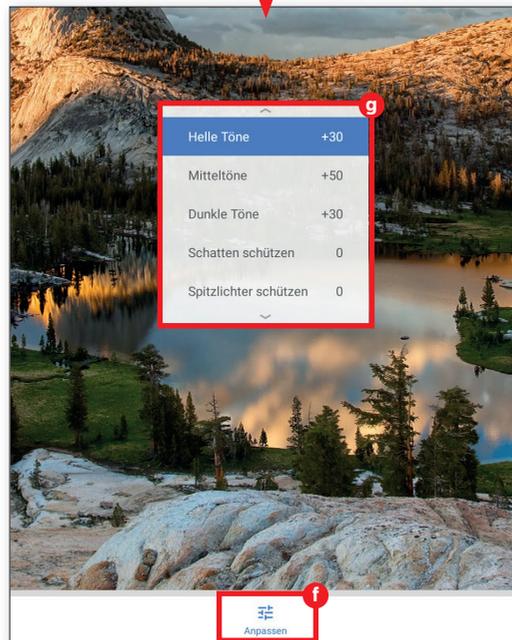
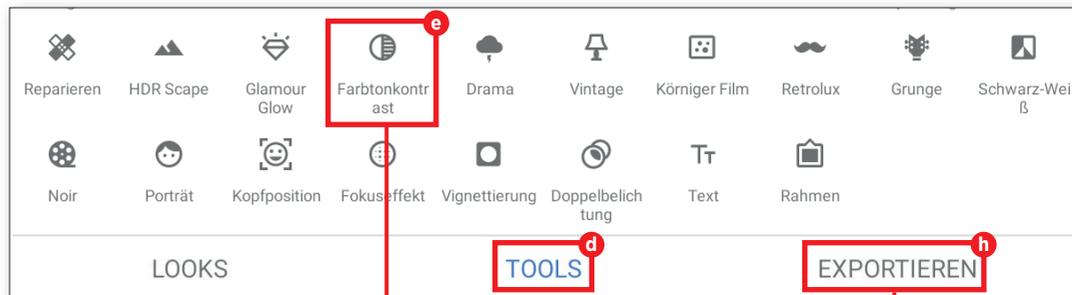
Tippen Sie auf den Reiter „Tools“ **d** und anschließend auf die Schaltfläche „Farbkontrast“ **e**. Danach tippen Sie auf „Anpassen“ **f** am unteren Display-Rand und wählen anschließend jenen Farbwert **g** aus, den Sie verändern möchten. Durch Wischen nach links oder rechts reduzieren bzw. erhöhen Sie den jeweiligen Farbanteil. Zum Abschluss tippen Sie auf das Häkchen-Symbol.

4 Änderungen speichern

Um Ihre Änderungen zu speichern, tippen Sie auf den Eintrag „Exportieren“ **h** und dann im nächsten Menü auf „Speichern“ **i**. Die gespeicherten Bilder landen im Ordner „Snapseed“, der von der App automatisch beim Speichern des ersten Fotos erstellt wird.

Über den Menüpunkt „Teilen“ **j** können Sie das Bild direkt via WhatsApp an Freunde und Verwandte senden oder in Google Drive bzw. Google Fotos hochladen.

Unter „Exportieren als“ **k** können Sie den Speicherort des überarbeiteten Fotos selbst festlegen.



Bilder in Google Fotos sichern

Um den Speicherplatz zu schonen und bei einem etwaigen Verlust Ihres Tablets auch weiterhin Zugriff auf Ihre Bildersammlung zu haben, empfiehlt sich deren Sicherung in Google Fotos.

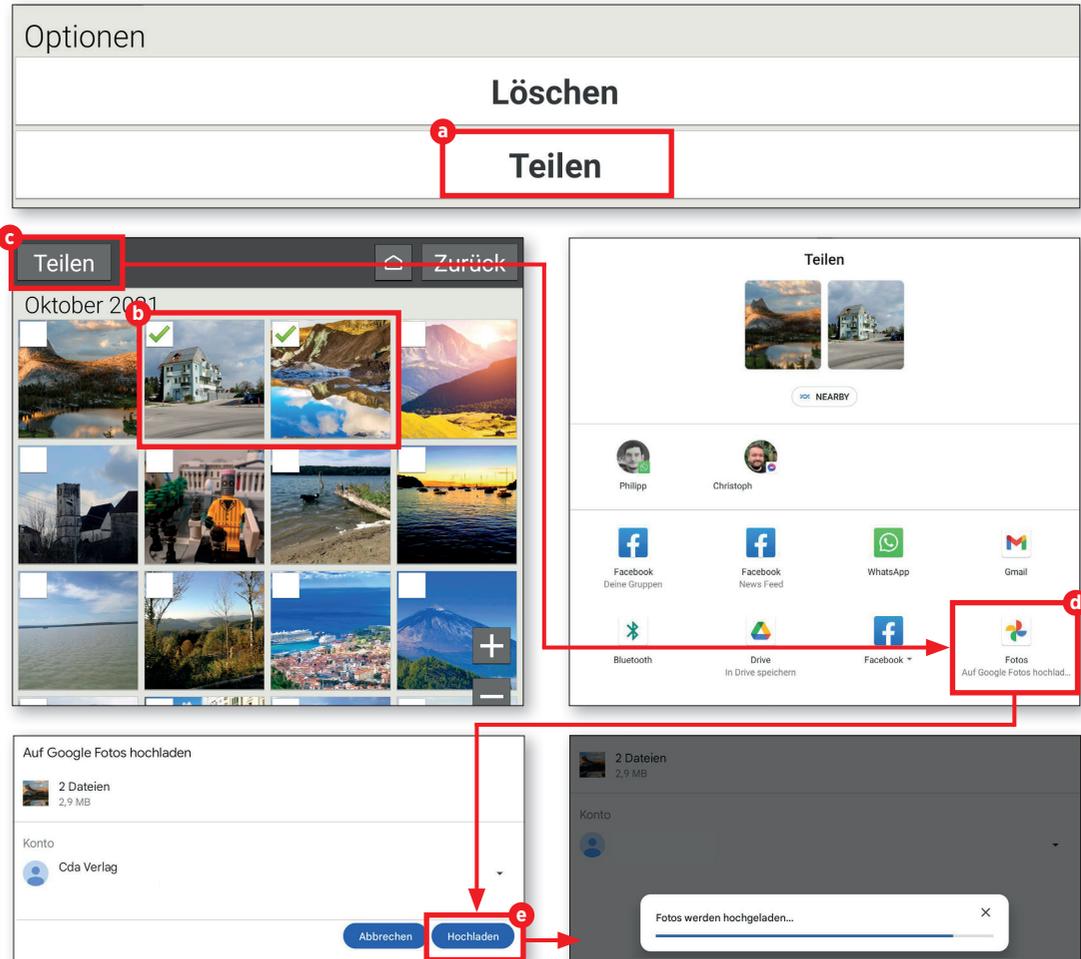
1 Fotos auswählen

Öffnen Sie die Fotoalbum-App in der unteren Menüleiste und scrollen anschließend ganz nach unten zu dem Eintrag „Optionen“. Dort tippen Sie auf „Teilen“ **a**.

Danach wählen Sie jene Fotos aus, die Sie in der Fotos-Cloud sichern möchten. Anhand des grünen Häkchens **b** erkennen Sie sofort, welche Bilder bereits ausgewählt wurden. Durch einen erneuten Tipp auf das Foto lässt sich die Auswahl rückgängig machen.

2 Fotos hochladen

Nach der Auswahl tippen Sie erneut auf „Teilen“ **c**. In dem eingeblendeten Menü wählen Sie „Fotos“ **d** aus. Zum Abschluss tippen Sie auf „Hochladen“ **e**.



Video aufzeichnen

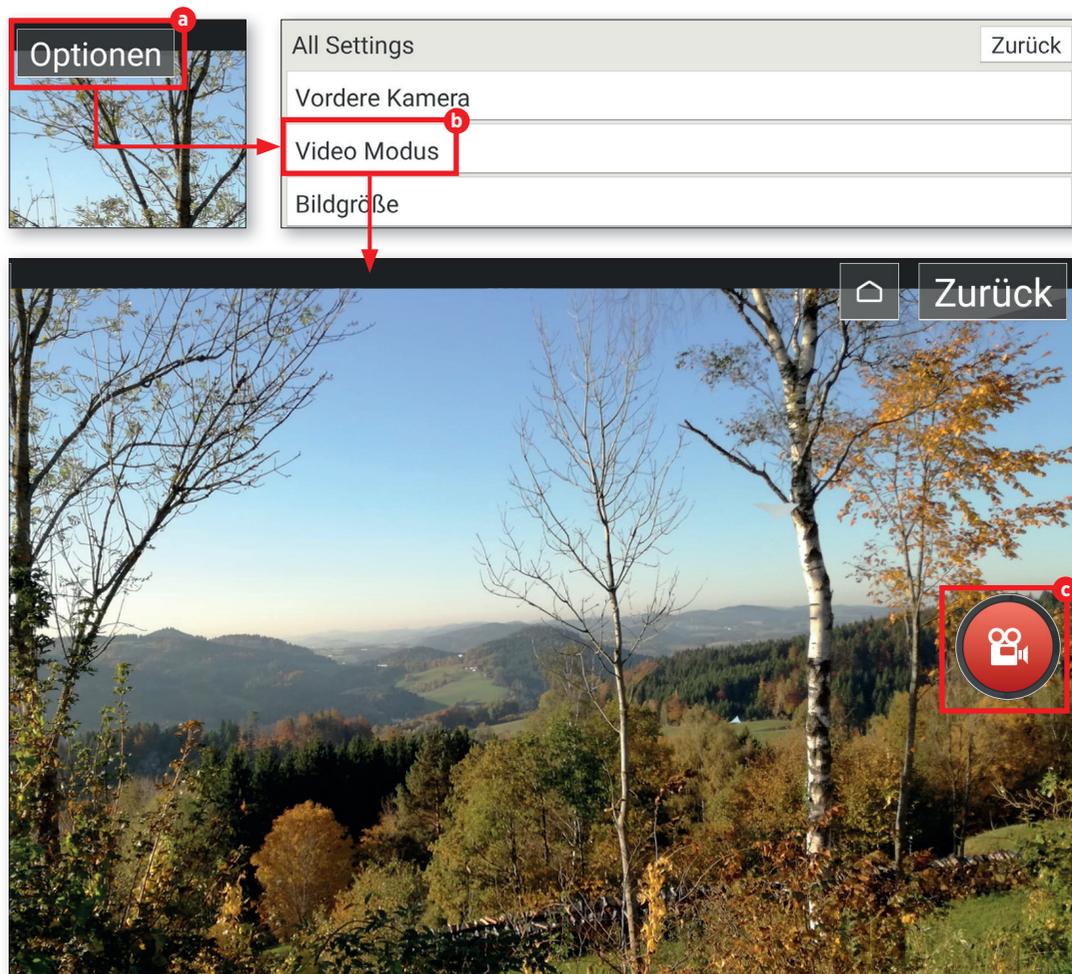
Neben Schnappschüssen können Sie mit dem emporia-Tablet besondere Momente auch in Form von Bewegtbildern festhalten.

1 Videomodus aufrufen

Bevor Sie mit der Videoaufzeichnung beginnen können, ist der Wechsel in den Video-Modus erforderlich. Hierfür tippen Sie in der Kamera-App auf „Optionen“ **a** in der linken oberen Display-Ecke und anschließend auf „Video Modus“ **b**.

2 Video aufzeichnen

Um ein Bild aufzunehmen, richten Sie die Kameralinse auf das gewünschte Motiv und tippen auf das rote Videokamera-Icon **c** am rechten Bildschirmrand. Danach startet unmittelbar die Videoaufzeichnung. Am oberen Bildschirmrand wird Ihnen zudem die Aufnahmedauer eingeblendet. Zum Beenden der Aufzeichnung tippen Sie erneut auf das rote Icon am linken Bildrand **c**. Bei einer Videoaufzeichnung wird statt der Kamera ein Stopp-Symbol an dieser Stelle angezeigt.



Video kürzen

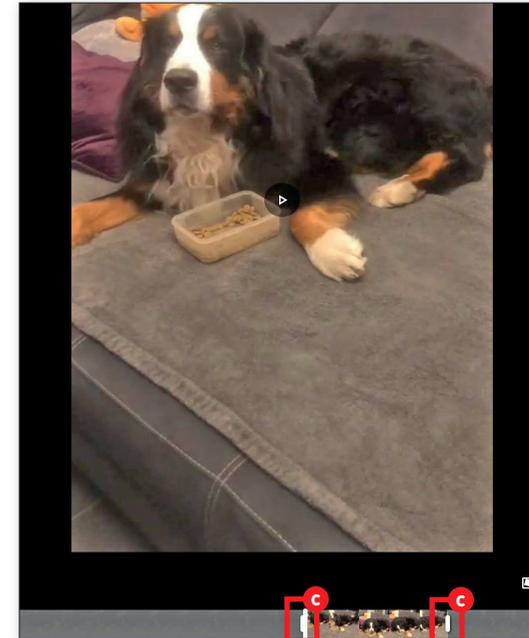
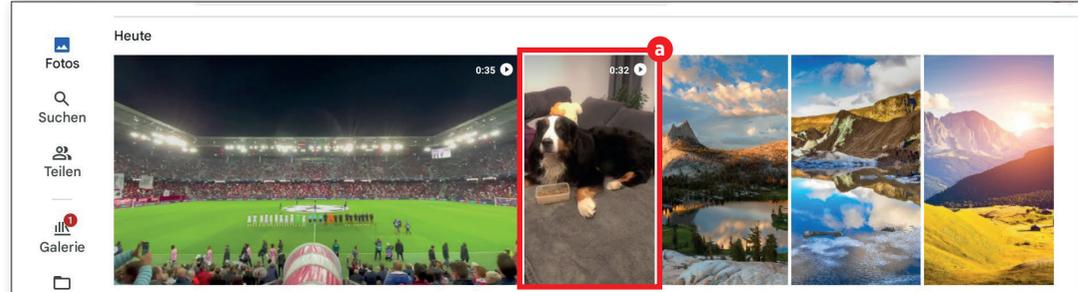
Ihr aufgezeichnetes Video ist zu lang geworden und Sie möchten einzelne Frames daraus entfernen? Hierbei schafft Google Fotos Abhilfe.

1 Video öffnen

Öffnen Sie den Ordner „Alle Apps“ auf dem Startbildschirm und scrollen Sie in der folgenden Auflistung zu dem Eintrag „Fotos“, um Google Fotos zu öffnen. In dem Übersichtsfenster wählen Sie das zu bearbeitende Video durch Antippen aus. Videos erkennen Sie ganz einfach an dem kleinen Play-Symbol in der rechten oberen Ecke des Vorschaubilds **a**.

2 Video kürzen

Die Videowiedergabe startet automatisch. Tippen Sie auf das Video, damit die Funktionsleiste eingeblendet wird. Dort wählen Sie den Eintrag „Bearbeiten“ **b** aus. In dem Bearbeitungsmodus tippen und halten Sie einen der beiden Markierungspunkte **c** gedrückt und schieben diesen nach links oder rechts, um das Video zu kürzen. Abschließend tippen Sie auf „Kopie speichern“ am oberen Bildschirmrand.



Fotos und Videos aus Google Fotos downloaden

Sämtliche Fotos und Videos, die in der Google Fotos-App gesichert sind, lassen sich auf Wunsch auch jederzeit herunterladen. So funktioniert's.

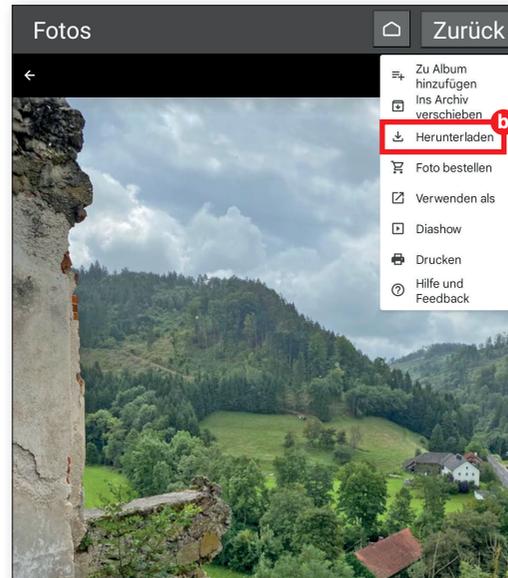
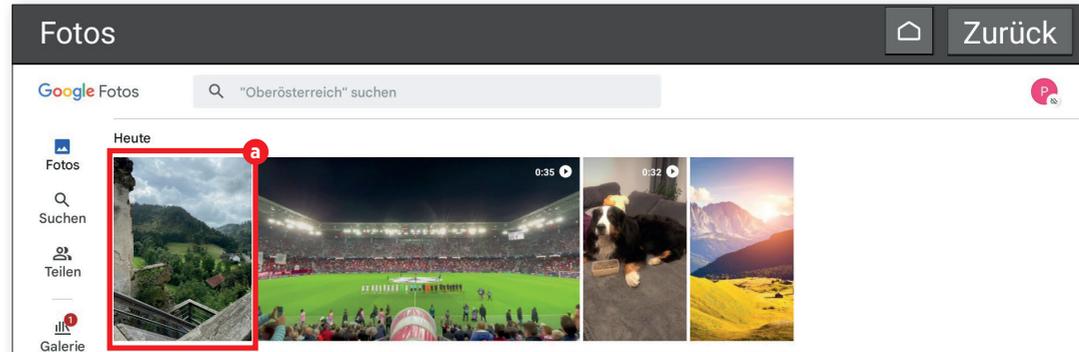
1 Fotos auswählen

Scrollen Sie unter „Google Fotos“ durch die Auflistung der Vorschaubilder und wählen Sie jenes Bild durch Antippen aus **a**, das Sie herunterladen möchten.

2 Schnappschuss downloaden

In dem folgenden Fenster tippen Sie auf das Dreipunkt-Symbol in der rechten oberen Ecke und in dem eingblendeten Menü anschließend auf den Eintrag „Herunterladen“ **b**. Nach wenigen Augenblicken ist der Download abgeschlossen und Sie finden das Bild in der Fotoalbum-App **c**.

Tipp: Bei jenen Fotos, die sich bereits auf Ihrem Gerät befinden, wird in dem eingblendeten Menü der Punkt „Herunterladen“ durch „Vom Gerät löschen“ ersetzt.



Alternative Cloudspeicher

Der Cloud-Dienst Google Drive – in dem auch sämtliche Google Fotos-Dateien gespeichert werden – zählt zweifelsfrei zu den bekanntesten Speicherlösungen seiner Art. Darüber hinaus gibt es zahlreiche andere Online-Speicherdienste wie beispielsweise die untenstehenden Vertreter.



OneDrive

In-App-Käufe | Deutsch
bit.ly/emp_onedrive

Der Cloud-Dienst des Softwaregiganten Microsoft bietet 5 GB kostenlosen Speicherplatz. Für 2 Euro im Monat lässt sich dieser auf 100 GB erweitern. In Kombination mit Office 365 gibt es 1 TB Speichervolumen für 7 Euro monatlich. Im Familien-Abo für sechs Personen, welches mit 10 Euro pro Monat zu Buche schlägt, ist ein Speichervolumen von 6 TB inkludiert. In der Cloud lassen sich all jene Daten mit einer Größe von bis zu 10 GB sichern. Die Dateien von sämtlichen Neukunden, die sich für die 1 TB- oder die 6 TB-Version entscheiden, werden in jenem Land gespeichert, in dem ihr Wohnsitz liegt.



Dropbox

In-App-Käufe | Deutsch
bit.ly/emp_dropbox

Bei dem Pionier unter den Cloud-Speichern stehen jedem Nutzer 2 GB Speicher kostenlos zur Verfügung. Gegen eine monatliche Gebühr von 9,99 Euro steigt das Speichervolumen auf 2 TB. Für Familien mit bis zu sechs Personen hat der Dienst ein 2 TB-Abo für 16,99 Euro pro Monat im Angebot.

Bei der kostenpflichtigen-Version gibt es eine automatische Fotoverwaltung, die alle gespeicherten Bilder bei einer bestehenden Internetverbindung sofort in die Dropbox-Cloud hochlädt. Der Dienst punktet durch seine einfache und unkomplizierte Handhabung.



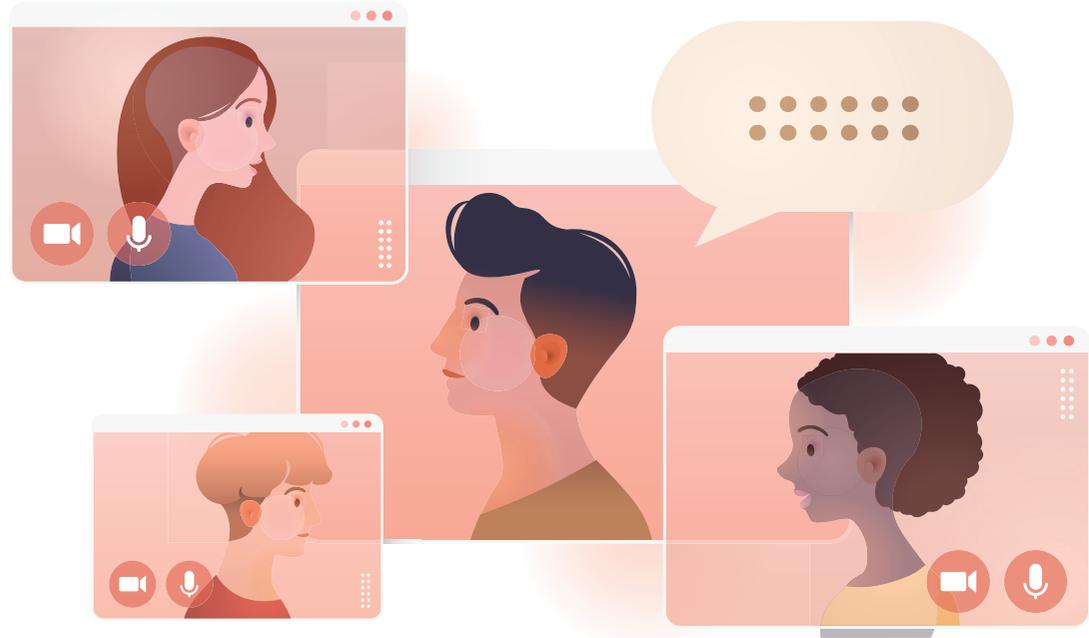
pCloud

In-App-Käufe | Deutsch
bit.ly/emp_pcloud

Der in der Schweiz ansässige und noch relativ unbekannt Cloud-Dienst pCloud stellt seinen Kunden 10 GB Speicherplatz gebührenfrei zur Verfügung. Sowohl in der kostenlosen als auch in der kostenpflichtigen Version können bis zu fünf Personen ein Konto nutzen. Je nach gewählter Abo-Art lässt sich der Speicher auf 500 GB bzw. 2 TB erweitern. Ersteres kostet pro Jahr 59,88 Euro, letzteres ist für 119,88 Euro erhältlich. In regelmäßigen Abständen sind die kostenpflichtigen Pakete auch zu einem vergünstigten Tarif zu haben. Sämtliche Nutzer-Dateien werden auf Servern in den USA gespeichert.

Videotelefonie

Nicht erst in Zeiten von Corona wurde die Videotelefonie salonfähig, bereits davor waren Dienste wie Skype, die Mutter aller Videotelefonie-Programme, beliebt. Allerdings wurden sie erst mit der Pandemie ein flächendeckendes Kommunikationsmittel, womit sich Jung und Alt sehen konnten, obwohl sie sich nicht trafen. Egal ob beruflich oder privat, egal ob über kurze Distanzen oder über Ländergrenzen hinweg - die Videotelefonie ist in Zeiten von WLAN und weggefallenem Roaming auf dem Vormarsch und nicht mehr aufzuhalten. Auf den nächsten Seiten zeigen wir Ihnen anhand des Messengerdienstes WhatsApp, wie auch Sie daran teilhaben können. Außerdem zeigen wir Ihnen, wie Sie per WhatsApp auch einen Sprachanruf starten können und stellen zudem einige Messenger-Alternativen vor.



Sprach- und Videoanrufe

WhatsApp erlaubt es nicht nur, Texte zu schreiben - auch Sprach- und Videoanrufe sind möglich. Das Procedere ist mit dem der Textnachrichten vergleichbar. Sie müssen lediglich auf andere Knöpfe drücken.

1 WhatsApp öffnen

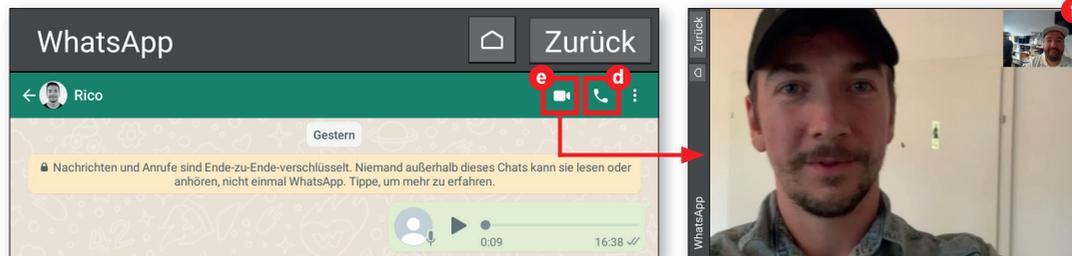
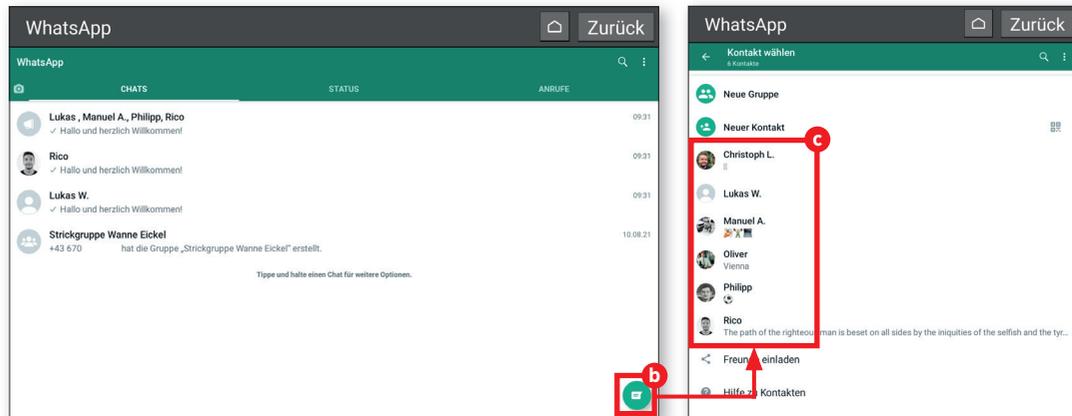
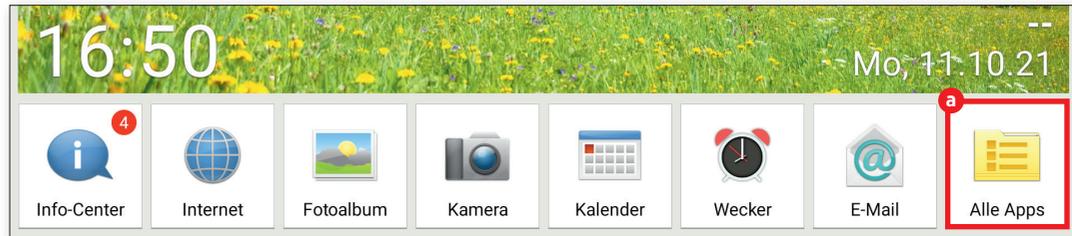
Öffnen Sie „Alle Apps“ **a** auf dem Homescreen und suchen Sie in der nachfolgenden Liste „WhatsApp“. Öffnen Sie die Anwendung durch Antippen.

2 Mit oder ohne Video?

Auf dem Startbildschirm der App tippen Sie das Icon rechts unten an **b**, im nachfolgenden Fenster suchen Sie den gewünschten Empfänger aus Ihrer Kontaktliste **c**. Anschließend betätigen Sie ganz nach Bedarf die Schaltflächen für Sprachanrufe **d** oder Videotelefonie **e**.

3 Drauflostelefonieren

Nun geht es ganz schnell. Der Rufaufbau, wie Sie ihn auch vom herkömmlichen Telefonieren kennen, beginnt und Sie können munter drauflostelefonieren **f**.



Sprachnachricht versenden

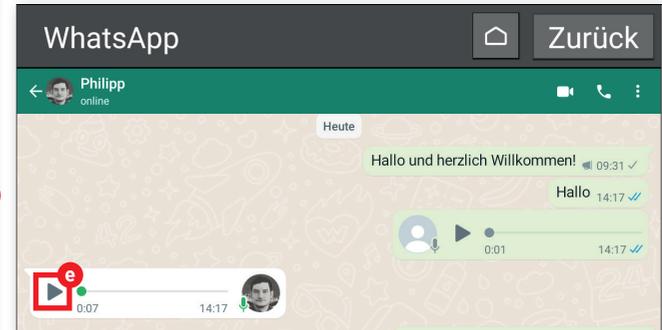
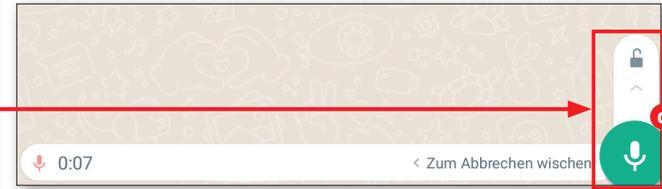
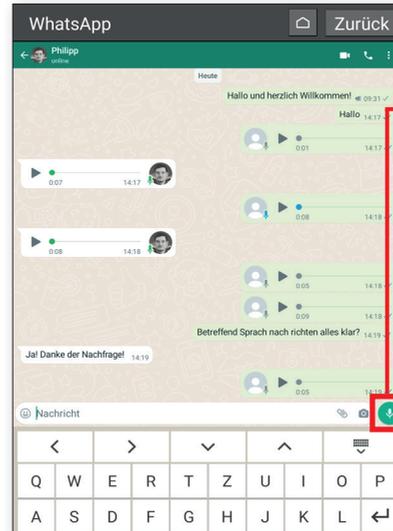
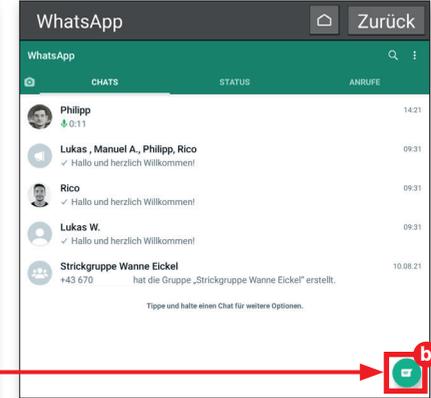
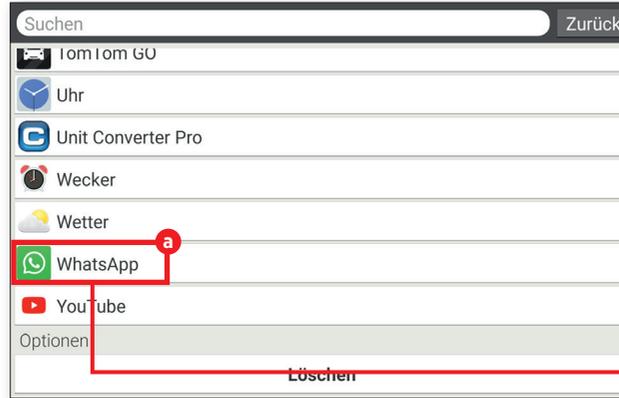
Nicht immer ist ein reibungsloser Sprach- oder Videochat möglich. Eine schwache oder löchrige Internet-Verbindung genügt dabei völlig. Die Lösung für Tippfaule lautet „Sprachnachricht“.

1 Was gibt's Neues?

Tippen Sie im Menü „Alle Apps“ auf „WhatsApp“ **a** und danach auf dem Startbildschirm von WhatsApp auf „Kontakte“. Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus der Kontaktliste aus **b**. Nun tippen Sie im nachfolgenden Fenster die Schaltfläche mit dem Mikrofonsymbol rechts neben dem Texteingabefenster **c** an und halten diese gedrückt, während Sie Ihre Nachricht in das Mikrofon Ihres Geräts sprechen **d**.

2 Abschicken!

Sobald Sie loslassen, wird Ihre Sprachnachricht versendet und Ihr Gegenüber kann Sie mit einem Fingertipp auf die Abspiel-Taste **e** abhören, sobald sie vollständig auf dessen Endgerät übertragen wurde.



Videonachricht versenden

Auch Videonachrichten können Sie versenden. Hier sind zwar ein paar Handgriffe mehr nötig, aber auch dies ist kein Hexenwerk.

1 Chat eröffnen

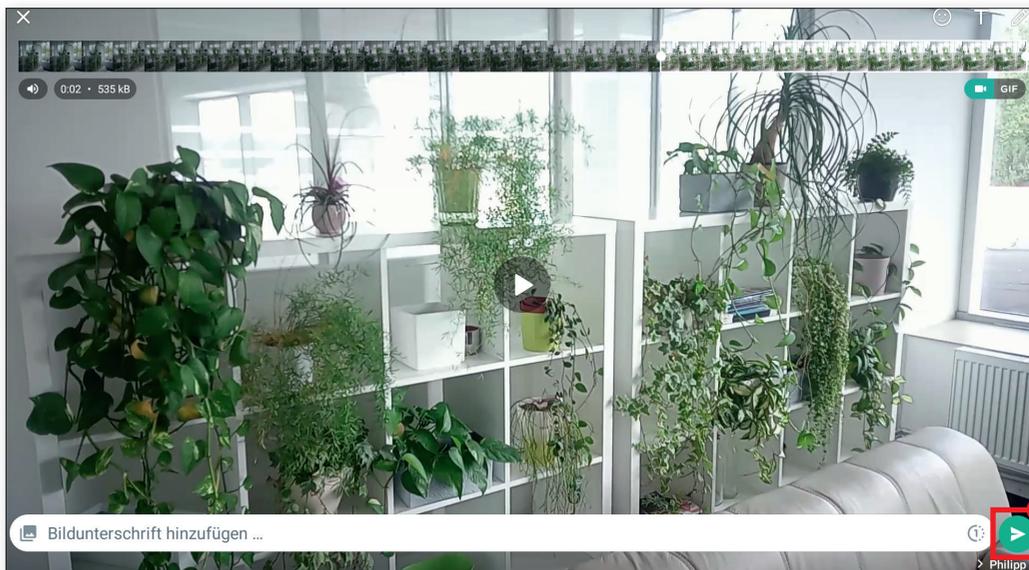
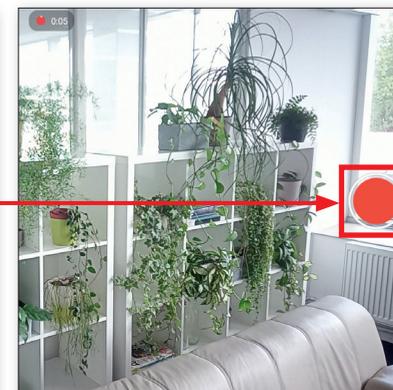
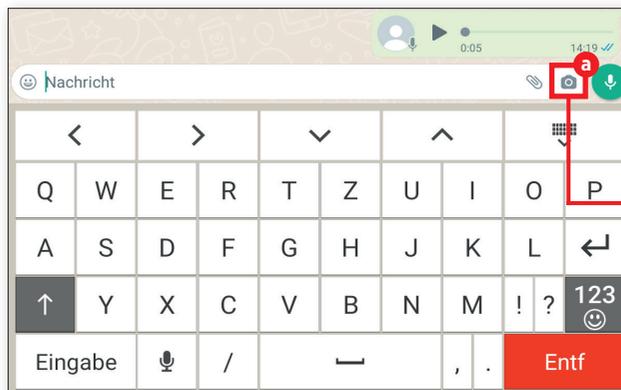
Öffnen Sie in WhatsApp einen Chat mit der Person, der Sie eine Videonachricht zukommen lassen möchten (siehe Tipps zuvor) und tippen Sie auf das Kamerasymbol im Texteingabefenster **a**.

2 Auslöser gedrückt halten

Die Videoaufzeichnung können Sie vornehmen, solange Sie den Auslöser durchgängig gedrückt halten **b**.

3 Versenden

Wenn Sie Ihre Nachricht fertig aufgezeichnet haben, bestätigen Sie diese im Vorschau-Modus und senden Sie abschließend die Nachricht ab **c**.



Mehrere Empfänger

Sprach- und Videonachrichten können natürlich auch an mehrere Empfänger verschickt werden - etwa wenn Sie planen, mittels eines persönlichen Videos zu Ihrer Geburtstagsfeier einzuladen.

1 Broadcast starten

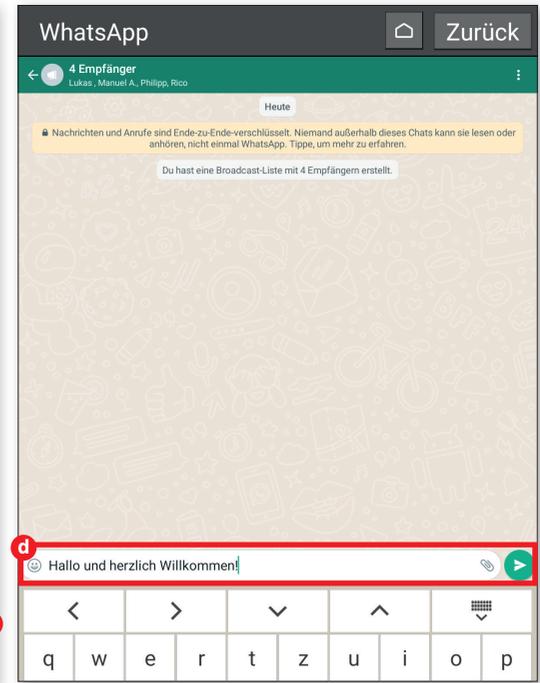
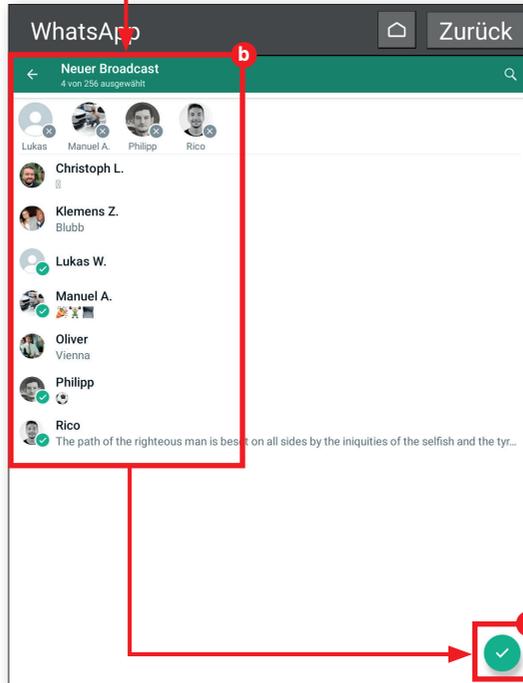
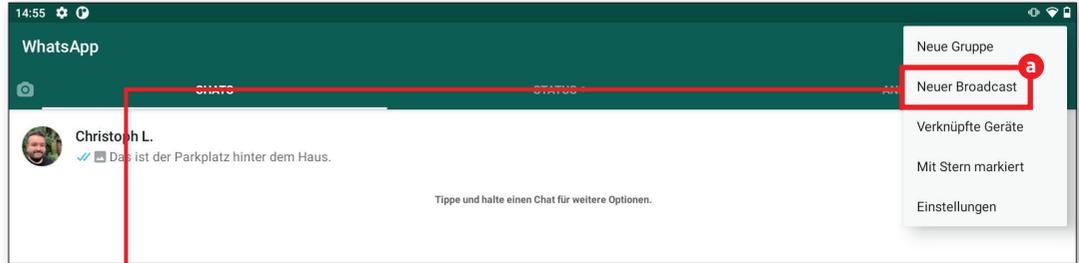
Tippen Sie in WhatsApp auf das Dreipunkt-Menü in der rechten oberen Ecke und wählen Sie „Neuer Broadcast“ aus **a**.

2 Kontakte auswählen

Aus der folgenden Listen wählen Sie die Kontakte aus, die Sie mit einer gemeinsamen Nachricht erreichen wollen **b**. Anschließend tippen Sie auf das Häkchen in der rechten, unteren Ecke **c**.

3 Kontakte auswählen

Nun können Sie die Nachricht verfassen. Geben Sie diese in das Textfeld ein und tippen Sie abschließend auf das Pfeilsymbol **d**.



Videokonferenz mit mehreren Personen

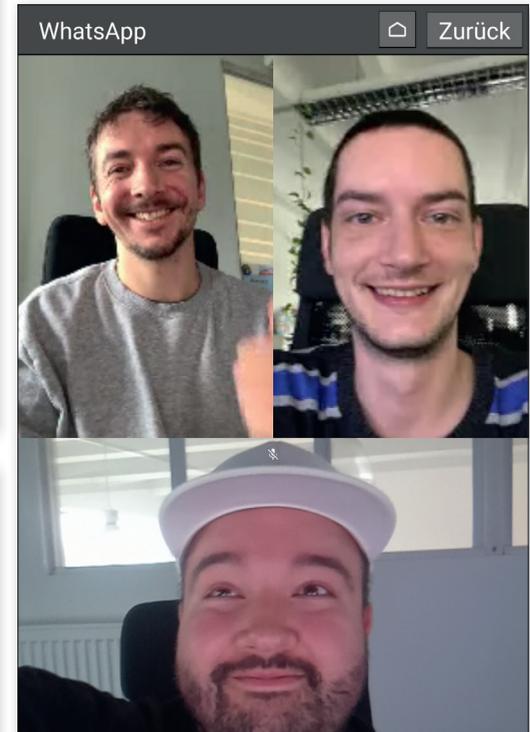
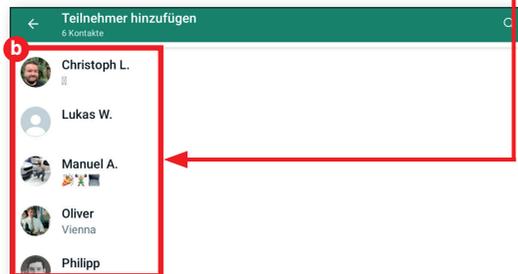
Ab und an ist es vielleicht erforderlich, nicht nur mit einer Person einen Videoanruf zu tätigen, sondern gleich mit mehreren. Hier erfahren Sie, wie Sie eine solche Konferenz ganz einfach starten können.

1 Anruf starten

Gehen Sie zunächst wie auf der Seite 67 beschrieben vor und starten Sie einen Videoanruf in WhatsApp.

2 Teilnehmer hinzufügen

Tippen Sie, wenn Sie bereits im Gespräch sind, rechts oben auf das Symbol für „Teilnehmer hinzufügen“ **a**. In der nun folgenden Liste **b** suchen Sie sich die Person heraus, die Sie zum Gespräch dazuschalten möchten. Tippen Sie den gewünschten Namen an und im nachfolgenden Fenster auf „Hinzufügen“ **c**, schon nimmt die Person am Gespräch teil. Auf Wunsch können Sie diesen Vorgang erneut wiederholen, und noch jemanden hinzuholen.



Sprachanruf ohne SIM-Karte

Sie können mit WhatsApp nicht nur Videotelefonate, sondern auch ein gewöhnliches Audiogespräch starten. Dazu muss sich das Tablet lediglich in einem Datennetzwerk (WLAN oder SIM-Karte) befinden.

1 Kontakt öffnen

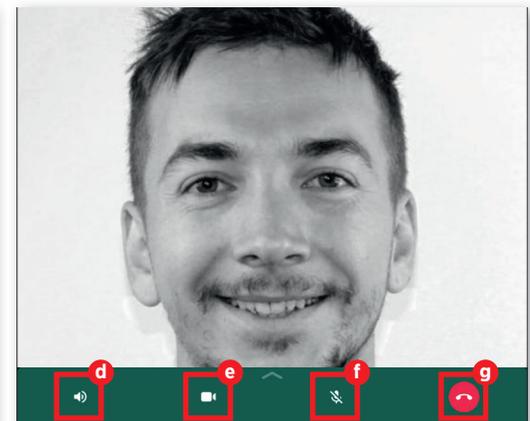
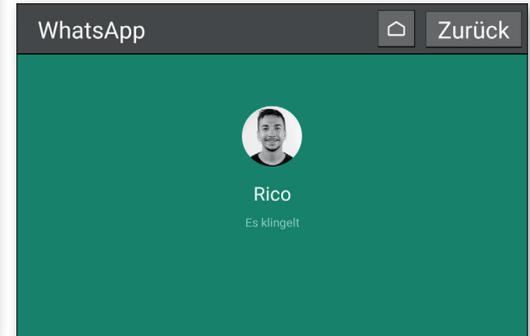
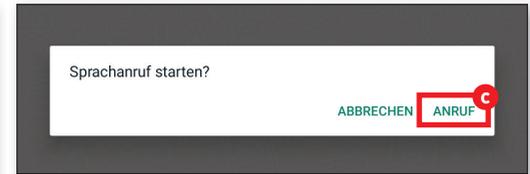
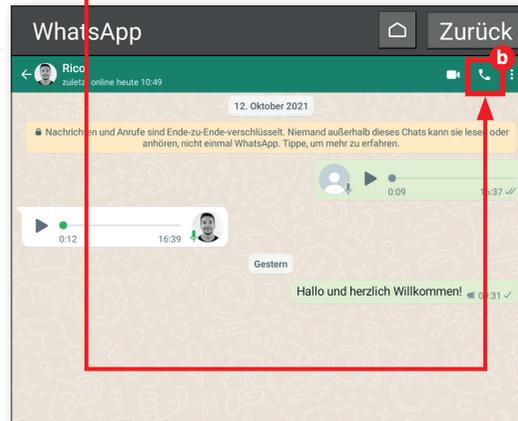
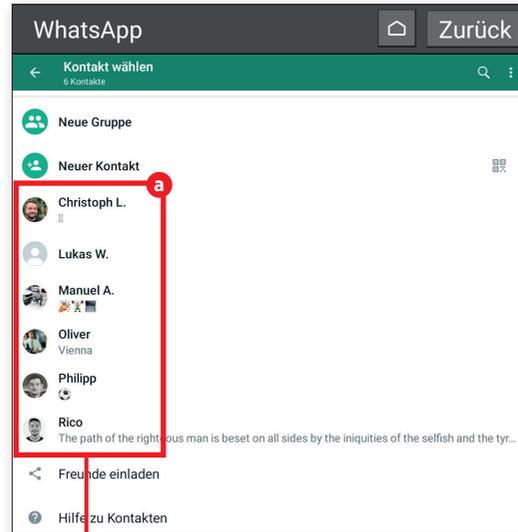
Suchen Sie aus der Kontakteliste, die wir bereits öfters benötigt haben (siehe Seite 67), die Person heraus, die Sie anrufen möchten **a**. Tippen Sie den Kontakt an.

2 Sprachanruf starten

In der rechten oberen Ecke tippen Sie nun auf das Telefonhörer-Symbol **b**. Drücken Sie darauf und wählen Sie im folgenden Fenster „Anruf“ **c**. Nun klingelt es kurz und nach wenigen Sekunden ist der Anruf aufgebaut.

3 Beim Telefonieren

Während des Telefonats können Sie auf dem Bildschirm auf Wunsch den Lautsprecher aktivieren **d**, die Kamera dazuschalten **e**, das Mikrofon stummschalten **f** und am Ende das Gespräch beenden **g**.



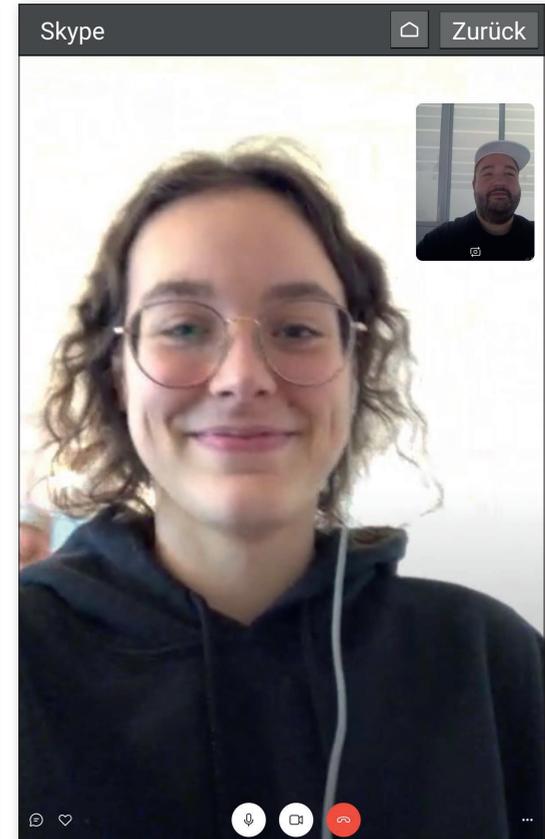
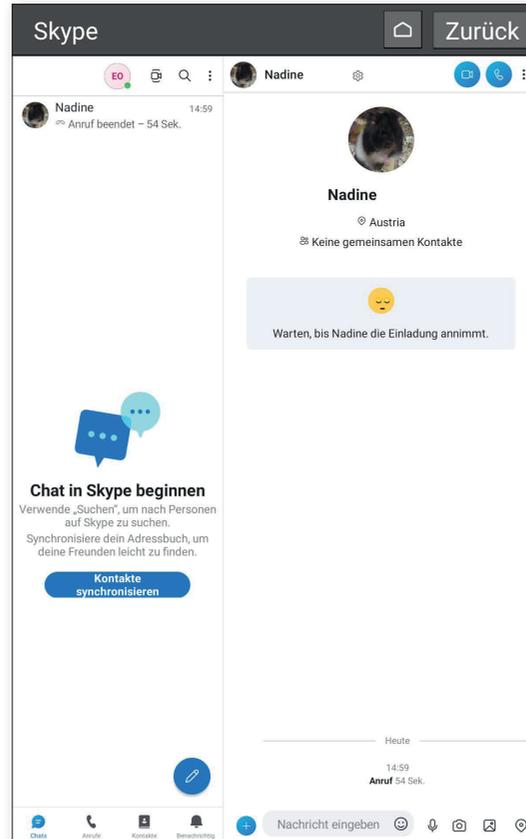
Alternative: Skype

Der einstige Platzhirsch unter den Messengerdiensten war Skype gewesen. Die Vergangenheitsform hat durchaus ihren Grund, denn inzwischen sind die anderen Dienste, diesem Software-Dino davongelaufen.

Skype ist recht langsam geworden und die Möglichkeiten sind zunehmend begrenzt. Nichtsdestotrotz erlaubt der Dienst bis zu 24 Teilnehmern einen Videochat in HD-Auflösung. Innerhalb von Skype sind Anrufe und Video-Calls kostenlos. Für Anrufe in die Telefonnetze fallen hingegen Gebühren an.




Skype
kostenlos | Deutsch
bit.ly/skype



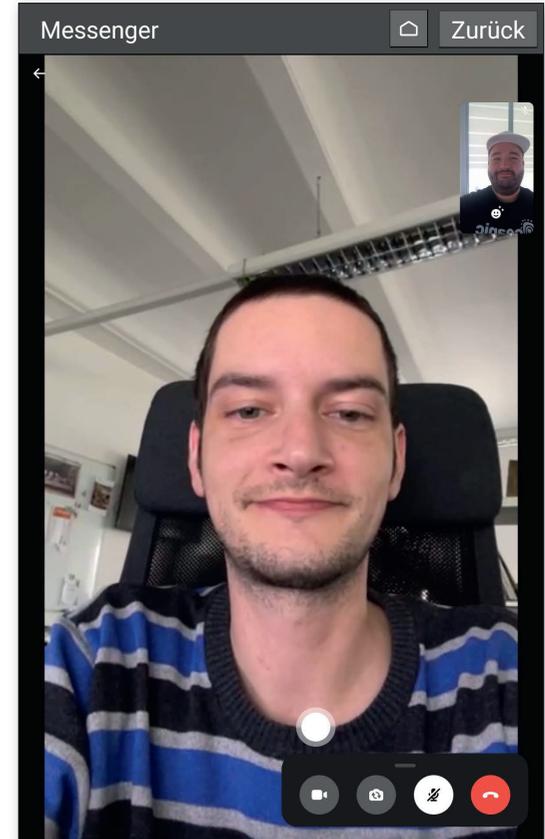
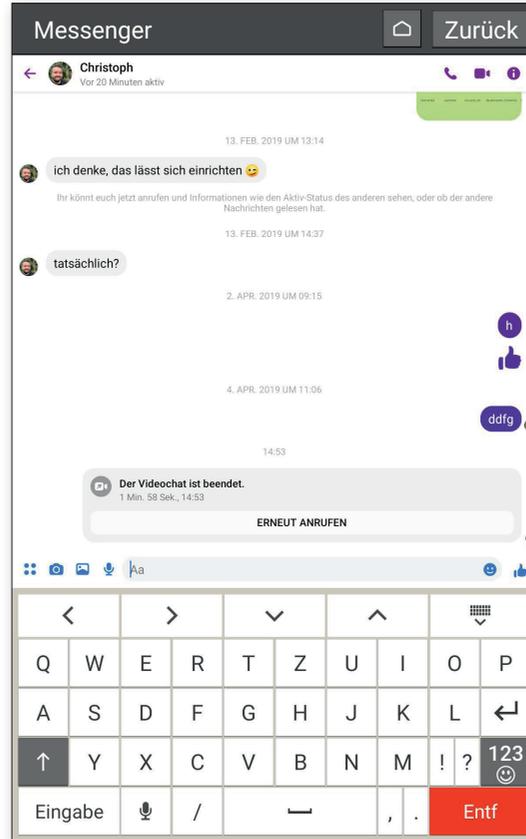
Alternative: Messenger

Unbedarfte Nutzer könnten beim ersten Blick ein leichtes Déjà-vu-Gefühl haben. Vieles im Messenger erinnert entfernt an WhatsApp. Kein Wunder, denn wie der Messenger gehört auch WhatsApp zu Facebook und ein paar Schnittmengen sind unvermeidlich.

Wer Facebook nutzt, hat vermutlich auch den Messenger mit auf dem Tablet installiert. Wie mit WhatsApp können Sie kostenlos mit anderen Nutzern kommunizieren. Bis zu 50 Teilnehmer können den Video-Chat-Modus nutzen.



Messenger
kostenlos | Deutsch
bit.ly/e_messenger



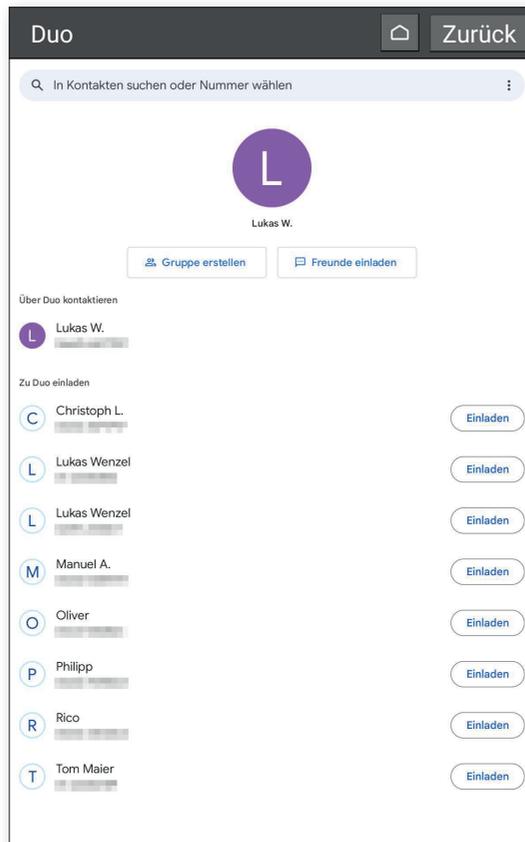
Alternative: Google Duo

Bei Lösungen für Videochats darf Google natürlich auch nicht fehlen. Google Duo heißt der Kandidat, der Videochats mit bis zu 32 Personen ermöglicht - natürlich in HD-Auflösung.

Zu Gruppenanrufen kann mit einem Link eingeladen werden. Die Teilnehmer erhalten diesen, sobald Sie diese Funktion nutzen. Damit ist rasch ein Gruppen-Videochat initiiert. Der Dienst von Google ist komplett kostenlos.



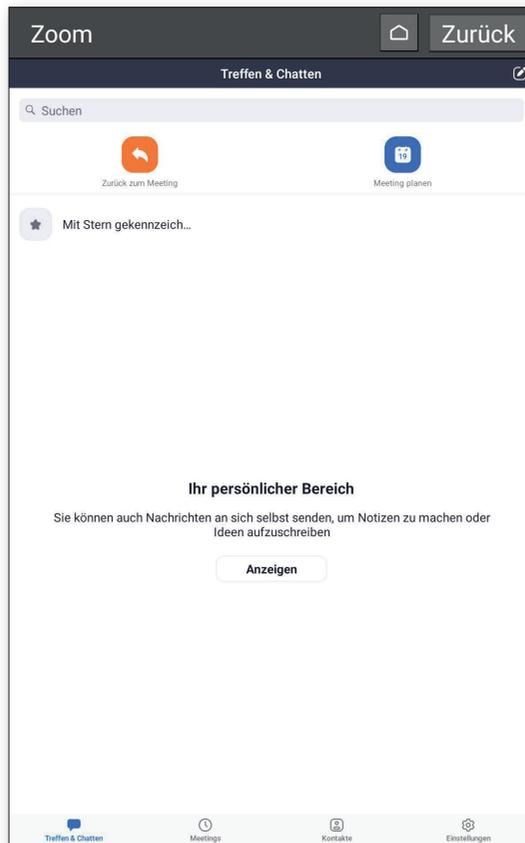

Google Duo
kostenlos | Deutsch
bit.ly/e_skype



Alternative: Zoom

Während der Corona-Pandemie ist der Name dieses Dienstes recht häufig gefallen: Zoom gilt seither als die beste Lösung für Gruppen-Videochats.

Die Basic-Variante dieser App ist kostenlos. Die Anzahl der Gruppenteilnehmer ist auf 100, die Dauer eines Meetings auf 40 Minuten begrenzt. Wer hier wirklich mehr braucht, gehört dann wohl zu den professionellen Nutzern, die je nach Variante zwischen rund 14 und rund 19 Euro pro Monat berappen.



Zubehör: Standfuß

Damit Sie Ihr emporia-Tablet beim Video-telefonieren mit Ihren Freunden und Verwandten nicht ständig in den Händen halten müssen, hat emporia einen passenden Standfuß in seinem Sortiment.

Die Nutzung ist denkbar einfach: Sie platzieren das Tablet in der dafür vorgesehenen Halterung und können es ohne Einschränkungen nutzen. Außerdem wird der Akku automatisch geladen. In dem Standfuß sind zusätzliche Magnete verbaut, die dafür sorgen, dass das mobile Endgerät in der Halterung nicht verrutschen kann. Aufgrund des Designs der Tablet-Halterung werden zudem akustische Signale verstärkt – ein klarer Vorteil beim Videochat und Streamen von Videos.

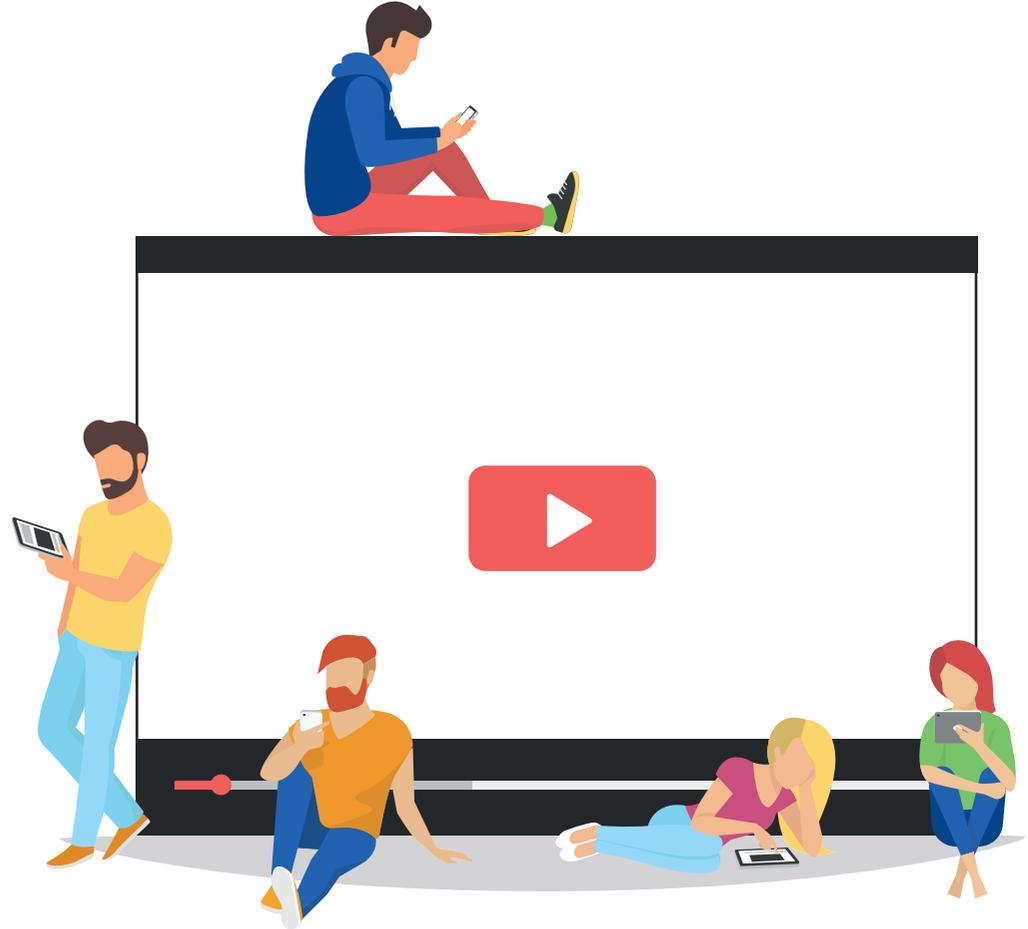
Optional lässt sich der Standfuß auch an der Wand montieren. Zur Montage sind eine Bohrschablone sowie die dafür notwendigen Schrauben im Lieferumfang enthalten.



Streaming mit YouTube & Co.

Immer mehr Anwender nutzen Streamingdienste wie YouTube, Netflix oder Spotify eher auf einem Tablet als ganz klassisch auf dem Browser am heimischen Computer. Der Grund liegt nahe: Mobile Unterhaltung ist immer häufiger gefragt und der massenhafte kostenlose Content erfreut sich ungebrochen hoher Beliebtheit. Für den Zeitvertreib unterwegs bieten Tablets einen wesentlichen Vorteil gegenüber Smartphones: Aufgrund des größeren Bildschirms lassen sich Videos bequemer konsumieren. Darüber hinaus gibt es auch zahlreiche mobile Endgeräte, auf denen die entsprechenden Apps bereits vorinstalliert sind. Es kann also direkt losgehen.

In diesem Abschnitt erklären wir Ihnen anhand der YouTube- und Spotify-App, wie das Video bzw. Musikstreaming auf Ihrem Tablet funktioniert. Außerdem widmen wir uns dem Thema Podcasts und E-Books.



YouTube

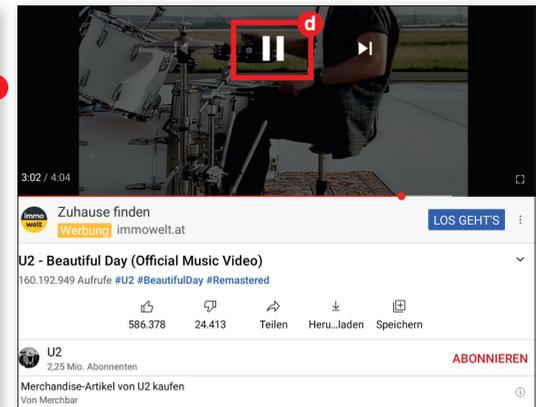
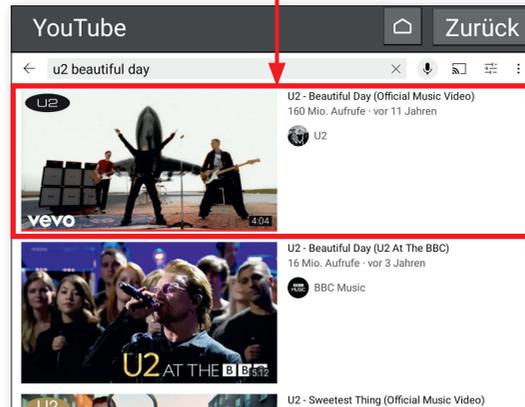
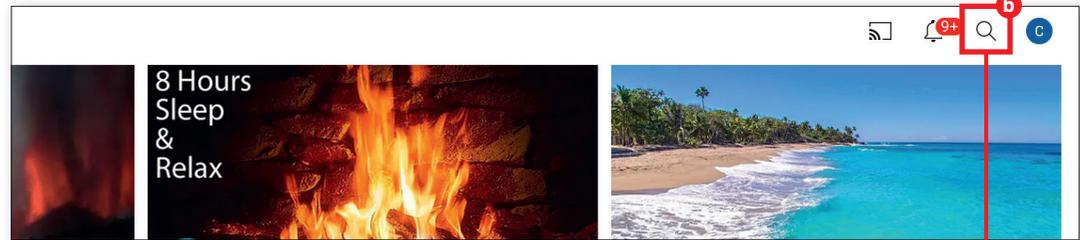
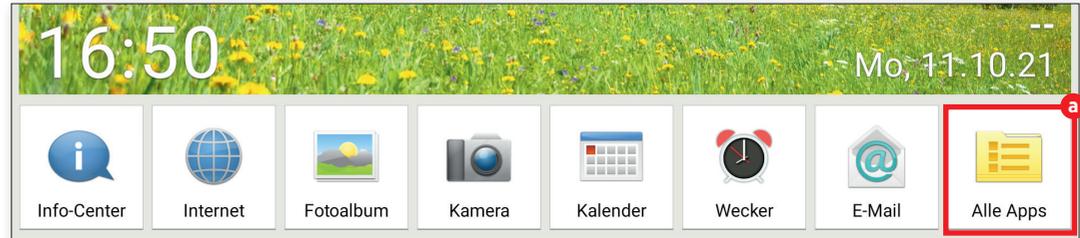
YouTube zählt zu den beliebtesten Video-Diensten schlechthin. Nachfolgend erklären wir Ihnen ausgewählte Funktionen im Detail.

1 App öffnen

Tippen Sie auf dem Startbildschirm in der rechten unteren Ecke auf „Alle Apps“ **a**, um sämtliche auf dem Tablet befindlichen Anwendungen aufzurufen. Scrollen Sie nach unten bis zu dem Eintrag „YouTube“ und wählen Sie diesen durch Antippen aus.

2 Videos abspielen

Um nach dem Starten der App ein Video zu suchen, tippen Sie auf das Lupen-Symbol **b** links neben dem Profil-Icon. In der eingeblendeten Suchzeile geben Sie den passenden Suchbegriff ein und starten Ihre Suche durch Antippen der Schaltfläche „Suchen“. Die Wiedergabe wird gestartet, indem Sie in der Ergebnisliste **c** das jeweilige Video antippen. Zum Pausieren tippen Sie zuerst auf das Video und anschließend auf das eingeblendete Pause-Symbol **d**.



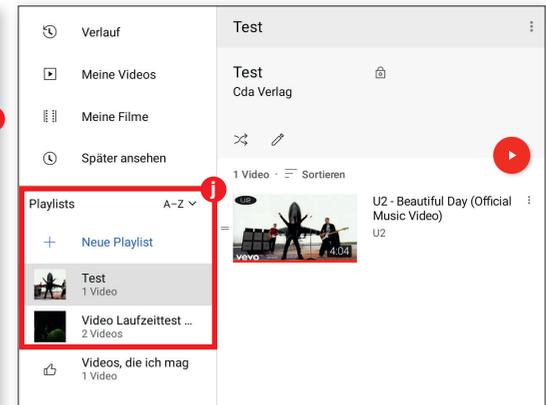
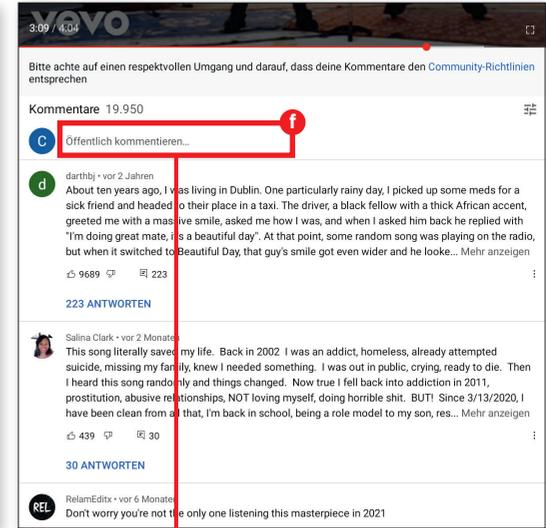
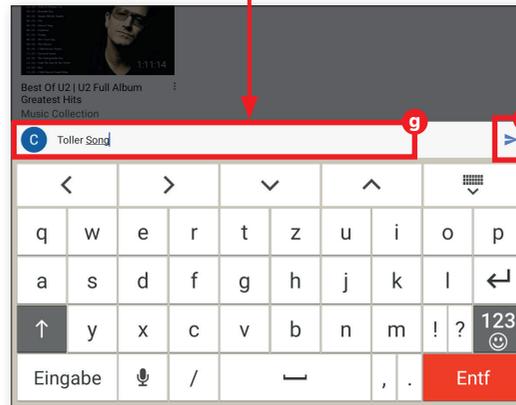
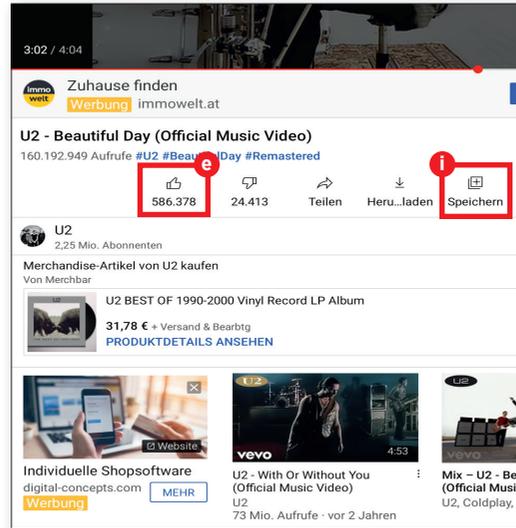
3 Liken und Kommentieren

Wenn Sie der YouTube-Community zeigen wollen, dass Ihnen ein Video gefällt, reicht ein Tipp auf das „Daumen hoch“-Symbol **e** unter dem Namen des Videos. Um einen Kommentar zu hinterlassen, scrollen Sie nach unten zu dem Abschnitt „Kommentare“. Dort tippen Sie auf „Öffentlich kommentieren...“ **f**. In der Eingabezeile **g** geben Sie Ihren Kommentar ab und tippen abschließend auf das Pfeil-Symbol **h** am rechten Display-Rand.

4 Video zur Playlist hinzufügen

Tippen Sie in dem Wiedergabefenster auf den Eintrag „Speichern“ **i**. Anschließend wählen Sie die gewünschte Playlist durch Antippen aus und tippen auf „Fertig“. Die gespeicherten Videos finden Sie auf dem Startbildschirm der App unter dem Reiter „Mediathek“. Durch einen Tipp auf die jeweilige Playlist unter dem Abschnitt „Playlists“ **j** können Sie dessen Inhalt aufrufen.

Info: Um sich in YouTube anmelden zu können, ist ein Google-Konto erforderlich. Da Sie sich bei der Ersteinrichtung Ihres emporia-Tablets mit einem solchen Konto verknüpfen müssen, sind Sie automatisch bei YouTube mit Ihrem Konto angemeldet.



Weitere Videodienste

Abseits von YouTube tummeln sich zahlreiche Video-Streaming-Dienste im Netz. Wir stellen Ihnen auf dieser Seite drei der bekanntesten Vertreter aus dieser Kategorie vor.

NETFLIX



Netflix

In-App-Käufe | Deutsch
bit.ly/emp-netflix

Netflix zählt zweifelsohne zu den bekanntesten Streaming-Anbietern. Für einen monatlichen Obolus, der bei 7,99 Euro beginnt, steht einem das komplette Angebot von Netflix zur Verfügung. Wer die Streams in HD-Qualität abrufen will, der muss 12,99 Euro hinblättern und kann Netflix dann auf zwei Geräten gleichzeitig schauen. Wer auch die 4K-Angebote ansehen will, der muss zum Premium-Abo greifen. Dafür sind dann zwar 17,99 Euro im Monat fällig, allerdings kann der Dienst dann auf bis zu vier Geräten gleichzeitig angesehen werden. Der Dienst punktet vor allem durch sein vielschichtiges Angebot.

prime video



Amazon Prime Video

In-App-Käufe | Deutsch
bit.ly/emp_prime

Der Videodienst des Online-Versandriesen Amazon kann für 7,99 Euro im Monat bzw. 69 Euro pro Jahr abonniert werden. Prime-Kunden können Prime Video kostenlos nutzen. In Amazon Prime Video finden sich zahlreiche Filme und Blockbuster. Serien sind in ganzen Staffeln verfügbar und in Sachen Qualität lässt sich ebenso keine Kritik üben, wie bei der Verfügbarkeit auf allen gängigen Geräten wie etwa Smart TVs, Tablets oder Smartphones. Eine Einschränkung gibt es allerdings: Viele Filme müssen extra gekauft oder gegen einen kleinen Obolus ausgeliehen werden.

Disney+



Disney+

In-App-Käufe | Deutsch
bit.ly/emp_disneyplus

Der Streaming-Dienst aus dem Hause Disney umfasst neben den Disney-Zeichentrick-Klassikern auch die Star Wars-Reihe, Marvel-Verfilmungen und zahlreiche bekannte Serien.

Für das Abo sind 8,99 Euro im Monat bzw. 89,99 Euro pro Jahr zu entrichten. Nutzbar ist der Dienst auf allen gängigen Wegen via Smartphone, Tablet, Smart-TV oder im Webbrowser. Bis zu vier Streams können mit nur einem Abo gleichzeitig laufen. Auf der Plattform lassen sich zudem sämtliche Filme und Serien herunterladen. Diese können dann zu einem späteren Zeitpunkt auch ohne aufrechte Internetverbindung geschaut werden.

Spotify

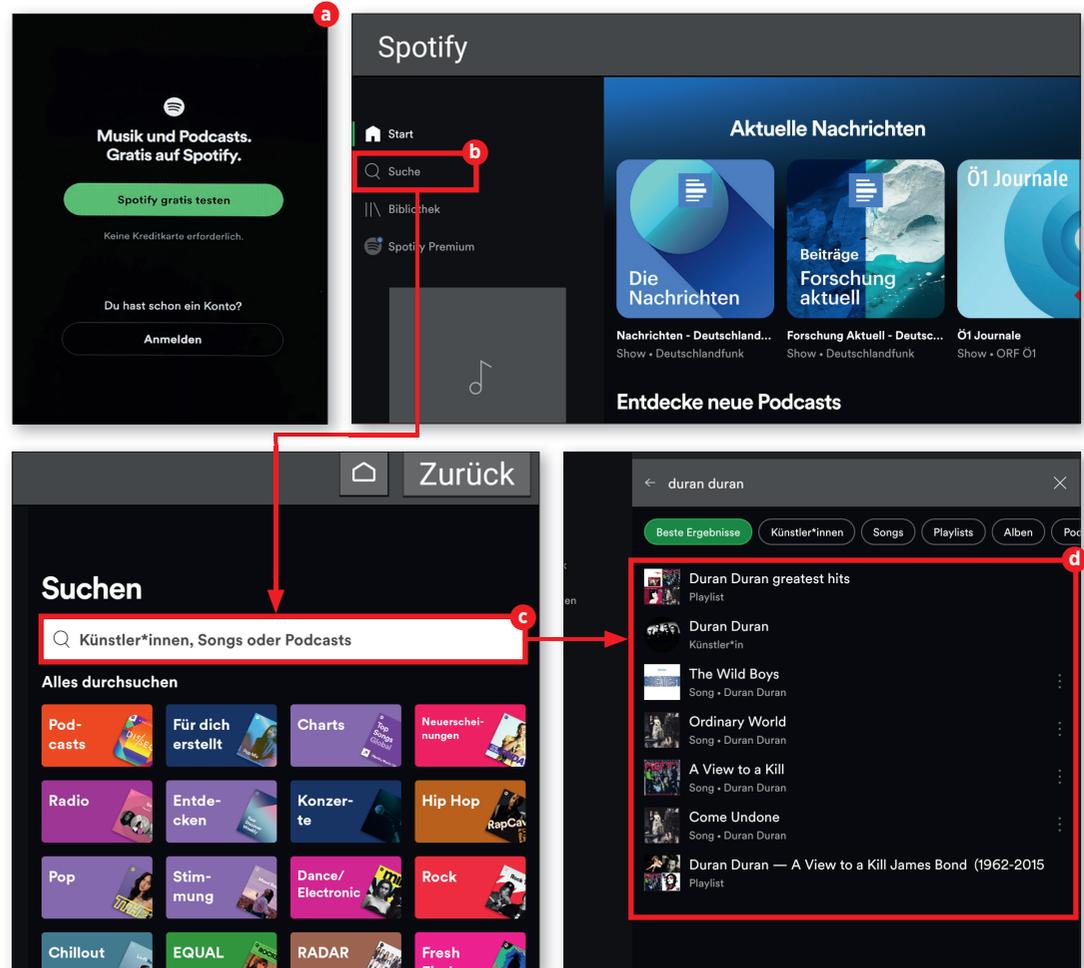
Wer sich mit dem Thema Musikstreaming beschäftigt, kommt kaum um den Streaming-Dienst Spotify herum. So funktioniert dieser.

1 Anmelden

Nachdem Sie Spotify installiert (siehe „Apps herunterladen“ auf Seite 26) und das erste Mal gestartet haben, erscheint das Anmeldefenster. Sie können entweder Spotify kostenlos testen oder sich anmelden **a**, falls Sie schon ein Spotify-Konto angelegt haben. Ist letzteres der Fall, tippen Sie auf „Anmelden“ und folgen den Anweisungen.

2 Songs suchen

Um ein bestimmtes Musikstück zu finden, tippen Sie auf das Lupensymbol **b** am linken Display-Rand. Anschließend geben Sie den Interpreten oder den Songtitel in die Suchzeile ein **c** und tippen auf „Suchen“. Nach wenigen Augenblicken werden Ihnen die zu Ihrem Suchbegriff passenden Ergebnisse **d** aufgelistet.



3 Songs abspielen

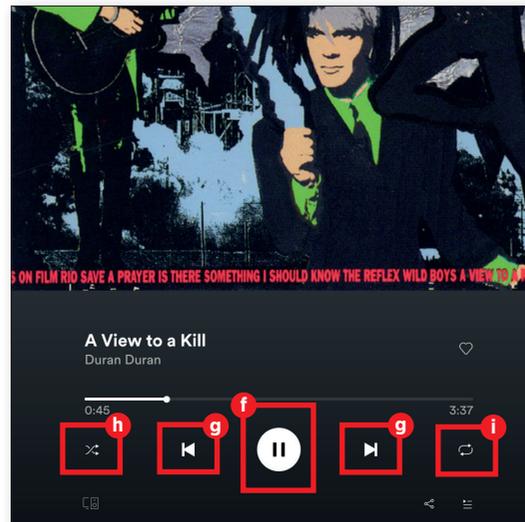
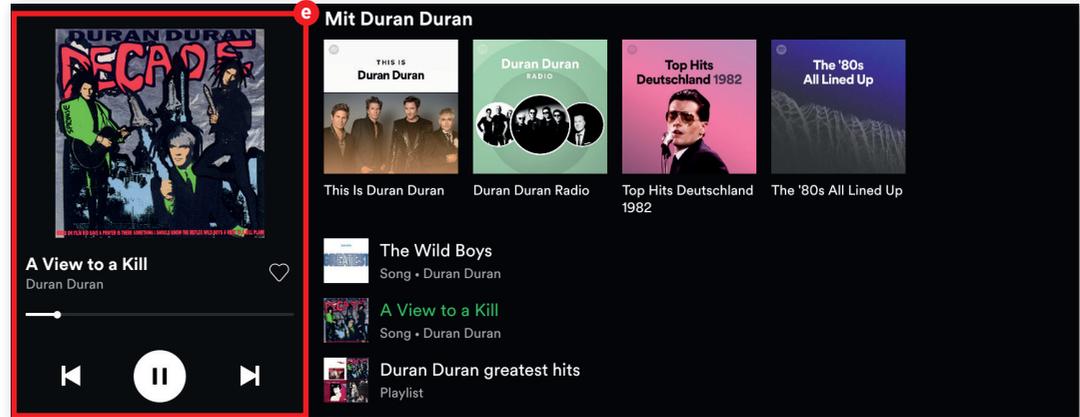
Wählen Sie jenen Song, den Sie sich anhören möchten, durch Antippen aus. Die Wiedergabe startet danach automatisch. Am Startbildschirm der Anwendung wird der jeweilige Song in einem verkleinerten Fenster eingeblendet.

4 Wiedergabefenster öffnen

Tippen Sie auf die verkleinerte Darstellung **e**, um das Wiedergabefenster zu öffnen. Mit der großen runden Schaltfläche **f** pausieren Sie die Wiedergabe und setzen diese fort, mit den Pfeilen links und rechts **g** davon wechseln Sie den Song. Die sich überschneidenden Pfeile links **h** markieren die zufällige Wiedergabe (nicht chronologisch), auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich die Schaltfläche zur Wiederholung **i** des aktuell gespielten Titels.

5 Infofenster aufrufen

Tippen Sie auf das Dreipunkt-Symbol in der rechten oberen Ecke des Wiedergabefensters. Daraufhin öffnet sich ein Infofenster **j** in dem Sie Songinfos einholen, das dazugehörige Album aufrufen und auch den Song teilen können.



6 Playlist erstellen

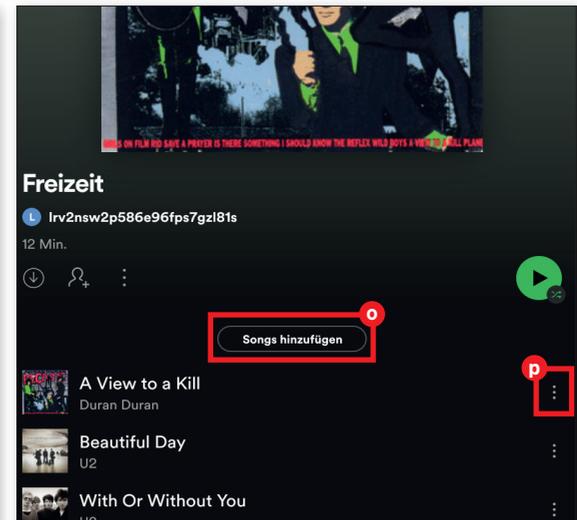
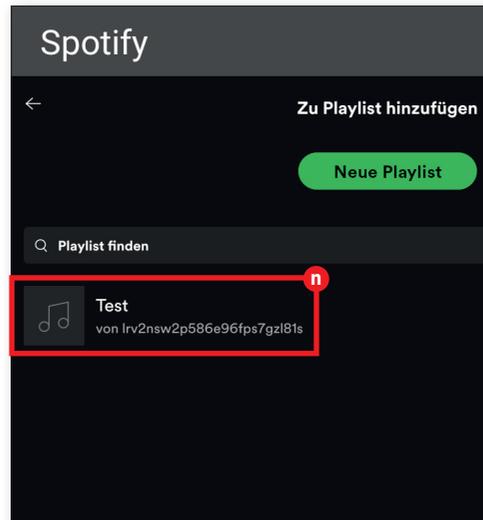
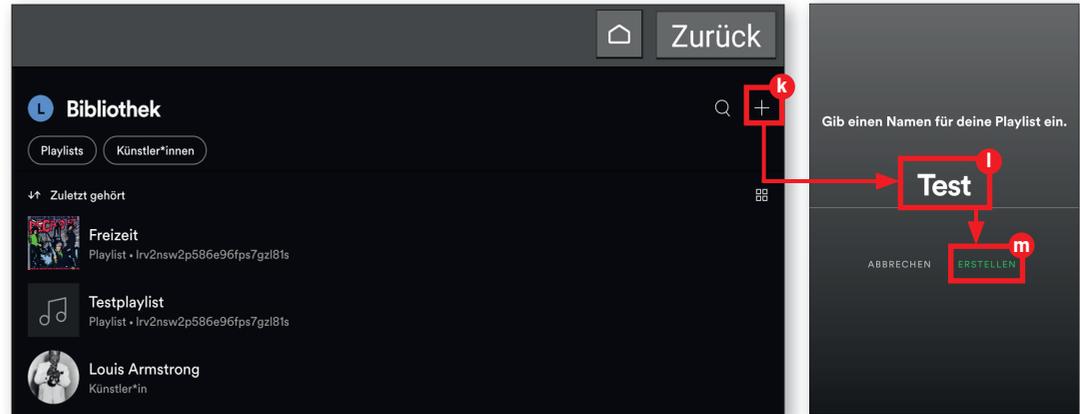
Noch praktischer wird Spotify, wenn Sie Ihre Wiedergabelisten selbst zusammenstellen. Dann hören Sie nämlich nur, was Sie auch sicher hören wollen. Um eine Playlist zu erstellen, tippen Sie zuerst auf den Reiter „Bibliothek“ und anschließend auf das Plus-Symbol **k** in der rechten oberen Ecke. Danach geben Sie den Namen **i** der Playlist ein und tippen auf „Erstellen“ **m**.

7 Songs hinzufügen

Wenn Sie einen Song zu Ihrer Playlist hinzufügen möchten, tippen Sie zuerst auf das Dreipunkt-Symbol neben dem Songtitel. Wird das Lied gerade abgespielt, öffnen Sie das Infenster (siehe Punkt 5) und wählen Sie den Eintrag „Zu Playlist hinzufügen“ aus. Anschließend tippen Sie auf jene Playlist **n**, in die der Song aufgenommen werden soll.

8 Playlist verwalten

Öffnen Sie zuerst unter „Bibliothek“ die jeweilige Playlist. Über die Schaltfläche „Songs hinzufügen“ **o** können Sie weitere Songs hinzufügen. Wenn Sie einen Song entfernen möchten, tippen Sie auf das Dreipunkt-Symbol **p** neben dem Musikstück und danach auf „Aus Playlist entfernen“.



Weitere Audiodienste

Für den Musikgenuss zwischendurch stehen neben Spotify zahlreiche weitere Audio-Streaming-Dienste zur Verfügung. Wir präsentieren Ihnen an dieser Stelle eine kleine Auswahl.



YouTube Music

9,99 Euro / Monat | Deutsch
bit.ly/emp-ytmusic

YouTube ist doch kostenlos? Wenn Sie sich diese Frage stellen, haben Sie sicher nicht unrecht. Wenn Ihnen jedoch die in letzter Zeit doch auffallend steigende Anzahl von Werbespots vor einem YouTube-Clip sauer aufstößt, könnte YouTube Premium interessant für Sie sein.

Google bietet für 9,99 Euro im Monat nicht nur Werbefreiheit an, sondern liefert mit YouTube Music gleich noch einen vollwertigen Musikstreaming-Dienst mit. Außerdem können Videos im Hintergrund weiterlaufen, auch wenn Sie aus der App aussteigen oder Videos offline gespeichert werden.



Amazon Music Unlimited

9,99 Euro / Monat | Deutsch
bit.ly/emp-amazonmusic

Auch in Sachen Musikstreaming mischt der Online-Versandriese Amazon mit. Prime-Kunden können den Musikdienst mit mehr als 60 Millionen Songs und Hörspielen für 7,99 Euro pro Monat abonnieren. Ohne Prime-Mitgliedschaft werden 9,99 Euro pro Monat fällig. Im Unterschied zu Spotify verzichtet Amazon Music Unlimited auf individuelle Empfehlungen. Stattdessen werden dem Nutzer die aktuellen Neuerscheinungen und Charts vorgeschlagen. Mit der dazugehörigen App für Smartphones und Tablets lassen sich die Inhalte auch herunterladen und ohne aufrechte Internetverbindung konsumieren.



Tidal

9,99 Euro / Monat | Deutsch
bit.ly/emp-tidal

Der im Jahr 2014 gegründete Dienst bietet seinen Kunden eine Musikdatenbank mit mehr als 70 Millionen Songs und zusätzlich auch Hörbücher und Podcasts. Tidal bietet seinen Nutzern zudem eine riesige Zahl an frei verfügbaren vorgefertigten Playlists an. Sämtliche Inhalte und Funktionen wie Offline-Wiedergabe, personalisierte Musikauswahl, hochauflösende Musikvideos sowie Livestreams können 30 Tage kostenlos getestet werden.

Danach schlägt das Abo mit 9,99 Euro in der Premium-Version zu Buche. Für Musikgenuss in HiFi-Qualität steht ein weiteres Abo zur Verfügung, das für 19,99 Euro pro Monat erhältlich ist.

Podcasts



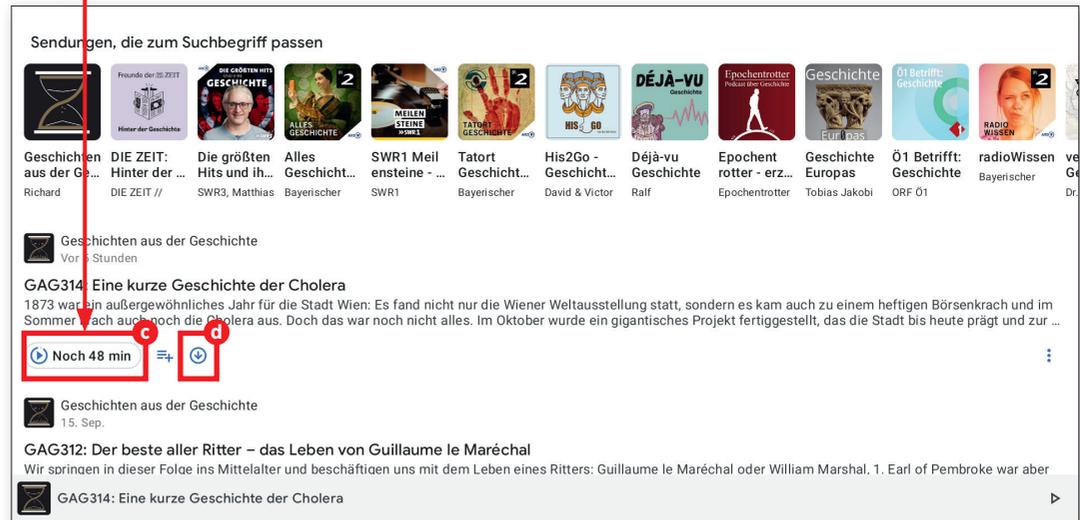
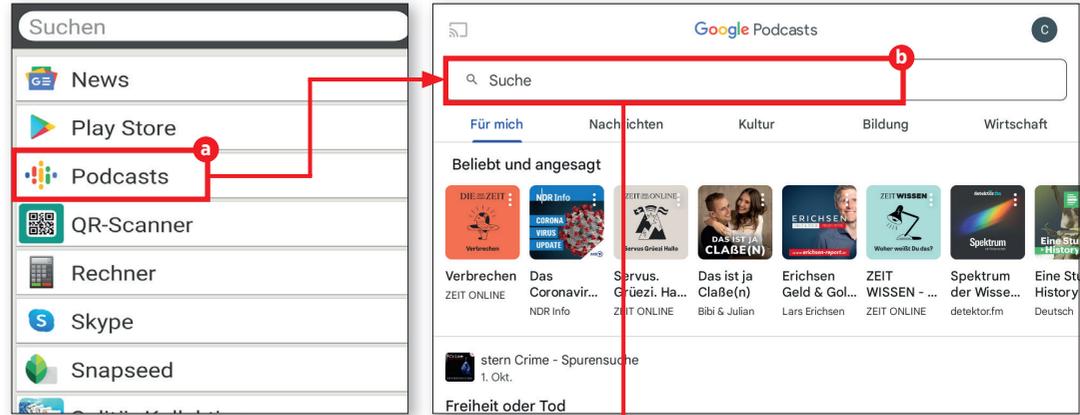
Neben Musikstreaming erfreuen sich Podcasts einer immensen Beliebtheit. Wir zeigen Ihnen anhand von Google Podcasts (kostenlos im Play Store erhältlich), wie auch Sie in den Hör-genuss dieser Audioclips kommen.

1 Podcasts suchen

Öffnen Sie nach der Installation der App die Liste der installierten Apps unter „Alle Apps“ auf und wählen den Eintrag „Podcasts“ **a** aus. Tippen Sie am Startbildschirm von Google Podcasts auf die Suchzeile **b** am oberen Bildschirmrand und geben Sie den gewünschten Suchbegriff ein. Abschließend tippen Sie auf „Suchen“.

2 Podcasts abspielen

Um einen Podcast abzuspielen, tippen Sie auf das Wiedergabesymbol **c** unter der Kurzbeschreibung des jeweiligen Audioclips. Die Wiedergabe lässt sich durch Antippen des gleichen Symbols jederzeit pausieren. Durch einen Tipp auf das Download-Symbol **d** können Sie die jeweilige Audiodatei herunterladen, um diese auch offline hören zu können.



E-Books



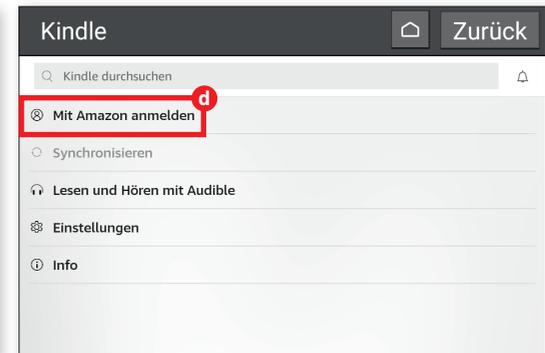
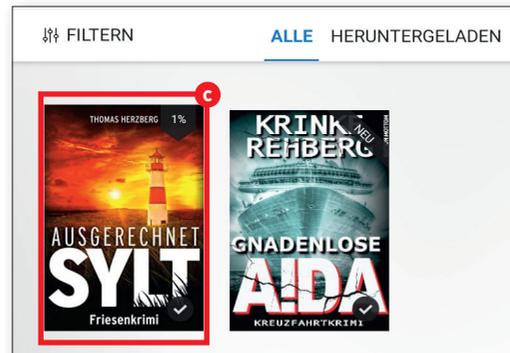
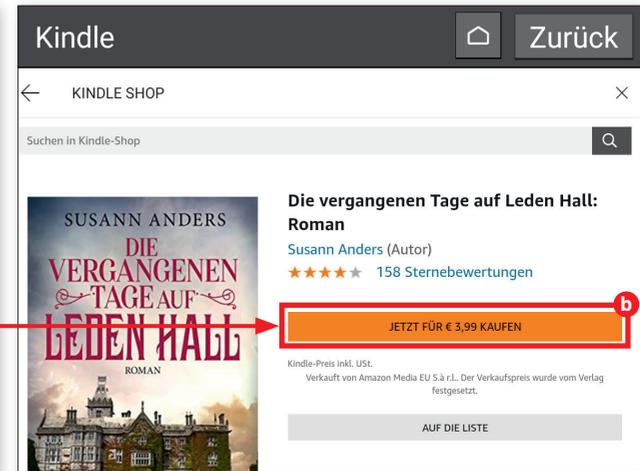
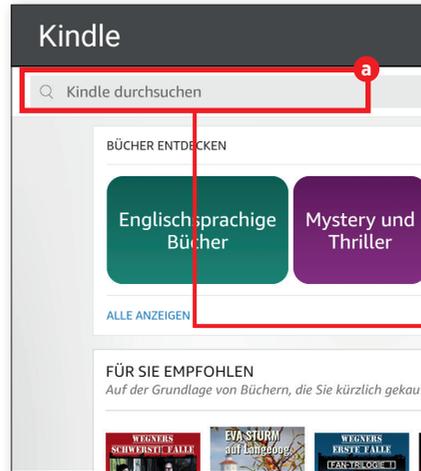
Digitale Bücher sind längst kein Nischenprodukt mehr. Mit der Kindle-App von Amazon (im Play Store verfügbar) verwandeln Sie Ihr Tablet in einen E-Book-Reader.

1 E-Book suchen

Direkt am Startbildschirm der Anwendung tippen Sie zuerst auf „Kindle durchsuchen“ **a** und geben anschließend den Buchtitel ein.

2 E-Book lesen

Wählen Sie das gewünschte Buch in der Liste mit den Suchergebnissen durch Antippen aus. Anschließend tippen Sie auf „Jetzt für €... kaufen“ **b** (einzelne Bücher sind sogar kostenlos erhältlich). Unmittelbar danach wird das E-Book heruntergeladen und ist unter dem Reiter „Bibliothek“ zu finden. Dort tippen Sie auf das jeweilige Buchcover **c**, um das Buch zu öffnen. Durch Wischen nach links oder rechts können Sie anschließend durch das Buch blättern. Der Zoom lässt sich durch Auseinander- bzw. Zusammenziehen von Daumen- und Zeigefinger verändern.



Info: Um Kindle nutzen zu können, müssen Sie sich mit Ihrem Amazon-Konto anmelden. Hierfür tippen Sie auf den Eintrag „Mehr“ am unteren Display-Rand und im folgenden Fenster auf „Mit Amazon anmelden“ **d**. Abschließend folgen Sie den Anweisungen.



Diese Apps dürfen nicht fehlen!

Das neue Tablet ist ausgepackt und startklar. So weit, so gut. Allerdings ist die vorhandene Grundausstattung recht übersichtlich, die sprichwörtliche eierlegende Wollmilchsau. Aber keine Sorge: Jetzt wird zunächst einmal richtig nachgerüstet.

Der Play Store von Google bietet Apps für alle Lebenslagen an. Dazwischen gibt es viel Schrott, aber auch tolle Software für wenig oder gar kein Geld. Wir trennen für Sie die Spreu vom Weizen und präsentieren die Must-haves.

INDEX

- 91 **TOOLS**
- 92 **MUSIK/VIDEO**
- 93 **NEWS/ZEITSCHRIFTEN**
- 94 **REISE/LOKALE**
- 95 **GESUNDHEIT/SPORT**
- 96 **SHOPPING**
- 97 **SPIELE**

TOOLS

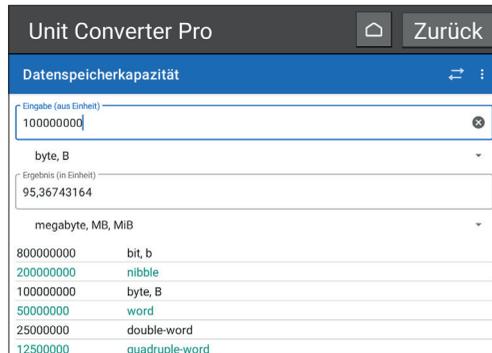
Irgendwie gibt es für Android-Geräte für nahezu jede Lebenslage digitale Helferlein. Einige dieser Kandidaten stellen wir an dieser Stelle einmal vor.



Einheitenumrechner UC-Pro

kostenlos | Deutsch
bit.ly/einheitenrechner_App

Diese Fragen stellen sich immer wieder: Wie viel Grad Celsius sind 400°F? Was sind 600 lbs Mehl in Gramm umgerechnet. Wie viele Zentimeter sind 19 Zoll? Wie ist der aktuelle Dollarkurs? Mit dieser App wird das Umrechnen von Einheiten und Währungen zum Kinderspiel.



Simple Scan – PDF Doc Scanner

In-App-Käufe | Deutsch
bit.ly/simplescan_App

Mit Simple Scan lassen sich beliebige Dokumente leicht und schnell in PDF-Dateien umwandeln, speichern und archivieren. Die App erkennt automatisch die Kanten der fotografierten Seiten und korrigiert perspektivische Verzerrungen. Der Kontrast der Aufnahmen lässt sich per Fingertipp in fünf Stufen anpassen, die Seitengröße des PDF-Dokuments ist zudem anpassbar. Die archivierten Dateien können in Miniatur- oder Listenansicht angezeigt, nach Titel oder Datum sortiert und auch durchsucht werden.



Schallmesser

kostenlos | Deutsch
bit.ly/schallmesser_App

Wenn Sie wissen möchten, wieviel Krach Sie zu bestimmten Zeiten auf die Lauscher bekommen, benötigen Sie ein entsprechendes Messgerät, das es als reine Hardware-Lösung für reichlich viel Geld zu kaufen gibt - oder aber als App auf dem Tablet installiert werden kann. „Schallmesser“ lautet der Name dieses digitalen Kleinods folgerichtig und kann dabei helfen, störende Schallquellen gezielt dingfest zu machen. Wer bereit ist, die Werbung in Kauf zu nehmen, nutzt diese App kostenlos.



Fender Tune

kostenlos | Deutsch
bit.ly/stimmgeraet_App

Musiker aufgepasst: Die Zeiten, an denen wir Gitarristen unseren Eierschneider nach Gehör mit Stimmpfeife und Ähnlichem gestimmt haben, sind vorbei. Diese App erledigt dies und arbeitet sehr präzise bei hinreichend stiller Umgebung.



QR Droid

kostenlos | Deutsch
bit.ly/qrcanner_App

Sind Ihnen schon diese lustigen Quadrate mit den schwarzweißen Punkten links neben den App-Titeln aufgefallen? Das sind QR-Codes. Werden diese eingescannt, sparen Sie sich die Eingabe der Web-Adresse. QR Droid übernimmt genau diesen Job.



Wissenschaftlicher Rechner

kostenlos | Deutsch
bit.ly/rechner_App

Ein Taschenrechner mit den gängigen Grundrechenarten gehört ja zum Bordwerkzeug eines jeden mobilen Endgeräts. Für fortgeschrittene mathematische Operationen bietet sich diese App an.

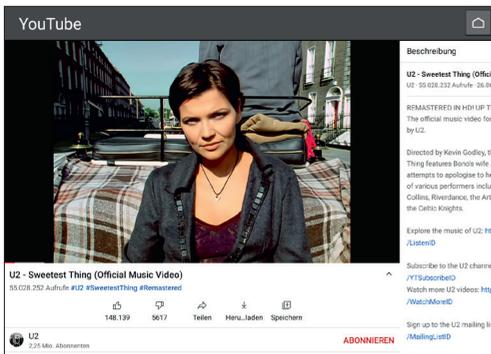
MUSIK/VIDEO

Mobile Endgeräte sind die optimalen Wiedergabegeräte für Musik und Videos aus allen möglichen Quellen. Hier sind die wichtigsten Apps für Multimedia-Genuss.



YouTube
kostenlos | Deutsch
bit.ly/youtube_App

YouTube hat sich inzwischen zu der Videoplattform schlechthin gemausert. Es gibt eigentlich nichts, was nicht dort angeschaut werden kann. Endlose Unterhaltung ist garantiert - egal auf welchem Endgerät. Für Tablets und Co. gibt es dafür diese passende App.



Spotify
kostenlos | Deutsch
bit.ly/spotify_App

Ihre Lieblingsmusik zu jeder beliebigen Zeit streamen. Das ist das, was Spotify bietet - zahlreiche unterschiedliche Genres sind dabei abrufbar. Wer kein Geld in einen Premium-Zugang investieren möchte, muss Werbung in Kauf nehmen, für knapp 10 Euro pro Monat ist Musik zu hören, bis die Ohren glühen. Wer möchte, richtet sich eigene Playlists ein, um die jeweiligen Lieblingstitel ein wenig thematisch getrennt zu organisieren. Premium-Nutzer laden sich die Titel für den Offline-Modus herunter und genießen sie auch ohne Internet.



ARD Mediathek
kostenlos | Deutsch
bit.ly/ard_App

Die Sendungen vieler Fernsehsender sind auch nach der Ausstrahlung zu sehen. Dafür gibt es die Mediatheken, die jeden Beitrag für eine gewisse Zeit noch nach dem eigentlichen Sendetermin verfügbar machen, solange nicht bestimmte lizenzrechtliche Hürden dagegensprechen. Für unterwegs gibt es die Mediathek-Apps für mobile Endgeräte. Gerade die öffentlich rechtlichen Sender pflegen ihre Bestände sehr gut und bieten diese leicht zugänglich an. Hier ist der Auftritt der ARD.



Netflix
kostenlos | Deutsch
bit.ly/netflix_App

Videotheken waren gestern. Heute werden Filme gegen Leihgebühr online gestreamt. Einer der ganz großen Anbieter ist Netflix. Gegen einen monatlichen Pauschalbetrag lassen sich die Inhalte mit dieser App auch unterwegs frei nutzen.



ZDF-Mediathek
kostenlos | Deutsch
bit.ly/zdf_App

Wie die ARD (siehe links) verfügt auch das ZDF über eigene Inhalte in der Mediathek. Auch hier gilt, dass sie sich faktisch überall aus dem Netz abrufen lassen. Für die Nutzung auf mobilen Endgeräten bietet sich diese App an.



Amazon Prime Video
kostenlos | Deutsch
bit.ly/amazonprime_App

Auch der Platzhirsch Amazon verfügt über ein gewaltiges Streaming-Angebot, das gegen Bezahlung jederzeit abgerufen werden kann. Auch hier dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein - abrufbar über diese App.

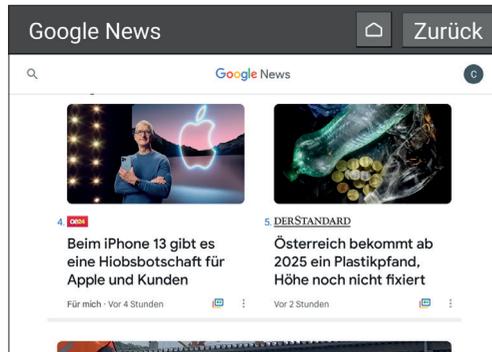
NEWS/ZEITSCHRIFTEN

Sie möchten gerne beim Tagesgeschehen auf dem Laufenden bleiben? Kein Problem: Diese Apps sorgen dafür, dass Sie stets gut informiert bleiben.



Google News
kostenlos | Deutsch
bit.ly/googlenews_App

Wer sich gerne darüber informiert, was in der Medienwelt gerade die ganz großen Themen sind, der greift beispielsweise zu dieser App. Hier werden alle aktuellen Schlagzeilen gängiger Printmedien zusammengefasst und übersichtlich aufbereitet - gerne auch gefiltert nach Nutzerwunsch.



Flipboard
kostenlos | Deutsch
bit.ly/flipboard_App

Flipboard ist eine weitere App, die tagesaktuelle Nachrichten aus verschiedenen Quellen bezieht und an den User weiterreicht. Dies beinhaltet Medien aus der ganzen Welt. Die dargebotenen Inhalte lassen sich nach persönlichem Geschmack filtern und die App kann vollumfänglich personalisiert werden. Unerwünschte Themenkomplexe und Sprachen werden so herausgefiltert. Auf Wunsch werden Eilmeldungen per Push-Benachrichtigung unverzüglich zur Kenntnis gebracht.



Tagesschau
kostenlos | Deutsch
bit.ly/tagesschau_App

Seriöse Nachrichten gibt es vor allem bei den öffentlich rechtlichen Sendern. Diese qualifiziert recherchierten und fachlich untermauerten Artikel gibt es nicht nur in der legendären 20-Uhr-Sendung, sondern auch jederzeit abrufbar im Internet. Für die dauerhafte Verfügbarkeit sorgt diese App, die alle Themen nach Gruppen sinnvoll sortiert aufbereitet und zur Anzeige bringt - sei es durch geschriebenen Text, Audio-Beiträge der angeschlossenen Radiosender oder per Video.



Euronews
kostenlos | Deutsch
bit.ly/euronews_App

Darf es einmal international sein? Wir hätten hier Euronews anzubieten. Der europaweit tätige Nachrichtensender bietet stets aktuelle Nachrichten auch per App in derzeit zwölf verschiedenen Sprachen an.



BILD News
kostenlos | Deutsch
bit.ly/bildnews_App

Auch der Boulevard möchte mitmischen. Für alle, die es vielleicht nicht ganz so anspruchsvoll mögen, bietet sich die App von Bild.de an. Die meist sehr übersichtlichen Nachrichten sind gut erreichbar aufbereitet und rasch gelesen.



Newsdoo
kostenlos | Deutsch
bit.ly/newsdoo_App

Die österreichische App Newsdoo liefert Ihnen sämtliche Berichte zu all jenen Rubriken, die Sie interessieren. Somit verpassen Sie keine Nachrichten mehr, die Ihre Lieblingsthemen betreffen.

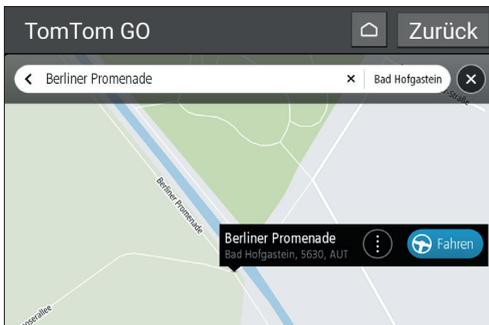
REISEN/LOKALES

Auch auf Reisen können Tablets und Smartphones gute Dienste leisten - vorausgesetzt, die richtigen Apps sind installiert. Hier stellen wir einige wichtige Helfer vor.



TomTom GO Navi
kostenlos | Deutsch
bit.ly/tomtomnavi_App

Google Maps ist ja auf den meisten Android-Geräten vorinstalliert. Für die meisten Navigationsaufgaben ist diese App auch ausreichend. Ein Problem dabei: Es gibt keine echten Offline-Karten. Wer sich einmal jenseits aller Handynetze verfranzt hat, wird sich ein solches klassisches Navi-System wie TomTom zurückwünschen.



HRS
kostenlos | Deutsch
bit.ly/hrs_App

Sie suchen nach Hotels in einer Stadt, die Sie vielleicht gar nicht kennen? Die Zeit mit den Branchenbüchern ist vorbei, heutzutage wird online gebucht. HRS ist einer der ganz großen Anbieter. Für Übernachtungsgäste ist dieser Service komplett kostenlos - bisweilen bieten Betriebe für HRS-Kunden sogar eine kleine zusätzliche Aufmerksamkeit an. Dank der Gästerezensionen sinkt die Gefahr, dass sich andere Interessenten unwissend in unangemessene Häuser einmieten können.



Booking.com
kostenlos | Deutsch
bit.ly/booking_App

Ein weiteres Buchungsportal mit internationalem Anspruch ist Booking.com. Seit Jahren ein Platzhirsch im Online-Geschäft hat der Anbieter natürlich auch eine App für Android-Geräte im Portfolio. Wie auch bei HRS kann der Kunde nach Unterkünften in der gewünschten Zieldestination suchen und diese auf Wunsch auch gleich buchen.

Auch hier helfen andere Nutzerbewertungen dabei, die Spreu vom Weizen zu trennen und schlechte Häuser auszusortieren.



Komoot
kostenlos | Deutsch
bit.ly/komoot_App

Wer gerne viel Zeit draußen verbringt (etwa auf dem Fahrrad oder beim Wandern), der ist bei dieser App sehr gut aufgehoben. Sie offeriert nicht nur die angesagtesten Routen, sondern navigiert Sie auch sicher an Ihr Ziel.



Cyclers
kostenlos | Deutsch
bit.ly/cyclers_App

Hinter dieser App verbirgt sich ein spezialisiertes Navigationssystem für Fahrradfahrer. Das Kartenmaterial behandelt auch Länder, die ansonsten unterrepräsentiert sind, aber erfahrungsgemäß lohnenswerte Ziele darstellen (etwa Polen und Tschechien).



Google Maps
kostenlos | Deutsch
bit.ly/googlemaps_App

Google Maps ist nicht nur eine Navigations-App sondern auch ausgesprochen hilfreich dabei, alle möglichen geplanten Ziele im Vorfeld zu checken. Vielfältige Nutzerbewertungen zeigen deutlich, wo Sie einkehren können und wo besser nicht.

GESUNDHEIT/SPORT

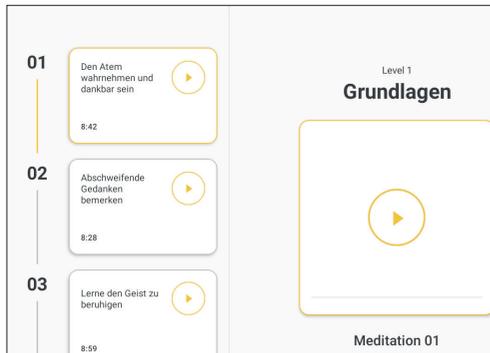
Auch die Gesundheit und die Fitness darf nicht zu kurz kommen. Daher haben wir für Sie an dieser Stelle einmal einige passende Apps zusammengestellt.



Serenity

kostenlos | Deutsch
bit.ly/serenity_App

Mit dieser App erlernen Sie verschiedene Meditations- und Entspannungstechniken, die darauf abzielen, Ihre innere Balance, Ruhe, Achtsamkeit und Zufriedenheit in Ihrem Leben zu verbessern. Tägliche Übungen helfen dabei die erforderliche Kontinuität zu bewahren.



Ada

kostenlos | Deutsch
bit.ly/ada_App

Um es gleich ganz deutlich zu sagen: Eine App ersetzt keinen Arzt! Sie kann aber gegebenenfalls dabei helfen, bei Unpässlichkeiten bestimmte Symptome abzuklären, um grob zu ermitteln, wie ernsthaft das Problem sein könnte, das gerade vorliegt.

Das leistet diese App. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Sie erklärt, welche Ursache bestimmte Schmerzergebnisse und körperliche Gebrechen haben könnten (wohlgemerkt: Konjunktiv) und bietet Hilfe bei der Überbrückung der Zeit bis zu einem eventuellen Arzttermin.



Sleep Monitor

kostenlos | Deutsch
bit.ly/sleepmonitor_App

Sie haben tief und fest geschlafen, fühlen sich aber am nächsten Morgen unausgeruht? Sie haben den Eindruck, sie hätten in der ganzen Nacht kein Auge zugetan? Das ist ein guter Zeitpunkt, einmal das eigene Schlafverhalten zu überprüfen - ganz ohne Schlaflabor, ohne zusätzliche Hardware. Die in dem Tablet verbauten Sensoren genügen vollkommen. Mit dieser App überprüfen Sie Schlafrends, zeichnen Töne auf und analysieren Ihr Schlafverhalten.



Yoga für Anfänger

kostenlos | Deutsch
bit.ly/yoga_App

Freunde des meditativen Verbiegens und jene, die es werden möchten, finden in dieser App Anleitungen für Yogaübungen ohne besonders große Verletzungsgefahren. Diese 30-Tage-Challenge kann kostenlos zu Hause absolviert werden.



Bundesliga Offizielle App

kostenlos | Deutsch
bit.ly/bundesliga_App

An die Passivsportler denken wir natürlich auch: Wer statt aktiver Übungen lieber sein Nervenkostüm beim samstäglichem Ballgeschubse auf die Probe stellt, bleibt mit dieser App stets auf dem Laufenden.



FlashScore Liveticker

kostenlos | Deutsch
bit.ly/flashcore_App

Nochmal für Passivsportler: Für das internationale Sportgeschehen gibt es FlashScore. Ganz auf dem aktuellen Stand sind Sie mit dem Liveticker, der Ihnen aktuelle Ergebnisse sehr zeitnah auf dem Tablet präsentiert.

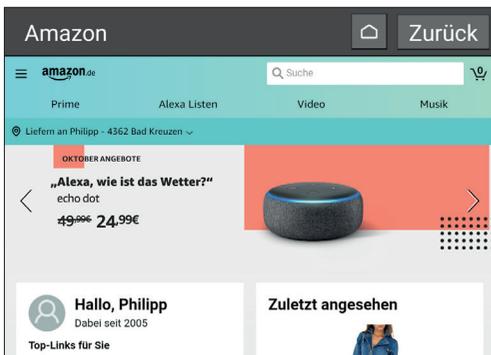
SHOPPING

Eingekauft wird heutzutage zunehmend digital. Das erspart lästige Warteschlangen an der Kasse und ist bei eingeschränkter Mobilität eine Riesenhilfe.




Amazon für Tablets
kostenlos | Deutsch
bit.ly/amazon_App

Einkaufen bei Amazon gehört inzwischen zum normalen Habitus des modernen Menschen. Der Grund liegt nahe: Dieses Portal ist jederzeit und überall zugänglich. Folglich hat der Anbieter auch die passenden Apps für alle Lebenslagen entwickelt - hier sogar in der Variante für Tablets.






willhaben
kostenlos | Deutsch
bit.ly/willhaben_App

Wohin mit dem alten Fahrrad oder Kinderspielzeug? Zum Wegwerfen sind diese Dinge zu schade, extra dafür um sechs Uhr morgens einen Flohmarkt zu besuchen, klingt aber auch nicht allzu verlockend.

Die Lösung: Österreichs größter Online-Marktplatz willhaben. Bei willhaben können Sie kaufen und verkaufen, was Sie wollen. Wenn ein Produkt gefällt, kontaktieren Sie direkt den Verkäufer. Zusätzlich werden in der App auch Jobs, Immobilien und Fahrzeuge inseriert.




REWE
kostenlos | Deutsch
bit.ly/rewe_App

Die Lebensmittelkette REWE arbeitet bereits seit einigen Jahren an dem Konzept für ihren Lieferservice. Was es im Laden zu kaufen gibt, kann sich der Nutzer mit etwas Glück auch liefern lassen (der Ausbau lässt da zum Teil noch zu wünschen übrig). Der Aufpreis für diesen Service ist gering und dank dieser App sind die gewünschten Produkte schnell gefunden und bestellt. Gerade für Menschen mit eingeschränkter Mobilität ermöglicht dieses Angebot weitgehend autarkes Einkaufen.




Lieferando
kostenlos | Deutsch
bit.ly/lieferando_App

Keine Lust zu kochen? Egal ob Pizza, Pasta, Chinesisch, Indisch oder was auch immer: Was in Ihrer Region ausgeliefert wird, lässt sich wahrscheinlich auch über Lieferando bestellen. Diese App erleichtert den Bestellvorgang.




eBay Kleinanzeigen
kostenlos | Deutsch
bit.ly/ebay_App

Suchen Sie ein bestimmtes Schnäppchen? Vielleicht ein gebrauchtes Auto? Oder möchten Sie vielleicht selbst etwas verkaufen? Dann ist eBay-Kleinanzeigen das richtige Portal für Sie. Für den erleichterten Zugang bietet sich diese App an.




Deine Einkaufsliste - Listonic
kostenlos | Deutsch
bit.ly/einkaufsliste_App

Einkaufslisten: Sie sind lästig, meist fehlt trotzdem noch etwas, aber ohne diese Dinge dürfen wir gleich drei Mal zum Einkaufen fahren, bis alles vollständig ist. Die digitale Variante mit zusätzlichen Hilfsfunktionen gibt es hier.

SPIELE

Auch gegen ein wenig Spaß für zwischen-durch spricht nichts. Hier präsentieren wir einige kurzweilige Spiele für entspannte Momente.



Solitaire Collection

kostenlos | Englisch
bit.ly/solitaire_App

Der Klassiker seit frühesten Windows-Tagen: So manch ein Nutzer hatte sich die Zeit mit Kartenspielen vertrieben. Das Interesse ist bis heute ungebrochen. Folglich gibt es auch solche Apps für Ihr Tablet. Eine der interessantesten Solitär-Apps ist der hier vorgestellte Kandidat.



Magisches Malen nach Zahlen

kostenlos | Deutsch
bit.ly/malen_App

Es klingt wie ein merkwürdiger Scherz, ist es aber nicht: Diese App versteht sich als digitales Malbuch für Erwachsene. Genau das wird auch geboten. Es bleibt allerdings nicht beim tum-ben Antippen bestimmter Felder, um diese zu colorieren, vielmehr sind die Aufgaben teilweise sehr anspruchsvoll. Vorlagen gibt es zuhauf und es werden immer mehr freigeschaltet. Besondere Challenges sorgen für zusätzliche Spannung und besondere Herausforderungen. Fazit: Ein schöner Zeitvertreib für zwischendurch.



Sudoku

kostenlos | Deutsch
bit.ly/sudoku_App

Zahlenverbieger aufgepasst: Wer seine grauen Zellen gerne mathematisch malträtiert, greift gerne zu dem guten alten Sudoku. Nicht nur nahezu jede Tageszeitung traktiert ihre Leser damit, auch Apps dieser Art gibt es im Play Store zuhauf. In der gegebenen Auswahl haben wir beispielhaft zu einem Kandidaten gegriffen, der viele dieser Rätsel gratis anbietet und nicht über Gebühr mit Werbung nervt. Wer möchte, kann sich aber ohne Weiteres nach vergleichbaren Spielen umschaun.



Sokoban original

kostenlos | Deutsch
bit.ly/sokoban_App

Zu einem der ganz großen Klassiker aus den Computer-Anfangstagen gehört ohne Frage das Spiel Sokoban. Ein Roboter muss in einem Parcours Kisten ganz geschickt so verschieben, dass er zum Ausgang kommt.



Block Puzzle

kostenlos | Deutsch
bit.ly/blockpuzzle_App

Auch dieses Spiel kennt wohl jeder: Seit Game-boy-Zeiten ist der Reaktionsspiel-Klassiker „Tetris“ in aller Munde. Genau das steckt hinter „Block Puzzle“, da der Begriff „Tetris“ markenrechtlich geschützt ist. Was braucht's der Worte mehr?



Schach

kostenlos | Deutsch
bit.ly/schach_App

Das Spiel der Könige, der absolut herausfordern-de Zeitvertreib: Schach. Die Regeln zu erklären, wäre hier müßig. Auf der Suche nach einer ansprechenden App haben wir dieses Kleinod gefunden, das auch grafisch punkten kann.

Technik-Glossar

Eine Übersicht der technischen Daten von Tablets, Smartphones und Co. liest sich für viele Leute wie das klassische Buch mit sieben Siegeln. Wir erklären Ihnen zumindest die wichtigsten Begriffe und wollen so etwas Licht ins Dunkel bringen.

Immer wieder bekommen wir Anfragen von Leuten, die bei der Betrachtung der technischen Daten von Tablets und Co. an die Grenzen ihres technischen Wissens geraten und um Hilfe bitten. Damit sind diese Personen jedoch nicht alleine, denn im immer dichter werdenden Technikdschungel haben sogar erfahrene Technik-Freaks immer öfter Mühe, den Anschluss nicht zu verlieren und den Überblick zu behalten.

Darum entschieden wir uns für die Erstellung eines Glossars, das viele Standard-Begriffe beinhalten soll. Egal ob Tablet, Smartphone oder Mobilfunk - unser Anliegen war es, einen guten Überblick über die gängigsten Begriffe zu liefern.

Uns ist völlig bewusst, dass in der heutigen, schnelllebigem Zeit nicht jede Begrifflichkeit in diesem Glossar verpackt werden kann, allerdings dient diese Übersicht als gute Grundlage, um sich im Dickicht der digitalen Welt zurechtzufinden.

2G / 3G / 4G / 5G

Diese Bezeichnungen stehen für unterschiedlichste Mobilfunkstandards. Das 2G-Netz gilt als erstes digitales Mobilfunknetz, dank 3G wurde mobiles Internet sinnvoll nutzbar und 4G/LTE gilt heutzutage als Standard für Mobilfunk. 5G steht zwar schon in den Startlöchern, die Infrastruktur der Netze muss dazu allerdings noch entsprechend angepasst werden.

Arbeitsspeicher / Ram

Der Arbeitsspeicher (RAM = Random Access Memory) Ihres Tablets ist quasi die Lebensader. Der auch RAM genannte Speicher wird verwendet, um jede einzelne App, jeden Befehl, ja jedes Tippen auf den Touchscreen zu verarbeiten.

Auflösung / PPI

Die Auflösung eines Displays gibt an, aus wie vielen unterschiedlichen Pixeln die Bilddarstellung besteht. Je dichter die Pixel beisammen liegen, desto höher der PPI-Wert. Diese Abkürzung steht für „Pixels per Inch“, also „Pixel pro Zoll“.

Bandbreite

Im Allgemeinen wird mit „Bandbreite“ gerne die Übertragungsgeschwindigkeit angegeben, mit welcher Daten gesendet und empfangen werden. Technisch gesehen stimmt dies zwar nicht ganz, allerdings können Sie davon aus-

gehen, dass eine höhere Bandbreite auch für eine schnellere Datenübertragung sorgt.

Bildpunkt / Pixel

Sehr technisch erklärt, könnte man etwa sagen, dass Bildpunkte den jeweils einzelnen Farbwert einer digitalen Rastergrafik eines Displays bezeichnen. Vereinfacht gesagt setzt sich ein Display aus vielen unterschiedlichen Bildpunkten bzw. Pixeln zusammen und ergibt somit das Gesamtbild.

Cloud

Als Cloud wird landläufig gerne ein Online-Speicher bezeichnet, wo der Nutzer unterschiedliche Daten ablegen und von überall dort, wo ein Internetzugang besteht, auch darauf zugreifen kann.

CPU

Den Begriff (CPU = Central Processing Unit) kennen Sie möglicherweise als Prozessor. Dieser ist dafür zuständig, unterschiedliche Abläufe in Ihrem Tablet zu steuern und die einzelnen Komponenten wie etwa den Klinkenstecker oder die Lautsprechertasten mit Befehlen zu versorgen.

Flatrate

Hier handelt es sich um einen Pauschaltarif, der in der Regel sowohl Telefonie, Kurz-

mitteilungen und mobiles Internet umfasst. Mit der Bezahlung einer monatlichen Grundgebühr stehen die vereinbarten Dienste dem Nutzer ohne weitere Kosten zur Verfügung.

Flugmodus

Sie können sowohl Ihr Smartphone als auch Ihr Tablet oder die Smartwatch in den Flugmodus versetzen. Damit werden sämtliche Verbindungsmöglichkeiten (Telefonie, mobiles Internet, etc.) deaktiviert, ohne das Gerät selbst ausschalten zu müssen.

GPS

Mit Hilfe von GPS kann der genaue Standort Ihres Tablets bestimmt werden. Dazu benötigt das Gerät eine Verbindung mit mehreren Satelliten, das „Global Positioning System“.

GPU

Hierbei (GPU = Graphics Processing Unit) handelt es sich um den Grafikprozessor eines Tablets. Die Funktionsweise ist ähnlich der CPU, allerdings sind sämtliche Prozesse der Rechenleistung vor allem auf die Verarbeitung von Grafikbefehlen ausgelegt.

Hotspot

Viele Tablet- oder Smartphone-Nutzer werden diesen Begriff bereits von Flughäfen, Bahnhöfen oder zahlreichen Hotels kennen. In einem lokalen Areal wird ein drahtloser Internet-Zu-

gang zur Verfügung gestellt, den der Nutzer entweder kostenlos oder gegen eine Gebühr verwenden kann. Hotspots können jedoch auch von Tablet zu Tablet erstellt werden. Etwa dann, wenn das Datenvolumen eines Nutzers bereits erschöpft ist und sich ein gönnerhafter Nebemann bereit erklärt, seinen Internetzugang für einen gewissen Zeitraum zu teilen.

In-App-Kauf

App-Hersteller setzen immer öfter darauf, ihre Applikation mit Basisfunktionen frei zugänglich zu machen, während der volle Funktionsumfang erst mit der Bezahlung einer gewissen Gebühr freigeschaltet wird. Diese Bezahlung wird als „In-App-Kauf“ bezeichnet.

Klinkenstecker

Die Kopfhörerbuchse von Tablets wird umgangssprachlich gerne als Klinkenstecker bezeichnet. Dies ist jedoch nicht ganz korrekt. Streng genommen gibt es viele unterschiedliche Größen dieser Steckverbindung, wobei die Tablet-Buchse zumeist einen Durchmesser von 3,5 mm besitzt.

mAh

Diese Abkürzung steht für Milliampere-stunde und dient als Maßeinheit für die elektrische Ladung von Akkumulatoren. Vereinfacht dargestellt gibt dieser Wert die Kapazität Ihres Tablet-Akkus an.

Micro SD

SD steht für Secure Digital. Hierbei handelt es sich um ein sehr kompaktes Flash-Speicherkartenformat. Mit den kompakten Abmaßen von gerade einmal 1,1 x 1,5 cm eignet sich diese Speicherkarte optimal für den Einsatz in Tablets.

SIM Lock

Ist ein mobiles Endgerät mit einem SIM-Lock ausgestattet, so lässt sich dieses nur mit SIM-Karten eines bestimmten Betreibers verwenden. Diese Sperre wird manchmal verwendet, wenn Sie im Zuge eines Vertragsabschlusses ein neues Gerät erhalten.

Upload / Download

Als Download bezeichnet man in der elektronischen Datenverarbeitung den Empfang von Daten, die aus dem Internet geladen werden. Folglich steht Upload dafür, dass Daten in eben erwähntes Netzwerk hochgeladen werden.

WLAN

Diesen Begriff dürfte ohnehin fast jeder kennen, dennoch darf er in unserem Glossar nicht fehlen. LAN (Local Area Network) steht für Netzwerk, das „W“ davor für Wireless, zu Deutsch drahtlos. Und darin liegt auch der Sinn. Ein drahtloses Netzwerk, egal ob für zu Hause, in Firmen oder an öffentlichen Plätzen.

Die wichtigsten Daten

Meine Telefon-Nummer:

Pin:

PUK:

Notfallkontakte

Notruf (Rettung, Feuerwehr, Polizei): 112

Hausarzt:

Apotheke:

Angehörige 1:

Angehörige 2:

Notizen:

.....

.....



emporia